

Beiträge
zur
Statistik
des Landes
Nordrhein-
Westfalen

Heft 246

**Bauwirtschaft und Bautätigkeit
in Nordrhein-Westfalen**

1963

**IT.NRW
Bibliothek**



00102022060

Beiträge
zur
Statistik
des Landes
Nordrhein-
Westfalen

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf 1969

Heft 246

**Bauwirtschaft und Bautätigkeit
in Nordrhein-Westfalen
1968**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 62181

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben,
die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis dieser Ausgabe DM 3,20 zuzüglich Versandkosten.

Vorwort

Mit diesem Beitrag werden statistische Ergebnisse über Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 1968 vorgelegt. Damit erscheint ein solcher Jahresbericht zum fünften Mal, um interessierten Stellen in Verwaltung und Wirtschaft in zusammengefaßter Form wichtige statistische Daten über einen bedeutenden Zweig der nordrhein-westfälischen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Inhalt und Aufbau der Veröffentlichung entsprechen denen der vorausgegangenen Hefte. Soweit vorhanden, sind Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise nachgewiesen worden.

Düsseldorf, im September 1969

**Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen**
Dr. Ewald Schon

Inhalt

Seite

Vorbemerkung

1. Rechtliche Grundlagen	7
2. Hauptergebnisse	7
3. Begriffsbestimmungen	14

Tabellenteil

I. Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen	
1. Gesamtüberblick 1958 - 1968	20
II. Bauwirtschaft	
1. Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks am 30. Juni 1968 nach Gewerbebezweigen und Beschäftigtengrößenklassen	22
2. Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1968 nach Industrie, Handwerk und Gewerbebezweigen	23
3. Beschäftigte am 30. Juni 1968 nach der Stellung im Betrieb	24
4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1968 nach der Art der Bauten	25
5. Baugewerblicher Umsatz Juni 1968 und Jahresumsatz 1967 sowie Löhne und Gehälter im Juni 1968	25
6. Das Bauhauptgewerbe im Juni 1968 nach Verwaltungsbezirken	26
7. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1968	28
8. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1968 nach Verwaltungsbezirken	30
III. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1968 nach Gebäudearten und Bauherren	
a) insgesamt	38
b) in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern	39
c) in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	40
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1968 nach Verwaltungsbezirken	41
IV. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1968 nach Art der Baumaßnahme, ausgewählten Bauherren und Genehmigungszeiträumen	43
2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1968 nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen	44
3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen 1968 nach Verwaltungsbezirken	48
4. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1968 nach Verwaltungsbezirken	50
5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1968 nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken	52
6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1968 nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen	54
7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1968 nach Raumzahl und Gemeindegrößenklassen	57
8. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1968 nach Verwaltungsbezirken	58

V. Bauüberhang	
1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.1968 nach Bauzustand und Bauherren	60
2. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.1968 nach Verwaltungsbezirken	61
3. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.1968 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken	62
VI. Tiefbau	
1. Auftragsvergaben im Tiefbau 1968	64
VII. Wohnungswesen	
1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1939 - 1968 nach Verwaltungsbezirken	65
VIII. Wohngeld	
1. Anträge auf Wohngeld nach Art der Erledigung 1. und 2. Halbjahr 1968	67
2. Laufende Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1. und 2. Halbjahr 1968	67
3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31.12.1968	67
4. Wohngeldempfänger am 31.12.1968 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße	67
5. Wohngeldempfänger am 31.12.1968 nach der Höhe des Zuschusses	68
6. Wohngeldempfänger am 31.12.1968 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung	68
7. Wohngeldempfänger am 31.12.1968 nach der tatsächlichen qm Miete/Last	68
8. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß nach der Belastung des Einkommens durch Miete vor und nach Gewährung des Wohngeldes am 31.12.1968	68
9. Bearbeitete Fälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung 1968 und Verwaltungsbezirken	69
10. Wohngeldempfänger mit monatl. Wohngeldansprüchen im 2. Halbjahr 1968 nach Verwaltungsbezirken	71
IX. Arbeitszeiten und Verdienste	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter und Angestellten im Hoch- und Tiefbau 1961 - 1968	73
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau 1961 - 1968 nach Leistungsgruppen	73
X. Baulandpreise	
1. Baulandpreise 1967 und 1968 nach Art des Grundstücks	74
2. Baulandpreise 1967 und 1968 nach Art des Baugebiets	74
3. Baulandpreise 1967 und 1968 nach Gemeindegrößenklassen	74
4. Baulandpreise für baureifes und Rohbauland 1967 und 1968 nach Erwerbfern und Veräußerern	75
5. Baulandpreise 1967 und 1968 nach Regierungsbezirken	75
XI. Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung	
1. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1967 und 1968	76
2. Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung 1965 - 1968 . . .	77

Vorbemerkung

1. Rechtliche Grundlagen

Die in diesem Heft enthaltenen Statistiken der Bauwirtschaft und der Bautätigkeit, des Wohnungswesens, der Arbeitszeiten, Verdienste und Preise werden auf Grund folgender Rechtsgrundlagen durchgeführt:

1.1 Bauhauptgewerbe

Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15.7.1957 (BGBI. I, S. 720) und Ergänzungsgesetze vom 26.4.1961 (BGBI. I, S. 477) und vom 24.4.1963 (BGBI. I, S. 202).

1.2 Bautätigkeit

Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit vom 20.8.1960 (BGBI. I, S. 704)

1.3 Wohnungswesen

1.31 Wohnungsbestand:

Gesetz über eine Zählung der Bevölkerung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahre 1961 sowie über einen Verkehrszensus im Jahre 1962 (Volkszählungsgesetz 1961) vom 13. April 1961 (BGBI. I, S. 437)

1.32 Wohngeld:

Wohngeldgesetz vom 1.4.1965 (BGBI. I, S. 179)

1.4 Arbeitszeiten und Verdienste

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18.5.1956 (BGBI. I, S. 429)

1.5 Baulandverkäufe, Baulandpreise, Bauleistungspreise

Gesetz über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBI. I, S. 605) in Verbindung mit der VO zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29.5.1959 (Bu. Anz. Nr. 104 vom 4.6.1959) und vom 19.8.1960 (Bu. Anz. Nr. 160 vom 20.8.1960).

2. Hauptergebnisse

Von den in diesem Beitrag veröffentlichten Ergebnissen der Statistiken über das Bauhauptgewerbe, die Bautätigkeit, das Wohnungswesen sowie der Preise und Löhne können in diesem Rahmen nur die wichtigsten Eckdaten kommentiert werden. Auf Grund des detaillierten Zahlenmaterials im Tabellenteil hat der Benutzer die Möglichkeit, Einzeluntersuchungen für Teilbereiche in fachlicher und regionaler Hinsicht durchzuführen.

2.1 Bauhauptgewerbe

Das Bauhauptgewerbe Nordrhein-Westfalens wies im Monatsdurchschnitt des Jahres 1968 rd. 387 000 Beschäftigte aus. Gegenüber dem Durchschnitt 1967 mit etwas weniger als 384 000 Beschäftigten bedeutet dies zwar eine kleine Steigerung, doch zeigt der Vergleich mit 1966, als noch 423 000 Beschäftigte nachgewiesen wurden, daß sich eine strukturelle Wandlung vollzogen hat. Man versucht, größere Wirtschaftlichkeit durch intensiveren Maschineneinsatz und rationelle Fertigungsmethoden bei geringerem Personaleinsatz zu erreichen. Die qualifizierteren Tätigkeiten spiegeln sich in dem steigenden Anteil der kaufmännischen und technischen Angestellten wider, der 1966 noch 9,1% betrug, 1968 dagegen 9,6%. Demgegenüber sank der Anteil der Helfer und Hilfsarbeiter an der Beschäftigtenzahl von 30,6% (1966) auf 28,8% im Jahre 1968. Die Summe der Löhne und Gehälter betrug 1966 400 Mill. DM, 1967 362 Mill. DM, 1968 382 Mill. DM.

Eine Aufgliederung der im Bauhauptgewerbe geleisteten Arbeitsstunden nach Bauarten macht deutlich, daß der Wohnungsbau noch immer den größten Anteil am Baugeschehen innehat. Die Übersicht für die letzten drei Jahre läßt weiterhin erkennen, daß in Nordrhein-Westfalen der gewerbliche und industrielle Bau nach dem Rezessionsjahr 1967 wieder anstieg, jedoch den Umfang des Jahres 1966 nicht erreichte. Im Straßen- und Tiefbau ist eine leichte Ausdehnung zu verzeichnen. Der öffentliche Hochbau hielt seinen Anteil.

Die Umsatzangaben des Jahres 1968 können zur Beurteilung der Lage des Bauhauptgewerbes zur Zeit nur bedingt verwendet werden, da im Zusammenhang mit der Einführung der Mehrwertsteuer seit 1968 nicht mehr die vereinnahmten Entgelte (Abschlagszahlungen und Restzahlungen), sondern nur die Schlußabrechnungen als Umsatz erfaßt werden. Die Tatsache, daß 1968 nur ein Umsatz von 884 Mill. DM monatsdurchschnittlich ausgewiesen wurde gegenüber einem entsprechenden von etwas mehr als 1 Mrd. DM im Jahr zuvor, ist daher nicht negativ zu werten, da die Schlußabrechnungen z.T. in die Folgejahre fallen.

Die Auftragsbestände in Nordrhein-Westfalen wurden bei Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten an vier Stichtagen des Jahres erfaßt. Gegenüber den vergleichbaren Stichtagen des Vorjahres ergaben sich folgende Zunahmen der Auftragsbestände: 31.1.1968 1,9%, 30.4.1968 12,9%, 31.7.1968 2,7%, 31.10.1968 14,0%.

Monatlich im Jahresdurchschnitt geleistete Arbeitsstunden 1966 - 1968

Bauarten	1966		1967		1968	
	1 000 Std	%	1 000 Std	%	1 000 Std	%
Wohnungsbau	24 530	39,4	23 019	42,0	22 520	41,1
Landwirtschaftlicher Bau	651	1,0	494	1,0	433	0,8
Gewerblicher und industrieller Bau . . .	14 540	23,4	11 404	20,8	11 667	21,3
Verkehrs- und öffentlicher Bau zusammen	22 503	36,2	19 840	36,2	20 231	36,9
Hochbau	5 368	8,6	4 761	8,7	4 734	8,6
Straßen- und Tiefbau	17 135	27,6	15 079	27,5	15 497	28,2
Insgesamt	62 224	100	54 837	100	54 851	100

2.2 Bautätigkeit2.21 Baugenehmigungen

Mit dem bereits Ende 1967 sichtbar werdenden allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung nahm auch die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1968 eine günstige Entwicklung. Es wurden für 48 020 Wohngebäude mit 133 690 Wohnungen bauaufsichtliche Genehmigungen erteilt; das bedeutet gegenüber 1967 eine Zunahme der zum Bau geplanten Wohngebäude um 6 % und der vorgesehenen Wohnungen um knapp 5 %. Einschließlich der Bauerlaubnisse für Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden (3 938 Wohnungen) und der im Nichtwohnbau genehmigten Wohnungen (2 415) stellte sich das Genehmigungsergebnis 1968 auf insgesamt 140 043 Wohnungseinheiten.

Während in den ersten drei Quartalen des Jahres 1967 die Zahl der genehmigten Wohnungen in Wohnungsneubauten beträchtlich unter dem vergleichbaren Vorjahreswert lag, spiegelte sich

ab 4. Vierteljahr 1967 die Auftriebstendenz in erheblichen Steigerungsraten wider. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum betrug im 4. Vj. 1967 + 8,2 %, im 1. Vj. 1968 + 7,6 %, im 2. Vj. 1968 + 10,5 % und im 3. Vj. 1968 + 8,7 %. Lediglich im 4. Vierteljahr 1968 blieben die Wohnungsbaugenehmigungen hinter dem entsprechenden Quartalswert von 1967 zurück, der aber seinerseits bereits deutlich im Zeichen einer Wiederbelebung der Konjunktur gestanden hatte.

Noch deutlicher als im Wohnbau war das gute Konjunkturklima bei den Nichtwohnbauten (gewerblicher und öffentlicher Bau) zu erkennen; die Genehmigungen, dem umbauten Raum nach, lagen im Jahre 1968 mit rd. 42,2 Mill. cbm um 10 % höher als im Vorjahr. Während das Volumen der genehmigten Nichtwohnbauten in den ersten drei Quartalen 1967 noch bis zu 17 % niedriger war als 1966 und in den beiden folgenden Vierteljahren schwankte, konnten vom 2. Vierteljahr 1968 beträchtliche Steigerungen, die anfangs über ein Drittel der Vorjahreswerte ausmachten, verzeichnet werden.

Baugenehmigungen im Hochbau 1967 und 1968

Zeitraum	Genehmigte Wohnungen			Genehmigtes Bauvolumen in Nichtwohnbau	
	insgesamt	darunter in Wohnungsneubauten		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahres-Zeitraum
		zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahres-Zeitraum		
	Anzahl		%	1 000 cbm	%
1967 1. Vierteljahr	27 957	26 370	- 15,5	8 684,2	- 9,1
2. "	33 541	31 137	- 9,1	7 835,5	- 17,0
3. "	35 408	32 827	- 16,5	10 028,4	- 15,9
4. "	40 053	37 614	+ 8,2	11 826,4	+ 14,8
Jahr	136 959	127 948	- 8,3	38 374,5	- 6,9
1968 1. Vierteljahr	29 626	28 361	+ 7,6	7 523,9	- 13,4
2. "	36 068	34 415	+ 10,5	10 528,2	+ 34,4
3. "	37 498	35 685	+ 8,7	11 581,5	+ 15,5
4. "	36 851	35 229	- 6,3	12 550,7	+ 6,1
Jahr	140 043	133 690	+ 4,5	42 184,3	+ 9,9

2.22 Baufertigstellungen

Das 1968 erzielte Bauergebnis von rd. 139 200 fertiggestellten Wohnungen, das um rd. 6 000 Wohnungen hinter dem des Vorjahres zurückblieb, muß - abgesehen von konjunkturellen Schwankungen - auch auf dem Hintergrund eines sich schon seit einiger Zeit auf dem Wohnungsmarkt abzeichnenden Wandels gesehen werden. Die Periode des Wiederaufbaues, in der es in erster Linie darum ging, einen erheblichen Nachholbedarf so schnell wie möglich zu befriedigen, geht nach und nach über in eine Phase, in der die Nachfrage zu einem bestimmenden Marktfaktor wird. Dementsprechend hat sich das Ende des Wiederaufbaus in einem allmählichen Rückgang der Zahl der fertiggestellten - wie auch der

zum Bau genehmigten - Wohnungen niedergeschlagen.

Zur Struktur der 1968 erstellten Wohnungen erscheint erwähnenswert, daß sich zwar die Wohnfläche der bezugsfertigen Wohnungen gegenüber 1967 im Durchschnitt weiter erhöhte (von 80 auf 81 qm), die durchschnittliche Raumzahl je Wohnung mit 4,3 Räumen (einschließlich Küche) jedoch unverändert blieb. Somit setzte sich die in den letzten Jahren festzustellende Tendenz, Wohnungen mit mehr Räumen zu bauen, nicht weiter fort. Der Anteil der Wohnungen mit fünf und mehr Räumen - seit 1966 der häufigste Wohnungstyp - nahm erstmals wieder ab zugunsten der Drei- und Vierraumwohnungen. Die Ein- und Zweiraumwohnungen (meistens Appartements) konnten dagegen ihren Anteil knapp halten.

Fertiggestellte Wohnungen 1967 und 1968

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen						
	insgesamt	darunter in Wohnungseubauten		mit ... Räumen			
		zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr	1 und 2	3	4	5 und mehr
	Anzahl		%				
1967	145 176	137 062	- 1,8	10,1	15,9	35,0	39,0
1968 ¹⁾	139 224	131 389	- 4,1	9,9	16,7	35,5	37,9

1) Vorläufige Ergebnisse.

2.23 Bauüberhang

Der Bauüberhang an genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen war 1968 im Vergleich mit 1967 niedriger. Während sich Ende des Jahres 1967 noch 187 200 Wohnungen im Bauüberhang befanden, hat sich ihre Zahl bis Ende 1968 auf 184 800 vermindert (- 1,3 %); dabei haben die Überhänge an begonnenen, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen zugenommen (+ 2,8 %), während die Zahl der noch nicht begonnenen Bauvorhaben zurückging (- 11,8 %). Der am Jahresende 1968 vergleichsweise immer noch hohe "Bauvorrat" von 184 800 noch nicht vollendeten Wohnungen wird sich voraussichtlich im Baujahr 1969 auf das Fertigstellungsergebnis positiv auswirken.

Im Bauüberhang befindliche Wohnungen
1967 und 1968

Jahr	Bauüberhang ¹⁾ an Wohnungen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	davon waren	
			im Bau	noch nicht begonnen
	Anzahl	%	Anzahl	
1967 . . .	187 179	- 6,6	135 341	51 838
1968 . . .	184 811	- 1,3	139 098	45 713

1) Jeweils 31.12.

2.24 Tiefbau

Die Ende 1967 einsetzende wirtschaftliche Expansion zeichnet sich auch in der Entwicklung im öffentlichen Tiefbau ab. Im Laufe des Jahres 1968 wurden Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand in Höhe von rd. 2 555 Mill. DM erfaßt; das waren 253 Mill. DM (+ 11 %) mehr als im Jahre zuvor. Mit diesem Ergebnis brachte das Jahr 1968 eine deutliche Verbesserung der Auftragslage.

Auftragsvergaben der öffentlichen Hand
im Tiefbau
1967 und 1968

Zeitraum	Wert der Auftragsvergaben		
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahres-Zeitraum	
	1 000 DM	%	
1967	1. Vierteljahr	390 597,9	- 11,7
	2. "	472 459,4	- 21,8
	3. "	718 423,3	+ 18,1
	4. "	720 342,0	+ 36,2
Jahr	2 301 822,6	+ 5,4	
1968	1. Vierteljahr	366 881,4	- 6,1
	2. "	641 651,4	+ 35,8
	3. "	830 529,9	+ 15,6
	4. "	715 737,5	- 0,6
Jahr	2 554 800,2	+ 11,0	

2.3 Wohnungswesen

2.31 Wohnungsbestand

Ende 1968 waren in Nordrhein-Westfalen rd. 5 686 200 Wohnungen vorhanden. Seit 1950 hat sich der Wohnungsbestand um rd. 3 Mill. erhöht. Durch diese erhebliche Bauleistung sank die durchschnittliche Belegungsdichte je Wohnung von 1950 - 1968 von 5 auf 3 Personen, obwohl im gleichen Zeitraum eine Bevölkerungszunahme von rd. 4 Mill. zu verzeichnen war.

2.32 Wohngeld

Bei den für die Bewilligung von Wohngeld zuständigen Behörden Nordrhein-Westfalens lagen im 1. Halbjahr 1968 295 300, im 2. Halbjahr 198 000 Anträge vor. Demgegenüber belief sich die Zahl der Anträge in der 1. Hälfte des Jahres 1967 auf 189 500, in der 2. Hälfte auf 189 300. Der erhebliche Anstieg im 1. Halbjahr 1968 gegenüber dem 2. Halbjahr 1967 (über 50 %) dürfte in erster Linie eine Auswirkung der zum 1. Januar 1968 (bis auf 2 Kreise) erfolgten Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft - verbunden mit neuen Mietvereinbarungen im Altwohnungsbau - gewesen sein.

Die Zahl der entschiedenen Anträge auf Wohngeld nahm im Jahre 1968 gegenüber 1967 um rd. 32 % zu. Unter den erledigten Fällen waren 1968 34 % erstmalige Bewilligungen und 44 % Weitergewährungen; der Anteil der Ablehnungen betrug rd. ein Fünftel.

Entsprechend der Zunahme der Wohngeldbeantragungen hat sich auch die Zahl der laufenden Wohngeldgewährungen im Jahre 1968 gegenüber 1967 stark erhöht. Sie stieg von 162 900 Ende 1967 auf 205 800 Ende 1968. Somit war am 31. 12. 1968 durchschnittlich jeder 29. Haushalt in Nordrhein-Westfalen Wohngeldbezieher.

Von den Ende 1968 insgesamt 206 000 Begünstigten erhielten nahezu 93 % Mietzuschüsse, die restlichen 7 % Lastenzuschüsse (Zuschüsse für Kapitaldienst und Bewirtschaftungskosten bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen). Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch je Fall belief sich am 31. 12. 1968 bei den Mietzuschüssen auf 48 DM (Ende 1967 45 DM), bei den Lastenzuschüssen auf 83 DM (Ende 1967 79 DM).

Insgesamt wurden 1968 über die Bewilligungsstellen Nordrhein-Westfalens rd. 144 Mill. DM an Wohngeld ausgezahlt gegenüber 111 Mill. DM im Jahre 1967.

Anträge auf Wohngeld 1967 und 1968

Jahr — Halbjahr	Anträge							am 30.6. bzw. 31.12. unerledigt
	insgesamt	entschiedene	und zwar				Ab- lehnungen ¹⁾	
			Bewilligungen	darunter				
				Erst- bewilligungen	Weiter- gewährungen			
1967 1. Halbjahr	189 524	140 794	112 673	72 391	35 009	28 121	48 730	
2. "	189 277	160 375	130 883	88 670	38 027	29 492	28 902	
1968 1. Halbjahr	295 250	235 497	192 444	77 608	108 641	43 053	59 753	
2. "	198 045	162 427	127 929	56 124	68 041	34 498	35 618	

1) Einschl. Versagungen, Einstellungen, Zurücksiehungen.

Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1967 und 1968

Stichtag	Laufende Wohngeldgewährungen			Wohngeldanspruch je Fall ¹⁾			Im (Halb-) Jahr ausgezahlte Wohngeldbeträge 1 000 DM
	Mietszuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	Mietszuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	
	Anzahl			DM			
30. 6. 1967	104 995	13 849	118 844	45,34	78,61	49,22	46 317,9
31.12.1967	147 610	15 278	162 888	45,04	78,69	48,19	64 228,1
30. 6. 1968	162 437	16 306	178 743	48,36	84,71	51,68	65 346,5
31.12.1968	190 536	15 269	205 805	48,17	82,89	50,74	78 736,9

1) Durchschnittlich je Monat.

2.4 Arbeitszeiten und Verdienste

Der Brutto-Wochenverdienst der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau belief sich im Jahresdurchschnitt 1968 auf 241 DM. Dieser Betrag lag um 5,7 % über dem für 1967 ermittelten Wert (228 DM). Während der Wochenverdienst im Januar 1968 2,7 % und im April 1968 2,6 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert lag, betrug die Zuwachsrate im Juli 5,7 %, im Oktober 1968 sogar 8,7 %.

Der Anstieg der Brutto-Wochenverdienste im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl auf eine Erhöhung der Brutto-Stundenverdienste als auch auf eine - wenn auch geringfügige - Verlängerung der bezahlten Wochenarbeitszeit zurückzuführen. Im Jahre 1968 erhielten die Arbeiter im Hoch- und Tiefbau einen mittleren Brutto-Stundenverdienst von 5,39 DM gegen 5,17 DM im Jahre 1967. Die bezahlte Wochenarbeitszeit betrug im Jahresdurchschnitt 1968 44,5 Stunden, im Durchschnitt 1967 44,1 Stunden.

Ein Vergleich der wöchentlichen Verdienste der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau mit denen der männlichen Arbeiter in der Gesamtindustrie (einschließlich Bergbau) ergibt, daß die Bauarbeiter einen geringen Vorsprung hatten (1967 2,7 %, 1968 1,3 %). Der Unterschied ist hauptsächlich eine Folge der etwas längeren bezahlten Arbeitszeit in der Bauindustrie; der Bruttostundenverdienst war nahezu gleich.

Die Angestellten im Hoch- und Tiefbau verdienten im Jahresdurchschnitt 1968 mit durchschnittlich 1 354 DM pro Monat um 4,2 % mehr als im Jahre 1967 (1 300 DM). Im Januar 1968 lag der

Brutto-Monatsverdienst um 4,7 %, im April um 2,2 % über dem Stand des gleichen Vorjahresmonats. Im Juli 1968 wurde der Vorjahresstand um 5,7 %, im Oktober um 3,6 % übertroffen.

Im Vergleich zur gesamten Industrie (einschließlich Bergbau) lag das Durchschnittsgehalt der Angestellten im Hoch- und Tiefbau wesentlich höher; im Jahresdurchschnitt 1967 betrug der Unterschied 16,2 %, im Jahre 1968 ging er auf 13,7 % zurück. In dieser Abweichung des Gehaltsniveaus macht sich die unterschiedliche Beschäftigungsstruktur in beiden Bereichen bemerkbar. So ist z. B. der Anteil der männlichen Angestellten im Hoch- und Tiefbau höher als in der gesamten Industrie; ebenso sind qualifiziertere Angestellte im Hoch- und Tiefbau vergleichsweise stärker vertreten.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Hoch- und Tiefbau und in der Gesamtindustrie*) 1967 und 1968

Jahr — Monat	Bruttomonatsverdienst	
	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie*)
	DM	
Januar 1967	1 264	1 104
April 1967	1 280	1 105
Juli 1967	1 297	1 115
Oktober 1967	1 332	1 136
Jahr 1967	1 300	1 119
Januar 1968	1 323	1 154
April 1968	1 308	1 160
Juli 1968	1 371	1 203
Oktober 1968	1 380	1 215
Jahr 1968	1 354	1 191

*) Einschl. Bergbau und Baugewerbe.

Durchschnittliche bezahlte Arbeitszeit, Bruttostundenverdienste und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Hoch- und Tiefbau und in der Gesamtindustrie*) 1967 und 1968

Jahr — Monat	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie*)	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie*)	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie*)
	Stunden		DM			
Januar 1967	43,1	42,0	5,15	5,06	222	213
April 1967	44,5	42,6	5,14	5,12	229	218
Juli 1967	44,3	43,2	5,15	5,17	228	223
Oktober 1967	44,3	43,6	5,21	5,18	231	225
Jahr 1967	44,1	42,9	5,17	5,14	228	222
Januar 1968	43,2	43,2	5,28	5,19	228	224
April 1968	44,9	43,9	5,23	5,27	235	231
Juli 1968	44,7	44,4	5,39	5,46	241	242
Oktober 1968	45,3	44,8	5,55	5,48	251	246
Jahr 1968	44,5	44,1	5,39	5,38	241	238

*) Einschl. Bergbau und Baugewerbe.

2.5 Baulandverkäufe und Baulandpreise

Die Konjunkturbelebung im Jahre 1968 führte im Gegensatz zu den beiden Vorjahren zu einem erheblichen Anstieg der Umsätze auf dem Grundstücksmarkt. Für das Jahr 1968 wurden von den Finanzämtern 16 745 Grundstücksverkäufe mit einer Gesamtfläche von rd. 25,2 Mill. qm und einem Verkaufswert von 563 Mill. DM gemeldet. Gegenüber dem Jahre 1967 ist damit die Zahl der Grundstücksverkäufe um 9,7 %, die umgesetzte Fläche um 15,5 % gestiegen; der Veräußerungswert lag sogar um 29,0 % höher als im Jahre 1967. Für den Quadratmeter wurden im Jahre 1968 durchschnittlich 22,35 DM bezahlt; dies bedeutet gegenüber dem Jahr 1967 eine Verteuerung um 11,8 %. Somit war die Preissteigerungsrate wesentlich größer als in den Vorjahren (1966: + 5,3 %; 1967: + 8,8 %).

Bei baureifem Land und Rohbauland haben sich die umgesetzten Flächen im Jahre 1968 gegen-

über dem Vorjahr mit 13 bzw. 12 % in etwa gleich erhöht. Der Quadratmeterpreis für baureifes Land stieg um 8,2 %, der für Rohbauland um 16,2 %. Erwähnt sei, daß baureifes Land auch in der Rezession im Preis weiter angestiegen ist (1967 gegenüber 1966 + 13,8 %), während der Preis für Rohbauland rückläufig war (- 6,2 %). Der langfristige Preisvergleich seit 1962 zeigt, daß der Preis für baureifes Land insgesamt um 86 %, der für Rohbauland um 57 % angestiegen ist.

Wohl nicht zuletzt durch den wirtschaftlichen Aufschwung im Jahre 1968 haben sich auch die Umsätze beim sonstigen Bauland (vor allem Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) mit rd. 32 % wesentlich ausgeweitet. Die Preisveränderungsrate gegenüber dem jeweiligen Vorjahr betrug 1965 + 26,6 %, 1966 - 2,7 % und 1967 - 8,6 %. Mit der wirtschaftlichen Auftriebstendenz im Jahre 1968 erhöhte sich der Preis bei verstärkter Nachfrage um 28,3 %. Seit dem Jahre 1962 sind die Preise für sonstiges Bauland insgesamt um rd. 70 % gestiegen.

Baulandverkäufe 1962 - 1968

Jahr	Fälle		Fläche		Wert		Verkaufspreis je qm	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1962 . . .	28 422	-	52 360	-	639 307	-	12,21	-
1963 . . .	23 257	- 18,2	43 125	- 17,6	600 287	- 6,1	13,93	+ 14,1
1964 . . .	23 566	+ 1,3	39 596	- 8,2	625 724	+ 4,2	15,80	+ 13,4
1965 . . .	24 342	+ 3,3	40 712	+ 2,8	710 973	+ 13,6	17,46	+ 10,5
1966 . . .	19 897	- 18,3	31 929	- 21,6	587 334	- 17,4	18,39	+ 5,3
1967 . . .	15 260	- 23,3	21 808	- 31,7	436 229	- 25,7	20,00	+ 8,8
1968 . . .	16 745	+ 9,7	25 185	+ 15,5	562 815	+ 29,0	22,35	+ 11,8

Baulandverkäufe nach Grundstücksarten 1962 - 1968

Jahr	Baureifes Land				Rohbauland				Sonstiges Bauland ¹⁾			
	Fläche		Preis		Fläche		Preis		Fläche		Preis	
	1 000 qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %	DM/qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %	DM/qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %	DM/qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1962 . . .	15 338	-	16,98	-	30 319	-	10,56	-	6 703	-	8,77	-
1963 . . .	10 346	- 32,5	21,54	+ 26,9	26 633	- 12,2	12,05	+ 14,1	6 146	- 8,3	9,21	+ 5,0
1964 . . .	10 617	+ 2,6	23,39	+ 8,6	23 412	- 12,1	13,66	+ 13,4	5 567	- 9,4	10,34	+ 11,2
1965 . . .	12 581	+ 18,5	24,35	+ 4,1	23 169	- 1,0	14,66	+ 7,3	4 962	- 10,9	13,09	+ 26,6
1966 . . .	10 959	- 12,9	25,67	+ 5,4	15 689	- 32,3	15,22	+ 3,8	5 281	+ 6,4	12,74	- 2,7
1967 . . .	8 954	- 18,3	29,20	+ 13,8	9 544	- 39,2	14,28	- 6,2	3 310	- 37,3	11,64	- 8,6
1968 . . .	10 137	+ 13,2	31,60	+ 8,2	10 697	+ 12,1	16,59	+ 16,2	4 351	+ 31,5	14,93	+ 28,3

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

2.6 Bauleistungspreise

Beim Preisindex für Wohngebäude war von 1962 bis 1966 eine steigende Tendenz zu beobachten. Auf der Basis 1962 = 100 betrug der Index im Jahre 1966 117,4 Punkte. Die Konjunkturabschwächung im Jahre 1967 führte erstmals zu einem Rückgang der Indexziffer um 2,3 %. Im Jahre 1968 hingegen hatte vor allem die Einführung der Mehrwertsteuer einen Anstieg des Preisindex für Wohngebäude um 3,9 % gegenüber dem Vorjahr zur Folge.

Vergleicht man die Entwicklung der Meßzahlen für Bauabschnitte und einzelne Bauleistungen von 1967 auf 1968, so zeigt sich, daß die Bauarbeiten mit einem verhältnismäßig hohen Lohnanteil einen vergleichsweise stärkeren Preisanstieg aufweisen. Bei den Rohbauarbeiten, deren Preise gegenüber 1967 um durchschnittlich 4,1 % angestiegen sind, verteuerten sich vor allem die Dachdeckungsarbeiten um 6,8 % sowie die Mauerarbeiten um 4,2 %. Unter den Ausbauarbeiten,

die im Schnitt um 4,9 % teurer wurden, stiegen ebenfalls vor allem die Preise für die lohnintensiven Arbeiten, wie die Anstrich- und Tapezierarbeiten (+ 7 %), Putz- und Stuckarbeiten sowie Tischlerarbeiten (+ 5,5 %). Dagegen sind die Preiserhöhungen bei den haustechnischen Anlagen verhältnismäßig schwächer. Hier verteuerten sich beispielsweise Zentralheizungsanlagen nur um 2,6 %, Installationsarbeiten für Gas und Wasser um 1,8 %; bei den Elektroanlagen (Starkstromanlagen) war sogar ein Preisrückgang von 1,0 % zu verzeichnen.

Der Preisindex für den Straßenbau hatte in den Jahren 1964 bis 1967 - unter anderem bedingt durch Rationalisierung und Einsatz moderner technischer Geräte - eine fallende Tendenz (1967: 89,7 Punkte zur Basis 1962 = 100). Von 1967 auf 1968 ist jedoch ein Preisanstieg von 4,8 % zu verzeichnen. Diese Preiserhöhung ist vor allem eine Folge der besseren Auftragslage, einer Erhöhung der Löhne sowie der Einführung der Mehrwertsteuer.

Preisindex für Wohngebäude und Preisindex für Straßenbau 1962 - 1968

1962 = 100

Jahresdurchschnitt	Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude)		Straßenbau (Bauleistungen insgesamt)	
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr %	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1962	100	-	100	-
1963	106,3	+ 6,3	104,0	+ 4,0
1964	110,8	+ 4,2	100,6	- 3,3
1965	114,4	+ 3,2	94,5	- 6,1
1966	117,4	+ 2,6	94,3	- 0,2
1967	114,7	- 2,3	89,7	- 4,9
1968	119,2	+ 3,9	94,0	+ 4,8

Preisindex für Wohngebäude nach Bauabschnitten und -leistungen 1967 und 1968

1962 = 100

Bauabschnitt, -leistung	Index		Veränderung 1968 gegenüber Vorjahr %
	1967 JD	1968 JD	
Erd- und Grundbauarbeiten	91,6	94,0	+ 2,6
Rohbauarbeiten	111,5	116,1	+ 4,1
darunter			
Mauerarbeiten	110,4	115,0	+ 4,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	108,7	112,9	+ 3,9
Zimmerarbeiten	112,0	113,2	+ 1,1
Dachdeckungsarbeiten	122,0	130,3	+ 6,8
Ausbauarbeiten	120,0	125,9	+ 4,9
darunter			
Putz- und Stuckarbeiten	123,7	130,4	+ 5,4
Tischlerarbeiten	127,7	134,9	+ 5,6
Ofen- und Herdarbeiten	121,8	126,2	+ 3,6
Anstricharbeiten	129,3	137,9	+ 6,7
Tapezierarbeiten	125,1	134,5	+ 7,5
Haustechnische Anlagen	114,3	116,1	+ 1,6
darunter			
Zentralheizungsanlagen	110,7	113,6	+ 2,6
Gas- und Wasserinstallationsarbeiten	114,1	116,2	+ 1,8
Elektrische Leitungsanlagen in Gebäuden (Starkstromanlagen)	117,8	116,6	- 1,0
Bauleistungen am Gebäude	114,7	119,2	+ 3,9

3. Begriffsbestimmungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personenkreise zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen. Hierzu gehören z. B. Klöster, Erziehungsheime, Flüchtlingslager, Hotels, Internate, Krankenhäuser, Pensionen u. ä..

Auftragsvergaben im Tiefbau

Erfasst werden sämtliche Tiefbauaufträge mit einem Auftragswert von mindestens DM 25 000. Berichtspflichtig sind alle auftragsvergebenden Stellen des Bundes, der Länder, der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern, der Gemeindeverbände sowie die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist. Private Tiefbauaufträge werden nicht erfasst.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung der Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn angezeigt oder auf andere Weise bekannt wird.

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungspflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1962.

Bauhauptgewerbe

Erfasst werden sämtliche Betriebe des Hoch- und Tiefbaus und des Ingenieurbaus, ferner die Betriebe des Schornstein-, Feuerungs- und Ofenbaus und des Isolierbaus. Gleichfalls sind in die Erhebung die Betriebe des Verputzer-, Stukkateur- und Gipsergewerbes sowie des Abbruchgewerbes, soweit sie sich mit dem Abbruch von Gebäuden befassen, einbezogen.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Es wird zwischen Behörden und Verwaltungen, Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sowie privaten Bauherren unterschieden. Unter den privaten Bauherren sind freie Wohnungsunternehmen, privatwirtschaftliche Betriebe und vor allem private Haushaltungen zu verstehen.

Baulandpreise

Baulandpreise werden bei dem Kauf unbebauter Grundstücke über die Finanzämter ermittelt. Es werden folgende Grundstücksarten unterschieden:

Rohbauland, baureifes Land, Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

Bauleistungspreise

Bauleistungspreise werden für rd. 270 Bauleistungen von rd. 600 Firmen ermittelt. Sie finden in Meßzahlen sowie Preisindices für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung ihren Niederschlag.

Baumaßnahmen

Es werden folgende Baumaßnahmen unterschieden:

- a) Neubau
- b) Wiederaufbau
- c) Umbau ganzer Gebäude
- d) Umbau, Ausbau, Erweiterung.

Bei Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden werden die Zu- und Abgänge an Wohnungen und Räumen miteinander saldiert.

Baureifes Land

Zum baureifen Land gehören die von den Gemeinden für die Bebauung vorgesehenen Grundstücke, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. In der Regel liegen diese Grundstücke an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und sind bereits in Bauparzellen eingeteilt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

Bauüberhang

Alle bis zum 31. 12. jeden Jahres durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten Bauvorhaben, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt sind, bilden den Bauüberhang. Mit der Feststellung des Bauüberhangs an dem genannten Stichtag wird erreicht, daß der Bauerfolg des vergangenen und des nächsten Jahres korrekt den beiden Zeiträumen zugeordnet werden kann.

Bauzustand

Die Feststellung des Bauzustandes im Rahmen der jährlichen Bauüberhangserhebung erfasst äußerlich erkennbare Merkmale. Man unterscheidet drei Bauzustandsstufen:

- a) Als "unter Dach" ist jedes Gebäude zu bezeichnen, das im Rohbau fertiggestellt und dessen Dach bereits gedeckt ist. Es fehlen meist noch Fenster, Türen und der Verputz.
- b) Als "noch nicht unter Dach" wird jedes Gebäude bezeichnet, das zwar begonnen, dessen Dach jedoch noch nicht gedeckt ist.
- c) "Noch nicht begonnen" ist ein Bauvorhaben, das unter vorstehende Punkte a) und b) nicht eingeordnet werden kann.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, nicht bezahlte mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Lehrlinge, Facharbeiter einschl. Poliere, Schachtmeister usw., Hilfsarbeiter, gewerbliche Lehrlinge einschl. Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Bezahlte Arbeitszeit

Bezahlte Arbeitszeit sind die geleisteten Stunden zuzüglich bezahlter Ausfallstunden, z. B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen.

Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten

Als Bruttoverdienst gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das Gehalt zuzüglich Vergütungen für geleistete Überstunden, tarifliche und außertarifliche Leistungs-, Sozial- und sonstige Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv für den Berichtsmonat als Arbeitsverdienst berechnet werden.

Bruttowohnfläche

Die Bruttowohnfläche umfaßt die gesamte in der Wohnung enthaltene Fläche innerhalb der Außenmauern (Zimmer, Küche, Nebenräume) und die Wohnfläche der einzelnen Wohnräume außerhalb der Wohnungen. Bei der Berechnung der Wohnfläche sind Keller, Dachboden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen nicht mitzuzählen.

Einfamilienhaus

Einfamilienhäuser sind Wohngebäude mit einer Wohnung. Im Ausnahmefall kann eine zusätzliche Einliegerwohnung vorhanden sein.

Fortschreibung

Die Fortschreibung ermittelt alljährlich Bestandszahlen auf Grund von Basiszahlen der jeweils letzten Zählung unter Hinzurechnung des Reinzugangs.

Freiflächen

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Es handelt sich hierbei um alle tatsächlich auf Baustellen und Bauhöfen von Angestellten, Facharbeitern, Hilfsarbeitern und Lehrlingen geleisteten Arbeitsstunden. Hinzugerechnet werden die Arbeitsstunden der Inhaber. Die für kreisfreie Städte und Landkreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz. Aus diesen Angaben können keine Rückschlüsse auf die Bautätigkeit in den betreffenden Gebieten gezogen werden, da viele Baubetriebe nicht nur an ihrem Standort, sondern auch in anderen Verwaltungsbezirken Bauarbeiten ausführen.

Geleistete Arbeitszeit

Geleistete Arbeitszeit sind die innerhalb der Arbeitsstätte oder an der Arbeitsstelle verbrachten Stunden abzüglich betrieblich festgesetzter Ruhepausen.

Industrieland

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Gewerbe dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

Küchen

Als Küche gilt nur der Raum, der bereits im Bauplan als Küche vorgesehen war oder nachträglich durch Um- bzw. Anbau als Küche entstanden ist. Als Küchen zählen Wohnküchen und Kochküchen.

Land für Verkehrszwecke

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist. Straßenland, das gewerblich genutzt wird (z. B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken und Verkaufsständen), ist wie baureifes Land zu behandeln.

Leistungsgruppen

1. Arbeiter

Leistungsgruppe 1:

Arbeiter mit besonderen Fachkenntnissen, die im allgemeinen durch eine abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sind (Tarifl. Bezeichnung: Facharbeiter u. ä.).

Leistungsgruppe 2:

Arbeiter, die mit gleichmäßig wiederkehrenden oder weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß (Tarifl. Bezeichnung: Spezial- bzw. angelernte Arbeiter a. ä.).

Leistungsgruppe 3:

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt werden (Tarifl. Bezeichnung: Hilfs- bzw. ungelernte Arbeiter).

2. Angestellte**Leistungsgruppe I:**

Angestellte in leitender Stellung mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Diese Angestellten werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik nicht erfaßt.

Leistungsgruppe II:

Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben.

Leistungsgruppe III:

Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung, die nach Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV:

Angestellte in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

Leistungsgruppe V:

Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Löhne und Gehälter

Die Bruttosumme der Löhne und Gehälter enthält auch die seitens der Betriebe an die Zusatzversorgungskasse abgeführten Beträge für tariflich festgesetzte Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden als Löhne angesehen.

Mehrfamilienhäuser

Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen.

Neubau

Neubauten sind Gebäude, die auf bisher unbebautem Grund errichtet werden. Als bisher unbebaut gilt auch ein Grundstück, auf dem vorher ein Not- oder Behelfsbau gestanden hat.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken benutzt werden (z. B. Schulen, Hotels, Anstalten, Verwaltungsgebäude u. a. m.). In der Baustatistik werden Nichtwohngebäude nur dann erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum enthalten oder die veranschlagten reinen Baukosten DM 25 000 und mehr betragen.

Rechtsgrundlagen**Arbeitszeiten und Verdienste**

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I, S. 429)

Bauhauptgewerbe

Gesetz über die allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I, S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I, S. 202)

Bauleistungspreise

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I, S. 605)

Bautätigkeit

Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit (BauStatG) vom 20. 8. 1960 (BGBl. I, S. 740)

Rohbauland

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere, unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliche Flächen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

Umsatz

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Geld-
einkünfte für Inlandsleistungen (zuzüglich der
Bauleistungen in deutschen Freihäfen) einschl.
des sozialen Wohnungsbaus und des Umsatzes
für die Bundeswehr und die im Bundesgebiet sta-
tionierten ausländischen Streitkräfte.

Wiederaufbau

Wiederaufbau eines zerstörten Gebäudes ist das
Schaffen von Wohn- oder anderem auf die Dauer
benutzbarem Raum durch Aufbau dieses Gebäu-
des oder durch Bebauung von Trümmerflächen.
Ein Gebäude gilt als zerstört, wenn ein außerge-
wöhnliches Ereignis bewirkt hat, daß oberhalb
des Kellergeschosses auf die Dauer benutzbarer
Raum nicht mehr vorhanden ist.

Wohngeld

Wohngeld wird Wohnrauminhabern als Zuschuß
zu den Aufwendungen für den Wohnraum ge-
währt, um soziale Härten zu vermeiden und ein
Mindestmaß an Wohnraum wirtschaftlich zu si-

chern. Es wird als Mietzuschuß zur monatlichen
Miete und als Lastenzuschuß zur monatlichen
Belastung gezahlt.

Wohngebäude

Als Wohngebäude gelten alle Gebäude, die aus-
schließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken
genutzt werden.

Wohnraum

Als Wohnräume gelten Zimmer mit einer Fläche
von 6 oder mehr qm und alle Küchen ohne Rück-
sicht auf Größe.

Wohnung

Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit
der Räume, die der baulichen Anlage nach zur
Unterbringung eines Haushaltes (Wohnpartei) be-
stimmt ist und folgende Merkmale aufweist:

- a) eine eigene Küche oder Kochnische
- b) einen eigenen Wohnungseingang unmittel-
bar vom Treppenhaus, von einem Vor-
raum oder von außen.

Tabellenteil

und Wohnungswesen
1958 - 1968

Jahr							Lfd. Nr.
1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	
16 664	17 179	17 712	18 125	18 243	18 135	17 995	1
440 697	455 302	449 570	470 490	436 584	386 652	390 896	2
29 726	34 200	38 113	42 382	46 386	45 072	48 141	3
286 847	316 749	364 727	376 906	403 246	340 542	352 977	4
71 968	71 237	74 569	71 987	70 436	61 065	56 742	5
9 672 769	10 361 216	11 733 857	12 115 919	12 829 438	12 204 889	10 613 455	6
46,3 43,5	46,4 43,0	45,8 44,7	45,1 43,3	45,5 43,6	44,1 43,3	44,5 41,5	7 8
3,59 166	3,97 184	4,52 207	4,95 224	5,26 239	5,17 228	5,39 241	9 10
1 016	1 098	1 205	1 319	1 409	1 417	1 502	11
1 069	1 157	1 265	1 386	1 476	1 476	1 597	12
581	628	684	748	805	842	890	13
16,98 10,56 10,74 6,48 5,67	21,54 12,05 8,79 10,60 8,63	23,39 13,66 12,08 7,74 9,09	24,35 14,66 14,48 10,53 10,11	25,67 15,22 13,70 9,48 11,41	29,20 14,28 12,71 10,53 9,22	31,60 16,59 15,34 13,40 17,00	14 15 16 17 18
- -	106,3 104,0	110,8 100,6	114,4 94,5	117,4 94,3	114,7 89,7	119,2 94,0	19 20
61 615 71 259	51 275 59 381	56 941 63 300	58 776 67 435	52 666 63 718	45 459 57 164	48 020 59 438	21 22
82	89	97	104	110	112	113	23
16 717 42 731	16 218 35 120	17 913 42 841	10 885 43 586	10 059 41 223	8 697 38 375	9 169 42 184	24 25
177 506	145 257	146 949	157 193	147 930	136 959	140 043	26
33 400	37 000	42 400	45 150	47 770	47 640	48 890	27
51 943 57 863	52 807 58 882	58 563 67 889	55 838 62 615	54 685 63 508	53 092 61 862	47 687 59 030	28 29
144 682	146 954	167 672	147 403	145 682	143 434	137 265	30
14 570 36 768	14 461 32 885	16 921 39 524	10 624 37 790	10 049 43 566	9 445 41 678	8 896 36 839	31 32
2 055	1 751	2 023	1 798	1 766	1 742	1 960	33
84 438 17 683 237 205	82 544 18 418 229 429	77 481 18 064 201 817	78 204 11 768 205 000	74 333 11 508 200 429	65 215 10 284 188 179	63 813 10 270 184 811	34 35 36
1 649 664	2 094 181	2 015 070	2 158 930	2 184 460	2 301 823	2 554 800	37
1 924 418 4 851 160	1 976 810 4 987 815	2 032 997 5 148 148	2 084 812 5 285 448	2 136 437 5 421 497	2 186 179 5 554 523	2 231 109 5 686 155	38 39

Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. - 4) Ohne vom Bauherrn gestelltes Material. - 5) Basis: Wohnungszählung vom 13.9.1950.-

1. Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks am 30. Juni 1968
nach Gewerbebezügen und Beschäftigungsgrößenklassen

Gewerbebezug	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	insgesamt
	Beschäftigte						
a) Betriebe ¹⁾							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	99	94	148	198	132	108	779
Hoch- und Ingenieurhochbau	2 911	1 749	1 588	512	128	49	6 937
Tief- und Ingenieurttiefbau	954	281	311	162	53	23	1 784
Straßenbau	187	168	261	165	79	28	888
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-Ofenbau	65	15	11	8	10	9	118
Isolierbau	504	95	50	18	10	10	687
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	38	8	13	.	-	-	59
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	144	22	18	7	.	.	191
Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe .	1 837	396	185	40	4	-	2 462
Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 100	175	63	4	.	-	1 342
Dachdeckerei	2 313	354	69	12	.	-	2 748
Insgesamt	10 152	3 357	2 717	1 126	416	227	17 995
davon							
Bauhandwerk	12 520		2 314	779	189	62	15 864
Bauindustrie		989	403	347	227	165	2 131
b) Beschäftigte ¹⁾							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	468	1 317	5 013	14 094	18 715	46 654	86 261
Hoch- und Ingenieurhochbau	13 049	24 394	47 976	34 232	16 931	15 650	152 232
Tief- und Ingenieurttiefbau	3 157	3 954	9 985	11 079	7 184	6 954	42 313
Straßenbau	874	2 486	8 506	11 147	10 789	8 698	42 500
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-Ofenbau	215	202	331	603	1 434	5 592	8 377
Isolierbau	1 710	1 225	1 530	1 187	1 415	3 115	10 182
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	147	122	490	.	-	-	759
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	471	279	578	832	.	.	2 160
Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe .	6 022	5 282	5 539	2 677	479	-	19 999
Zimmerei und Ingenieurholzbau	4 418	2 306	1 780	302	.	-	8 806
Dachdeckerei	10 223	4 483	1 766	835	.	-	17 307
Insgesamt	40 754	46 050	83 494	76 988	56 947	86 663	390 896
davon							
Bauhandwerk	80 259		70 194	52 522	24 992	20 650	248 617
Bauindustrie		6 545	13 300	24 466	31 955	66 013	142 279

1) Die Kennzeichnung eines Tabellenfeldes durch einen Punkt bedeutet, daß die Angaben zur Wahrung des Betriebsgeheimnisses nicht bekannt gegeben werden können und mit den Ergebnissen der nächstkleineren Größenklasse zusammengefaßt wurden.

2. Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1968 nach Industrie, Handwerk und Gewerbezeigen

Gewerbezeig	Betriebe			Beschäftigte		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Handwerk	Industrie		Handwerk	Industrie
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau . . .	779	510	269	86 261	33 036	53 225
Hoch- und Ingenieurhochbau	6 937	6 518	419	152 232	127 880	24 352
Tief- und Ingenieur Tiefbau	1 784	956	828	42 313	14 846	27 467
Straßenbau	888	584	304	42 500	20 480	22 020
Sohornstein-, Feuerungs- und Industrie-Ofenbau	118	80	38	8 377	1 800	6 577
Isolierbau	687	561	126	10 182	4 009	6 173
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	59	46	13	759	418	341
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	191	87	104	2 160	444	1 716
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	2 462	2 451	11	19 999	19 905	94
Zimmerei und Ingenieurholzbau . . .	1 342	1 329	13	8 806	8 726	80
Dachdeckerei	2 748	2 742	6	17 307	17 073	234
Insgesamt	17 995	15 864	2 131	390 896	248 617	142 279

3. Beschäftigte am 30. Juni 1968 nach der Stellung im Betrieb

Beschäftigtengruppe	Beschäftigte								Beschäftigte Ende Juni 1967
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					im Bau- handwerk	in der Bau- industrie	
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr			
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	19 811	14 623	3 171	1 360	427	230	17 939	1 872	19 973
Nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 386	1 202	158	25	1	-	1 277	109	1 117
Kaufmännische Angestellte (einschl. Lehrlinge)	21 622	3 750	4 159	3 796	3 097	6 820	11 094	10 528	21 405
Technische Angestellte (einschl. Lehrlinge)	15 347	725	1 874	2 421	2 594	7 733	4 988	10 359	15 244
Poliere, Schachtmeister und Meister	13 902	1 131	2 554	3 304	2 810	4 103	7 048	6 854	13 868
Hilfspolierere, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter	21 006	2 854	4 906	4 719	3 361	5 166	12 093	8 913	20 000
Maurer	73 840	17 872	22 048	16 548	9 000	8 372	61 145	12 695	75 669
Betonarbeiter	9 962	549	1 246	2 076	2 008	4 083	4 496	5 466	9 182
Zimmerer	20 319	3 984	3 396	3 826	3 465	5 648	12 110	8 209	20 449
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	46 639	17 534	8 835	6 367	5 031	8 872	32 473	14 166	44 482
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	31 306	3 108	4 786	6 526	6 225	10 661	14 035	17 271	27 803
Helfer und Hilfsarbeiter . . .	109 660	17 593	24 750	24 320	18 756	24 241	65 128	44 532	110 635
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	6 096	1 879	1 449	1 134	687	947	4 791	1 305	6 825
Beschäftigte insgesamt	390 896	86 804	83 332	76 422	57 462	86 876	248 617	142 279	386 652

4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1968 nach der Art der Bauten

1 000 Std

Beschäftigtengrößenklasse der Betriebe <u>Bauhandwerk</u> <u>Bauindustrie</u>	Geleistete Arbeitsstunden							
	insgesamt	bei Wohnungs- bauten	bei landwirt- schaftlichen Bauten	bei gewerblichen und industriellen Bauten	bei öffentlichen und Verkehrsbauten			
					zusammen	davon		
						Hochbau	Straßenbau	Tiefbau
1 - 19	12 415	9 013	248	1 122	2 032	521	526	985
20 - 49	12 220	6 755	146	1 486	3 833	896	1 309	1 628
50 - 99	11 493	4 552	78	1 675	5 188	1 049	1 861	2 278
100 - 199	8 644	1 913	47	1 951	4 733	1 076	1 885	1 772
200 und mehr	11 970	1 974	4	4 803	5 189	1 298	1 953	1 938
Insgesamt	56 742	24 207	523	11 037	20 975	4 840	7 534	8 601
davon								
Bauhandwerk	36 497	21 629	481	4 702	9 685	2 893	3 413	3 379
Bauindustrie	20 245	2 578	42	6 335	11 290	1 947	4 121	5 222

5. Baugewerblicher Umsatz Juni 1968 und Jahresumsatz 1967
sowie Löhne und Gehälter im Juni 1968

1 000 DM

Beschäftigtengrößenklasse der Betriebe <u>Bauhandwerk</u> <u>Bauindustrie</u>	Baugewerblicher Umsatz		Löhne	Gehälter
	Juni 1968	Jahresumsatz 1967	Juni 1968	
1 - 19	248 125	2 394 819	65 286	3 370
20 - 49	234 409	2 292 466	76 159	6 854
50 - 99	208 188	2 321 639	73 347	8 114
100 - 199	159 498	1 849 716	56 328	8 096
200 und mehr	230 896	3 346 249	81 857	21 707
Insgesamt	1 081 116	12 204 889	352 977	48 141
davon				
Bauhandwerk	642 677	6 841 482	219 651	17 765
Bauindustrie	438 439	5 363 407	133 326	30 376

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Arbeits-	Löhne	Umsatz	Jahresumsatz 1967
			stunden	und Gehälter		
			1 000 Std		1 000 DM	
Kreisfreie Städte:						
Düsseldorf	703	23 116	3 204	27 687	78 532	769 800
Duisburg	344	12 458	1 894	14 176	38 017	351 259
Essen	589	23 196	3 015	26 293	62 786	693 995
Krefeld	206	5 415	808	5 817	14 975	189 601
Leverkusen	89	2 351	355	2 749	6 530	100 992
Mönchengladbach	132	2 639	392	2 570	7 528	71 542
Mülheim a.d.Ruhr	156	3 083	483	3 459	9 026	91 482
Neuß	117	3 082	453	3 480	8 705	99 471
Oberhausen	203	6 726	939	6 799	13 102	219 030
Remscheid	158	2 549	391	2 597	7 724	81 713
Rheydt	110	1 702	260	1 642	4 161	46 795
Solingen	208	3 183	467	3 303	11 956	98 816
Viersen	43	782	109	745	1 795	19 578
Wuppertal	488	6 654	990	6 979	23 214	207 698
Landkreise:						
Dinslaken	98	1 806	271	1 753	4 093	50 308
Düsseldorf-Mettmann	360	4 879	710	5 030	15 789	156 048
Geldern	122	1 719	237	1 494	4 937	50 541
Grevenbroich	240	4 129	619	4 365	11 751	117 466
Kempen-Krefeld	272	3 833	574	3 700	10 184	108 419
Kleve	131	2 319	337	2 074	6 128	57 089
Moers	301	7 317	1 102	7 431	15 738	202 550
Rees	120	2 569	348	2 527	4 230	66 300
Rhein-Wupper-Kreis	253	3 847	575	4 027	10 536	112 352
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 443	129 354	18 533	140 697	371 437	3 962 845
Kreisfreie Städte:						
Bonn	109	3 496	508	3 728	10 547	103 927
Köln	921	26 150	3 999	30 396	77 256	1 383 366
Landkreise:						
Bergheim (Erft)	173	2 309	363	2 291	7 201	74 522
Bonn	265	3 892	596	3 826	11 210	112 975
Euskirchen	166	3 852	593	3 951	9 904	116 163
Köln	286	5 110	773	5 436	15 441	159 282
Oberbergischer Kreis	232	3 530	523	3 343	11 100	113 277
Rheinisch-Bergischer Kreis	400	5 433	835	5 939	20 322	167 442
Siegkreis	411	6 184	920	6 221	23 503	174 965
Reg.-Bez. Köln	2 963	59 956	9 110	65 131	186 484	2 405 919
Kreisfreie Stadt:						
Aachen	161	4 369	632	4 371	12 340	133 848
Landkreise:						
Aachen	321	4 895	731	4 547	13 785	152 642
Düren	200	3 411	539	3 379	8 172	106 783
Erkelenz	125	1 746	259	1 584	4 350	50 720
Jülich	101	1 713	262	1 601	4 091	36 486
Monschau	58	686	105	606	1 731	20 748
Schleiden	111	1 427	239	1 477	5 297	65 480
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	214	3 156	488	2 921	8 678	87 801
Reg.-Bez. Aachen	1 291	21 403	3 255	20 486	58 444	654 508
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	9 697	210 713	30 898	226 314	616 365	7 023 272
Kreisfreie Städte:						
Bocholt	164	1 147	179	947	2 121	24 832
Bottrop	76	2 094	299	2 139	7 032	65 877
Gelsenkirchen	248	6 002	863	6 064	14 673	158 162
Gladbeck	62	2 520	372	2 499	5 975	54 328
Münster (Westf.)	184	5 607	752	5 641	15 689	180 575
Recklinghausen	90	3 551	469	3 771	4 219	93 713

wirtschaft
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Arbeits-	Löhne	Umsatz	Jahresumsatz 1967
			stunden	und Gehälter		
			1 000 Std	1 000 DM		
Landkreise:						
Ahaus	179	2 893	445	2 580	6 907	80 869
Beckum	191	3 440	512	3 287	7 363	104 237
Borken	174	3 038	480	2 863	7 046	97 558
Coesfeld	120	2 261	318	2 026	5 236	71 365
Lüdinghausen	138	2 508	348	2 216	5 125	66 452
Münster	173	2 098	314	1 907	5 817	54 283
Recklinghausen	282	7 591	1 096	7 476	17 554	194 471
Steinfurt	265	3 720	529	3 077	8 499	85 874
Tecklenburg	180	3 606	495	3 163	12 600	99 642
Warendorf	103	1 369	202	1 181	3 658	44 427
Reg.-Bez. Münster	2 629	53 445	7 673	50 837	129 514	1 476 665
Kreisfreie Städte:						
Bielefeld	144	4 705	685	4 914	10 433	137 114
Herford	47	1 218	170	1 080	2 480	28 967
Landkreise:						
Bielefeld	148	2 432	341	2 339	7 486	65 418
Büren	95	1 740	257	1 523	4 661	45 664
Detmold	224	3 690	522	3 178	10 340	91 424
Halle (Westf.)	86	1 411	209	1 267	3 723	39 883
Herford	219	4 556	644	4 075	12 333	121 727
Höxter	133	2 549	367	2 122	4 912	61 507
Lemgo	214	3 962	577	3 625	10 546	116 392
Lübbecke	116	2 348	323	1 910	4 884	53 242
Minden	230	4 562	637	3 926	10 494	120 439
Paderborn	163	4 199	632	4 174	8 915	108 135
Warburg	71	1 210	168	949	2 448	28 347
Wiedenbrück	185	3 721	540	3 541	11 182	112 040
Reg.-Bez. Detmold	2 075	42 303	6 072	38 623	104 837	1 130 299
Kreisfreie Städte:						
Bochum	243	7 824	1 083	8 466	27 197	245 544
Castrop-Rauxel	53	2 009	309	2 069	5 232	61 513
Dortmund	507	16 498	2 325	17 468	42 307	507 732
Hagen	213	4 809	714	5 044	13 316	160 542
Hamm	69	3 882	539	4 251	13 927	131 375
Herne	63	1 208	181	1 161	2 775	31 987
Iserlohn	50	1 016	147	1 070	2 960	45 154
Lüdenscheid	65	1 078	155	1 062	3 341	26 977
Lünen	49	1 970	265	2 000	3 977	53 901
Wanne-Eickel	66	5 651	620	6 276	10 705	153 727
Wattenscheid	57	1 109	167	1 141	1 895	26 716
Witten	76	2 038	320	2 111	4 836	59 480
Landkreise:						
Altena	196	2 881	449	2 913	8 955	82 142
Arnsberg	183	2 885	432	2 630	7 241	90 167
Brilon	140	2 170	319	1 784	5 996	59 785
Ennepe-Ruhr-Kreis	263	3 645	544	3 673	11 394	106 856
Iserlohn	186	3 484	490	3 362	8 709	108 154
Lippstadt	136	2 655	398	2 445	5 296	79 891
Meschede	134	2 187	349	2 021	6 810	78 525
Olpe	161	2 264	358	2 064	5 255	66 998
Siegen	296	5 247	756	4 903	16 977	180 760
Soest	128	2 775	401	2 592	5 753	74 966
Unna	190	3 966	576	3 805	12 079	106 968
Wittgenstein	70	1 184	184	1 038	3 462	34 795
Reg.-Bez. Arnsberg	3 594	84 435	12 081	85 349	230 395	2 574 655
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	8 298	180 183	25 826	174 809	464 746	5 181 619
Nordrhein-Westfalen	17 995	390 896	56 724	401 123	1 081 111	12 204 891

Lfd. Nr.	Geräte	Geräte in Betrieben		
		1 - 19	20 - 49	50 - 99
				Bauhandwerk und
	Betonmischer mit Trommelinhalt			
1	unter 250 l	15 359	10 611	6 065
2	250 l und mehr	1 523	2 267	2 286
3	Fahrmischer (Transportbetonmischer)	49	48	85
4	Verputzmaschinen	586	404	224
	Turmdrehkrane mit Lastmoment			
5	unter 16 mt	1 391	1 766	1 196
6	16 mt und mehr	515	1 069	1 172
7	Bauaufzüge	7 741	4 180	2 209
8	Förderbänder	1 301	1 184	897
9	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste, t	2 019	3 465	4 146
10	Kompressoren	1 871	2 423	2 078
	Bagger mit Löffelinhalt			
11	unter 0,5 cbm	1 143	1 294	1 404
12	0,5 cbm und mehr	365	490	666
	LKW mit Nutzlast			
13	unter 5 t	7 060	2 495	1 347
14	5 t und mehr	1 254	2 085	2 304
15	Autokrane und Mobilkrane	60	74	90
16	Zugmaschinen, Traktoren	158	122	139
17	Planierdrauben	854	922	957
18	Schürfwagen (Soraper)	-	-	2
19	Erdhobel (Grader)	26	48	100
20	Lader	573	736	828
21	Schütter (Vorderkipper, Dumper)	117	344	415
	Straßenbaumaschinen für			
	a) Betonstraßen			
22	Fertiger und Verteiler	8	10	30
	b) Schwarzdecken			
23	Fertiger	109	299	323
24	Mischanlagen	7	22	35
25	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	174	310	262
	Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsgl.-Walzen)			
26	unter 8 t	466	708	710
27	8 t und mehr	176	390	458
28	Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, ohne Betoninnen- und -außenrüttler, aber einschl. Schaffußwalzen) . . .	606	1 043	1 295
29	Gummiradwalzen	7	8	20
30	Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen .	-	1	-
31	Rammgeräte (Gestell und Bär; ohne Handrammen) . .	380	664	670

wirtschaft
gewerbe am 30. Juni 1968

mit Beschäftigten			Geräte insgesamt	davon in		Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 und mehr		handwerklichen	industriellen	
			Betrieben			
Beuindustrie						
2 735	2 004	1 121	37 895	32 373	5 522	1
1 535	1 447	776	9 834	6 493	3 341	2
61	77	57	377	215	162	3
69	37	29	1 349	1 231	118	4
548	349	141	5 391	4 568	823	5
834	1 022	564	5 176	3 167	2 009	6
1 007	780	434	16 351	14 116	2 235	7
659	926	539	5 506	3 268	2 238	8
3 540	5 062	7 301	25 533	11 258	14 275	9
1 390	1 445	852	10 059	5 460	4 599	10
894	660	291	5 686	2 963	2 723	11
525	630	336	3 012	1 117	1 895	12
706	556	194	12 358	10 499	1 859	13
1 436	1 201	612	8 892	4 921	3 971	14
75	88	140	527	220	307	15
136	166	94	815	317	498	16
688	650	341	4 412	2 112	2 300	17
2	12	18	34	3	31	18
89	77	54	394	157	237	19
695	540	273	3 645	1 726	1 919	20
383	610	292	2 161	811	1 350	21
89	174	108	419	54	365	22
305	227	94	1 357	607	750	23
76	143	29	312	74	238	24
346	259	80	1 431	478	953	25
584	455	207	3 130	1 495	1 635	26
372	361	134	1 891	799	1 092	27
1 121	1 345	715	6 125	2 441	3 684	28
34	37	25	131	49	82	29
7	16	11	35	5	30	30
538	501	190	2 943	1 354	1 589	31

8. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk	Betonmischer mit Trommelinhalt		Fahrnischer (Transport- beton- mischer)	Verputz- maschinen	Turmdrehkrane		Bau- aufzüge	Förder- bänder
	unter 250 l	250 l und mehr			unter 16 mt	16 mt und mehr		
Kreisfreie Städte:								
Düsseldorf	1 087	662	29	30	171	416	757	240
Duisburg	665	336	12	23	125	178	345	171
Essen	1 229	595	18	60	110	440	754	526
Krefeld	403	123	17	12	43	64	189	61
Leverkusen	150	51	-	-	44	24	69	30
Mönchengladbach	258	90	1	10	36	40	123	27
Mülheim a.d.Ruhr	222	108	2	7	34	58	138	47
Neuß	251	83	6	-	62	41	100	20
Oberhausen	491	153	3	34	89	70	220	64
Remscheid	295	50	8	11	39	30	191	30
Rheydt	171	39	-	5	23	21	74	21
Solingen	474	92	3	33	58	32	187	81
Viersen	74	14	7	3	10	10	37	8
Wuppertal	689	187	1	55	108	101	342	75
Landkreise:								
Dinslaken	231	58	-	10	36	21	69	40
Düsseldorf-Mettmann	592	128	2	21	96	44	287	50
Geldern	289	53	-	8	38	20	93	36
Grevenbroich	428	111	3	12	88	53	178	62
Kempen-Krefeld	536	101	-	11	85	56	219	56
Kleve	379	54	2	1	37	32	134	21
Moers	686	167	2	13	142	68	257	60
Rees	330	87	1	12	38	41	101	49
Rhein-Wupper-Kreis	449	120	2	18	71	53	205	57
Reg.-Bez. Düsseldorf	10 379	3 462	119	389	1 583	1 913	5 069	1 832
Kreisfreie Städte:								
Bonn	211	113	6	6	34	69	129	53
Köln	1 461	755	13	73	270	496	787	633
Landkreise:								
Bergheim (Erft)	280	54	-	7	39	22	99	40
Bonn	512	111	3	17	118	54	214	55
Euskirchen	375	103	1	17	81	37	141	41
Köln	510	145	2	21	101	61	205	50
Oberbergischer Kreis	545	110	12	29	71	50	156	47
Rheinisch-Bergischer Kreis	727	149	-	20	148	62	228	77
Siegkreis	763	137	5	17	156	75	288	57
Reg.-Bez. Köln	5 384	1 677	42	207	1 018	926	2 247	1 053
Kreisfreie Stadt:								
Aachen	333	141	-	25	46	69	175	87
Landkreise:								
Aachen	582	87	4	53	82	29	220	89
Düren	348	66	-	16	63	38	155	80
Erkelenz	202	52	3	5	36	16	58	38
Jülich	223	53	3	6	38	25	90	40
Monschau	98	20	1	5	8	5	30	10
Schleiden	239	21	9	16	25	6	77	33
Selkantskreis Geilenkirchen-Heinsberg	379	93	2	15	73	42	134	87
Reg.-Bez. Aachen	2 404	533	22	141	371	230	939	464
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	18 167	5 672	183	737	2 972	3 069	8 255	3 349
Kreisfreie Städte:								
Bocholt	99	32	1	5	5	14	40	14
Bottrop	165	43	2	5	29	8	93	13
Gelsenkirchen	440	120	1	20	54	63	262	64
Gladbeck	164	47	1	3	32	18	72	35
Münster (Westf.)	560	173	2	12	69	119	275	50
Recklinghausen	255	55	4	10	27	29	112	37

wirtschaft

am 30. Juni 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betonmischer mit Trommelinhalt		Fahrnischer (Transport- beton- mischer)	Verputz- maschinen	Turmdrehkrane		Bau- aufzüge	Förder- bänder
	unter 250 l	250 l und mehr			unter 16 mt	16 mt und mehr		
Landkreise:								
Ahaus	500	63	2	18	32	23	192	34
Beckum	480	82	16	8	48	45	202	45
Borken	436	80	8	5	36	42	141	50
Coesfeld	323	63	10	2	34	32	125	26
Lüdinghausen	336	59	-	12	40	52	170	24
Münster	303	62	1	2	34	32	142	17
Recklinghausen	683	175	9	27	72	76	306	65
Steinfurt	636	118	2	5	62	57	232	51
Tecklenburg	459	86	3	8	80	42	124	75
Warendorf	241	30	2	6	23	13	103	14
Reg.-Bez. Münster	6 080	1 288	64	148	677	665	2 591	614
Kreisfreie Städte:								
Bielefeld	446	104	11	7	48	72	190	28
Herford	155	26	-	1	28	15	60	15
Landkreise:								
Bielefeld	342	55	-	6	44	38	145	22
Büren	288	35	6	5	39	21	91	25
Detmold	579	71	1	10	44	51	210	34
Halle (Westf.)	234	18	-	-	26	20	78	20
Herford	633	85	4	4	62	32	238	115
Hörster	345	61	4	7	37	25	106	34
Lemgo	614	97	2	15	46	42	219	48
Lübbecke	422	50	1	9	45	14	95	47
Minden	732	86	1	6	62	36	255	46
Paderborn	516	113	13	14	78	70	179	63
Warburg	165	12	1	10	14	10	47	16
Wiedenbrück	530	101	5	8	67	44	183	34
Reg.-Bez. Detmold	6 001	914	49	102	640	490	2 096	547
Kreisfreie Städte:								
Bochum	451	124	-	12	61	74	242	64
Castrop-Rauxel	103	50	-	8	19	25	47	18
Dortmund	1 058	434	23	40	145	231	585	160
Hagen	381	181	10	13	57	67	196	45
Hamm	237	66	7	13	21	38	114	39
Herne	72	19	-	3	14	8	47	11
Iserlohn	105	27	1	5	16	12	52	10
Lüdenscheid	109	21	-	4	17	10	48	8
Lünen	158	58	-	9	27	24	82	28
Wanne-Eickel	155	62	3	14	13	41	82	46
Wattenscheid	106	32	-	16	13	10	62	13
Witten	171	50	-	6	28	34	81	11
Landkreise:								
Altena	415	78	1	23	60	28	178	40
Arnsberg	392	69	1	12	75	34	147	41
Brilon	323	38	-	17	36	16	122	34
Ennepe-Ruhr-Kreis	443	93	-	18	61	52	189	77
Iserlohn	441	87	8	23	56	36	228	35
Lippstadt	334	76	5	6	48	32	132	26
Meschede	302	41	4	15	44	14	96	44
Olpe	300	44	5	23	47	21	111	41
Siegen	644	123	5	45	111	59	257	102
Soest	323	86	1	10	54	31	112	59
Unna	452	89	5	16	66	46	169	30
Wittgenstein	172	12	2	11	13	9	30	14
Reg.-Bez. Arnsberg	7 647	1 960	81	362	1 102	952	3 409	996
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	19 728	4 162	194	612	2 419	2 107	8 096	2 157
Nordrhein-Westfalen	37 895	9 834	377	1 349	5 391	5 176	16 351	5 506

Verwaltungsbezirk	Stahlrohr- gerüste und Stahlprofil- gerüste t	Kompressoren	Bagger mit Löffelinhalt		Lkw mit Nutzlast		Autokrane und Mobilkrane
			unter 0,5 cbm	0,5 cbm und mehr	unter 5 t	5 t und mehr	
Kreisfreie Städte:							
Düsseldorf	1 943	627	250	120	575	229	36
Duisburg	1 957	335	161	130	302	256	26
Essen	3 099	1 003	331	230	499	444	117
Krefeld	212	135	66	36	160	164	3
Leverkusen	305	62	47	28	75	88	-
Mönchengladbach	176	64	25	8	98	45	3
Mülheim a.d.Ruhr	111	115	64	18	106	86	4
Neuß	62	56	41	16	73	78	1
Oberhausen	1 324	168	97	59	208	154	7
Remscheid	66	98	18	22	116	34	3
Rheydt	80	61	34	11	82	69	-
Solingen	36	101	44	22	172	49	2
Viersen	14	21	12	5	32	16	4
Wuppertal	124	276	72	37	310	156	5
Landkreise:							
Dinslaken	71	49	40	11	80	47	2
Düsseldorf-Mettmann	145	148	70	47	275	114	-
Geldern	203	23	32	2	65	35	1
Grevenbroich	165	56	31	23	143	63	1
Kempen-Krefeld	327	69	57	23	193	71	6
Kleve	106	38	44	15	75	42	-
Moers	708	95	98	33	217	130	11
Rees	217	60	38	29	67	102	5
Rhein-Wupper-Kreis	266	114	73	19	194	80	7
Reg.-Bez. Düsseldorf	11 717	3 774	1 745	944	4 117	2 552	244
Kreisfreie Städte:							
Bonn	119	80	39	15	87	138	4
Köln	1 959	757	245	215	741	488	39
Landkreise:							
Bergheim (Erft)	40	57	51	32	85	90	-
Bonn	155	97	57	16	178	114	4
Buskirchen	77	79	52	28	127	114	1
Köln	207	149	85	40	240	154	7
Oberbergischer Kreis	90	104	54	44	140	116	9
Rheinisch-Bergischer Kreis	169	126	87	34	251	129	8
Siegkreis	315	141	71	57	300	170	3
Reg.-Bez. Köln	3 131	1 590	741	481	2 149	1 513	75
Kreisfreie Stadt:							
Aachen	429	123	43	28	106	72	2
Landkreise:							
Aachen	146	115	75	46	222	114	6
Düren	201	94	70	31	99	91	3
Erkelenz	79	40	25	19	52	45	6
Jülich	76	43	36	27	65	43	5
Monschau	3	20	20	12	39	33	1
Schleiden	52	38	29	11	69	40	2
Selkankreis							
Geilenkirchen-Heinsberg	106	54	28	34	70	149	2
Reg.-Bez. Aachen	1 092	527	326	208	722	587	27
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	15 940	5 891	2 812	1 633	6 988	4 652	346
Kreisfreie Städte:							
Bocholt	60	21	15	5	38	14	-
Bottrop	125	38	15	12	97	48	-
Gelsenkirchen	214	165	108	38	173	147	2
Gladbeck	52	41	21	22	82	29	1
Münster (Westf.)	1 072	115	106	62	105	95	8
Recklinghausen	75	61	42	23	58	51	3

wirtschaft

am 30. Juni 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Stahlrohr- gerüste und Stahlprofil- gerüste t	Kompressoren	Bagger mit Löffelinhalt		Lkw mit Nutzlast		Autokrane und Mobilkrane
			unter 0,5 obm	0,5 obm und mehr	unter 5 t	5 t und mehr	
Landkreise:							
Ahaus	169	36	62	20	105	72	6
Beckum	219	88	67	41	102	104	1
Borchen	69	41	50	30	92	69	4
Coesfeld	84	43	29	19	63	62	-
Lüdinghausen	68	34	30	25	89	45	2
Münster	72	37	44	17	59	52	2
Recklinghausen	144	160	139	60	202	132	10
Steinfurt	117	61	93	18	110	81	2
Tecklenburg	277	49	46	38	97	56	1
Warendorf	72	22	29	9	52	50	2
Reg.-Bez. Münster	2 889	1 012	895	439	1 524	1 107	44
Kreisfreie Städte:							
Bielefeld	474	129	81	58	115	87	9
Herford	151	32	12	7	60	26	-
Landkreise:							
Bielefeld	122	47	46	14	115	48	1
Büren	33	44	34	28	34	70	7
Detmold	120	57	50	22	134	55	3
Halle (Westf.)	56	23	22	16	48	43	1
Herford	172	85	65	33	153	152	11
Höxter	141	40	39	10	52	57	5
Lemgo	278	69	76	31	155	101	1
Lübbecke	187	39	44	13	99	68	2
Minden	199	99	100	21	140	97	2
Paderborn	407	106	83	43	96	248	3
Warburg	8	28	29	8	26	37	-
Wiedenbrück	237	101	99	14	135	69	5
Reg.-Bez. Detmold	2 585	899	780	318	1 362	1 158	50
Kreisfreie Städte:							
Bochum	594	156	97	72	197	164	3
Castrop-Rauxel	27	45	32	12	69	67	3
Dortmund	894	379	144	120	456	238	23
Hagen	170	202	82	47	134	80	4
Hamm	224	57	57	33	44	79	8
Herne	80	32	31	12	41	22	1
Iserlohn	16	48	26	5	35	35	1
Lüdenscheid	5	48	19	11	41	35	-
Lünen	120	42	29	9	42	44	3
Wanne-Eickel	577	83	63	42	79	143	1
Wattenscheid	180	19	11	5	42	31	1
Witten	127	56	34	17	73	53	3
Landkreise:							
Altena	48	123	61	20	143	76	2
Arnsberg	29	82	47	25	115	118	5
Brilon	47	67	30	11	62	64	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	17	150	58	16	172	63	3
Iserlohn	32	125	59	16	158	115	5
Lippstadt	407	56	39	8	53	70	1
Meschede	62	66	37	20	79	69	3
Olpe	33	79	34	24	72	67	3
Siegen	226	175	84	41	151	110	6
Soest	162	58	40	27	69	79	1
Unna	44	67	53	17	127	74	6
Wittgenstein	31	42	32	12	30	79	-
Reg.-Bez. Arnsberg	4 152	2 257	1 199	622	2 484	1 975	87
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	9 626	4 168	2 874	1 379	5 370	4 240	181
Nordrhein-Westfalen	25 566	10 059	5 686	3 012	12 358	8 892	527

Verwaltungsbezirk	Zug- maschinen, Traktoren	Planier- raupen	Schürf- wagen	Erdhobel (Grader)	Lader	Schütter (Vorder- kipper, Dumper)	Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsgl.-Walzen)	
							unter 8 t	8 t und mehr
Kreisfreie Städte:								
Düsseldorf	30	161	5	14	128	224	101	74
Duisburg	13	103	-	2	155	52	43	36
Essen	78	260	11	41	311	160	259	120
Krefeld	13	79	-	15	46	36	44	29
Leverkusen	4	29	-	-	21	9	21	3
Mönchengladbach	2	22	-	1	31	4	21	11
Mülheim a.d.Ruhr	-	42	-	-	32	8	30	15
Neuß	2	22	-	7	34	2	19	9
Oberhausen	10	66	2	3	53	19	32	23
Remscheid	4	23	-	-	41	15	26	8
Rheydt	1	16	-	3	23	3	20	11
Solingen	3	31	-	1	26	12	29	9
Viersen	2	3	-	-	5	1	4	3
Wuppertal	4	77	-	3	56	17	58	26
Landkreise:								
Dinslaken	3	31	-	1	30	1	17	14
Düsseldorf-Mettmann	3	49	-	1	61	19	54	23
Geldern	3	18	-	-	17	2	10	7
Grevenbroich	6	24	-	3	12	11	16	8
Kempen-Krefeld	7	41	-	3	26	13	22	14
Kleve	1	21	-	1	20	8	28	13
Moers	11	67	-	3	44	12	36	26
Rees	7	57	5	5	23	8	20	18
Rhein-Wupper-Kreis	3	42	-	2	32	30	33	14
Reg.-Bez. Düsseldorf	210	1 284	23	109	1 227	666	943	514
Kreisfreie Städte:								
Bonn	1	26	-	4	31	13	17	15
Köln	77	241	2	9	216	235	210	149
Landkreise:								
Bergheim (Erft)	5	35	-	4	32	17	28	14
Bonn	9	37	-	-	26	20	20	9
Euskirchen	7	47	-	7	35	7	29	22
Köln	11	54	-	6	32	30	61	20
Oberbergischer Kreis	14	65	-	5	53	20	48	30
Rheinisch-Bergischer Kreis	17	65	-	7	49	19	51	23
Siegkreis	56	66	-	7	37	14	39	23
Reg.-Bez. Köln	197	636	2	49	511	375	503	305
Kreisfreie Stadt:								
Aachen	2	32	-	1	25	21	45	19
Landkreise:								
Aachen	9	68	-	2	38	13	67	26
Düren	7	44	-	6	21	20	33	13
Erkelenz	3	23	1	7	15	9	11	7
Jülich	2	27	-	2	8	11	15	7
Monschau	1	14	-	2	6	6	12	6
Schleiden	2	22	-	3	15	17	8	4
Selkantskreis Geilenkirchen-Heinsberg	4	34	-	6	22	5	19	9
Reg.-Bez. Aachen	30	264	1	29	150	102	210	91
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	437	2 184	26	187	1 888	1 143	1 656	910
Kreisfreie Städte:								
Bocholt	1	-	-	1	16	4	8	5
Bottrop	2	22	-	-	9	2	8	13
Gelsenkirchen	5	54	-	3	70	35	64	41
Gladbeck	3	18	-	1	18	6	11	7
Münster (Westf.)	10	70	1	11	54	89	60	55
Recklinghausen	6	23	-	3	33	7	20	12

wirtschaft

am 30. Juni 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zug- maschinen, Traktoren	Planier- raupen	Sohlfur- wagen	Erdbobel (Grader)	Lader	Schütter (Vorder- kipper, Dumper)	Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsgl.-Walzen)	
							unter 8 t	8 t und mehr
Landkreise:								
Ahaus	14	39	-	4	26	9	24	14
Beckum	10	65	-	5	42	17	40	17
Borken	10	43	-	9	31	5	12	13
Coesfeld	7	27	-	5	24	15	17	11
Iddinghausen	10	27	-	3	15	2	11	6
Münster	6	36	-	-	9	8	8	6
Recklinghausen	15	92	-	7	98	16	67	48
Steinfurt	10	47	-	-	28	40	15	13
Tecklenburg	7	57	-	5	22	43	23	20
Warendorf	5	34	-	3	7	4	7	7
Reg.-Bez. Münster	121	654	1	60	502	302	395	288
Kreisfreie Städte:								
Bielefeld	2	58	-	5	31	66	56	27
Herford	3	12	-	1	6	2	1	-
Landkreise:								
Bielefeld	5	29	-	2	13	8	19	10
Büren	-	23	-	5	20	7	15	13
Detmold	16	35	-	2	25	4	27	10
Halle (Westf.)	3	12	-	1	11	3	15	7
Herford	14	52	-	12	42	14	33	29
Hörter	1	42	-	5	20	5	23	18
Leigo	7	43	-	3	24	14	40	29
Lübbecke	17	34	-	3	23	18	15	9
Minden	12	53	-	3	41	26	29	15
Paderborn	10	56	2	13	42	35	40	29
Warburg	2	13	-	1	16	5	12	10
Wiedenbrück	15	33	-	2	26	27	23	17
Reg.-Bez. Detmold	107	495	2	58	340	234	348	223
Kreisfreie Städte:								
Bochum	12	81	-	8	52	30	34	12
Castrop-Rauxel	5	32	-	2	31	11	19	10
Dortmund	25	129	-	20	124	86	103	73
Hagen	9	62	-	1	66	35	75	34
Hamm	9	42	-	3	39	29	28	28
Herne	3	14	-	-	8	4	4	2
Iserlohn	2	14	-	2	15	2	12	10
Lüdenscheid	2	20	-	5	8	6	10	9
Lünen	1	18	-	1	10	8	12	8
Wanne-Eickel	6	70	1	4	41	20	30	11
Wattenscheid	4	10	-	-	5	3	5	2
Witten	1	14	-	2	27	9	18	8
Landkreise:								
Altena	6	48	-	4	45	25	35	15
Arnsberg	7	51	-	2	51	17	30	28
Brilon	3	38	-	3	12	3	16	14
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	56	-	1	49	13	43	32
Iserlohn	5	45	2	5	56	9	40	29
Lippstadt	6	20	-	5	28	13	29	22
Meschede	8	61	2	2	26	14	22	14
Olpe	3	49	-	2	45	11	30	21
Siegen	12	84	-	5	86	96	58	33
Soest	8	38	-	4	33	11	25	21
Unna	9	48	-	2	32	13	28	21
Wittgenstein	3	35	-	6	26	14	25	13
Reg.-Bez. Arnsberg	150	1 079	5	89	915	482	731	470
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	378	2 228	8	207	1 757	1 018	1 474	981
Nordrhein-Westfalen	815	4 412	34	394	3 645	2 161	3 130	1 891

Verwaltungsbezirk	Straßenbaumaschinen für				Gummirad- walzen	Ver- dichtungs- maschinen für Böden und Beton	Boden- stabilisie- rungs- (Verärzte- lungs-) maschinen	Rammen (ohne Handrammen)
	Beton- straßen Fertiger und Verteiler	Schwarzdecken						
		Fertiger	Misch- anlagen	Bitumen-, Teer-, Guß- asphalt- kocher				
Kreisfreie Städte:								
Düsseldorf	26	41	12	88	8	346	4	211
Duisburg	2	11	4	24	-	170	-	110
Essen	75	93	28	156	18	598	10	274
Krefeld	5	20	4	22	3	103	-	12
Leverkusen	-	5	-	3	-	68	-	29
Mönchengladbach	2	12	-	2	-	26	-	2
Mülheim a.d.Ruhr	-	11	1	3	1	47	-	14
Neuß	1	11	2	8	-	82	-	9
Oberhausen	7	13	2	8	4	106	-	57
Remscheid	-	6	3	1	-	30	-	32
Rheydt	-	7	-	8	-	36	-	4
Solingen	2	7	-	6	-	42	-	28
Viersen	-	4	-	2	-	15	-	7
Wuppertal	1	13	-	15	-	95	-	65
Landkreise:								
Dinslaken	-	9	2	8	-	24	-	11
Düsseldorf-Mettmann	2	19	1	12	5	113	-	25
Geldern	-	4	1	2	-	33	-	1
Grevenbroich	8	6	-	10	-	32	-	19
Kempen-Krefeld	-	9	-	3	-	29	-	26
Kleve	2	8	2	5	-	19	-	7
Moers	1	11	1	5	-	69	-	28
Rees	16	12	2	11	3	41	1	10
Rhein-Wupper-Kreis	1	14	2	11	-	70	-	39
Reg.-Bez. Düsseldorf	151	346	67	413	42	2 194	15	1 020
Kreisfreie Städte:								
Bonn	2	13	5	16	5	72	1	13
Köln	96	110	81	231	6	630	5	169
Landkreise:								
Bergheim (Erft)	-	16	4	3	-	69	-	26
Bonn	-	8	1	22	-	29	-	15
Euskirchen	3	15	7	2	4	60	1	19
Köln	9	22	6	26	-	86	-	39
Oberbergischer Kreis	1	20	2	10	-	32	-	15
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	17	3	23	1	66	-	30
Siegkreis	2	13	1	4	-	67	-	30
Reg.-Bez. Köln	116	234	110	337	16	1 111	7	356
Kreisfreie Stadt:								
Aachen	2	10	2	2	1	60	-	39
Landkreise:								
Aachen	1	17	4	9	1	60	-	62
Düren	1	13	5	9	-	62	-	29
Erkelenz	1	-	-	6	4	16	1	27
Jülich	1	5	2	1	3	34	-	14
Monschau	1	5	2	2	-	12	-	2
Schleiden	1	7	1	4	-	21	-	14
Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	1	8	10	5	1	35	-	19
Reg.-Bez. Aachen	9	65	26	38	10	300	1	206
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	276	645	203	788	68	3 605	23	1 582
Kreisfreie Städte:								
Bocholt	-	3	-	3	1	20	-	5
Bottrop	1	1	-	44	-	29	-	11
Gelsenkirchen	-	19	4	14	-	92	-	66
Gladbeck	3	3	-	11	1	28	-	26
Münster (Westf.)	28	35	8	40	5	173	2	58
Recklinghausen	2	9	-	4	4	20	-	31

wirtschaft

am 30. Juni 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßenbaumaschinen für				Gummirad- walzen	Ver- dichtungs- maschinen für Böden und Beton	Boden- stabilisie- rungs- (Vermörte- lungs-) maschinen	Rammen (ohne Handrammen)
	Beton- straßen Fertiger und Verteiler	Schwarzdecken						
		Fertiger	Misch- anlagen	Bitumen-, Teer-, Guß- asphalt- kocher				
Landkreise:								
Ahaus	1	9	1	2	1	46	-	14
Beckum	7	21	9	29	2	55	-	24
Borken	1	8	2	5	1	32	-	10
Coesfeld	-	10	-	9	2	39	-	4
Lüdinghausen	2	3	-	2	-	14	-	19
Münster	-	3	-	1	-	7	-	7
Recklinghausen	3	33	3	27	4	155	-	80
Steinfurt	-	9	-	8	1	43	-	39
Tecklenburg	2	14	3	10	2	45	-	13
Warendorf	-	6	2	5	-	14	-	7
Reg.-Bez. Münster	50	186	32	214	24	812	2	414
Kreisfreie Städte:								
Bielefeld	8	23	4	30	-	90	-	47
Herford	-	-	-	-	-	25	-	6
Landkreise:								
Bielefeld	-	12	1	8	-	20	-	14
Büren	1	9	2	-	-	19	-	18
Detmold	-	10	2	5	-	44	-	20
Halle (Westf.)	-	10	1	5	-	13	-	7
Herford	-	24	6	19	2	55	-	23
Hörter	-	16	-	20	-	28	-	9
Lemgo	1	21	3	21	-	79	-	23
Lübbecke	-	5	1	18	-	28	-	20
Minden	2	17	3	18	-	38	-	24
Paderborn	15	20	10	4	1	60	2	24
Warburg	-	10	1	2	-	15	-	6
Wiedenbrück	1	11	-	5	-	62	-	24
Reg.-Bez. Detmold	28	188	34	155	3	576	2	265
Kreisfreie Städte:								
Bochum	1	7	1	9	3	120	-	74
Castrop-Rauxel	9	9	1	7	1	30	-	11
Dortmund	14	50	7	109	4	115	1	138
Hagen	7	24	1	18	3	95	-	45
Hamm	1	17	-	10	3	30	-	43
Herne	-	2	-	7	-	10	-	12
Iserlohn	-	6	-	1	1	16	-	13
Lüdenscheid	-	8	-	1	3	14	-	9
Lünen	-	5	-	3	-	30	-	13
Wanne-Eickel	4	6	3	-	3	149	3	59
Wattenscheid	-	1	-	-	1	2	-	8
Witten	-	6	-	2	-	23	-	18
Landkreise:								
Altena	-	13	3	4	1	44	-	29
Arnsberg	1	15	3	7	2	36	-	26
Brilon	1	8	1	7	-	31	-	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	21	1	6	3	49	-	39
Iserlohn	-	23	-	3	1	41	1	29
Lippstadt	4	18	1	8	-	22	-	11
Meschede	8	21	6	14	1	20	1	13
Olpe	-	15	-	6	-	45	-	10
Siegen	1	18	7	26	4	78	-	23
Soest	13	16	5	13	2	76	2	25
Unna	-	20	-	6	-	39	-	29
Wittgenstein	-	9	3	7	-	17	-	4
Reg.-Bez. Arnsberg	65	338	43	274	36	1 132	8	682
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	143	712	109	643	63	2 520	12	1 361
Nordrhein-Westfalen	419	1 357	312	1 431	131	6 125	35	2 943

1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte
 a) insgesamt

Gebäudearten ----- Bauherren	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude				Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	
					Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Ver- anschlagte reine Baukosten
Wohnbau	48 020	137 628	59 437,9	6 728 620,1	48 020	133 690	59 437,9	6 474 547,8	3 938	254 072,3
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	800	2 570	1 024,1	122 288,1	800	2 533	1 024,1	119 733,9	37	2 554,2
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	6 558	29 764	10 849,4	1 157 467,0	6 558	29 723	10 849,4	1 155 666,9	41	1 800,1
Sonstige Wohnungs- unternehmen	3 256	12 864	4 843,4	522 736,9	3 256	12 887	4 843,4	520 365,7	- 23	2 371,2
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2 676	13 180	4 977,1	561 508,2	2 676	12 926	4 977,1	542 692,0	254	18 816,2
Private Haushalte . .	34 730	79 250	37 743,9	4 364 619,9	34 730	75 621	37 743,9	4 136 089,3	3 629	228 530,6
Nichtwohnbau	9 169	2 415	42 184,3	3 892 298,3	9 169	2 343	42 184,3	3 590 003,9	72	302 294,4
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	1 642	327	11 476,4	1 818 648,9	1 642	314	11 476,4	1 731 403,0	13	87 245,9
Unternehmen und freie Berufe	6 630	1 634	28 901,4	1 903 672,7	6 630	1 579	28 901,4	1 702 754,3	56	200 918,4
Private Haushalte . .	897	453	1 806,5	169 976,7	897	450	1 806,5	155 846,6	3	14 130,1
Anstaltsgebäude . . .	247	72	1 890,2	292 235,5	247	64	1 890,2	278 023,0	8	14 212,5
Bürogebäude	652	366	4 003,8	578 380,4	652	361	4 003,8	549 993,4	5	28 387,0
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	1 976	135	3 237,1	121 674,8	1 976	130	3 237,1	111 302,1	5	10 372,7
Gewerbliche Betriebsgebäude . . .	4 069	1 572	23 283,1	1 476 202,9	4 069	1 521	23 283,1	1 301 478,6	51	174 724,3
Schulen	328	49	3 565,4	541 564,8	328	48	3 565,4	505 155,9	1	36 408,9
Sonstige Nichtwohn- gebäude	1 897	221	6 204,7	882 239,9	1 897	219	6 204,7	844 050,9	2	38 189,0

1) Bei Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden wurden die Zu- und Abgänge an Wohnungen und Räumen miteinander saldiert.

reine Baukosten 1968 nach Gebäudearten und Bauherren

b) in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Gebäudearten — Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude				Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	
					Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
					Anzahl	1 000 obm	1 000 DM	Anzahl	1 000 obm	1 000 DM
Wohnbau	35 541	79 040	37 614,7	4 282 535,8	35 541	76 500	37 614,7	4 100 994,6	2 540	181 541,2
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	543	1 474	610,8	73 143,7	543	1 449	610,8	71 513,2	25	1 630,5
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 920	13 048	5 066,3	543 588,8	3 920	13 046	5 066,3	543 479,1	2	109,7
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 081	7 322	2 805,3	299 146,9	2 081	7 320	2 805,3	299 088,0	2	58,9
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 586	6 019	2 457,4	279 015,6	1 586	5 876	2 457,4	265 082,6	143	13 933,0
Private Haushalte . .	27 411	51 177	26 674,9	3 087 640,8	27 411	48 809	26 674,9	2 921 831,7	2 368	165 809,1
Nichtwohnbau	6 169	1 263	22 032,7	1 759 323,7	6 169	1 205	22 032,7	1 615 362,7	58	143 961,0
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 028	176	5 919,8	885 503,9	1 028	163	5 919,8	838 838,5	13	46 665,4
Unternehmen und freie Berufe	4 582	882	15 169,5	800 025,0	4 582	834	15 169,5	711 245,9	48	88 779,1
Private Haushalte . .	559	205	943,4	73 794,8	559	208	943,4	65 278,3	- 3	8 516,5
Anstaltsgebäude . . .	132	45	956,0	149 619,6	132	37	956,0	141 497,1	8	8 122,5
Bürogebäude	369	176	1 156,0	160 608,4	369	171	1 156,0	147 463,1	5	13 145,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 834	123	2 973,4	112 964,2	1 834	119	2 973,4	103 033,1	4	9 931,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 570	787	11 897,1	629 458,5	2 570	748	11 897,1	557 180,8	39	72 277,7
Schulen	192	28	2 026,7	306 836,9	192	27	2 026,7	282 434,6	1	24 402,3
Sonstige Nichtwohngebäude	1 072	104	3 023,5	399 836,1	1 072	103	3 023,5	383 754,0	1	16 082,1

noch: 1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum
und veranschlagte reine Baukosten 1968 nach Gebäudearten und Bauherren
c) in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gebäudearten —— Bauherren	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude				Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	
					Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Ver- anschlagte reine Baukosten
Wohnbau	12 479	58 588	21 823,2	2 446 084,3	12 479	57 190	21 823,2	2 373 553,2	1 398	72 531,1
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbsharakter	257	1 096	413,3	49 144,4	257	1 084	413,3	48 220,7	12	923,7
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	2 638	16 716	5 783,1	613 878,2	2 638	16 677	5 783,1	612 187,8	39	1 690,4
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1 175	5 542	2 038,1	223 590,0	1 175	5 567	2 038,1	221 277,7	- 25	2 312,3
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 090	7 161	2 519,7	282 492,6	1 090	7 050	2 519,7	277 609,4	111	4 883,2
Private Haushalte . .	7 319	28 073	11 069,0	1 276 979,1	7 319	26 812	11 069,0	1 214 257,6	1 261	62 721,5
Nichtwohnbau	3 000	1 152	20 151,6	2 132 974,6	3 000	1 138	20 151,6	1 974 641,2	14	158 333,4
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbsharakter	614	151	5 556,6	933 145,0	614	151	5 556,6	892 564,5	-	40 580,5
Unternehmen und freie Berufe	2 048	753	13 731,9	1 103 647,7	2 048	745	13 731,9	991 508,4	8	112 139,3
Private Haushalte . .	338	248	863,1	96 181,9	338	242	863,1	90 568,3	6	5 613,6
Anstaltsgebäude . . .	115	27	934,2	142 615,9	115	27	934,2	136 525,9	-	6 090,0
Bürogebäude	283	190	2 847,8	417 772,0	283	190	2 847,8	402 530,3	-	15 241,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	142	12	263,7	8 710,6	142	11	263,7	8 269,0	1	441,6
Gewerbliche Betriebsgebäude . . .	1 499	785	11 386,0	846 744,4	1 499	773	11 386,0	744 297,8	12	102 446,6
Schulen	136	21	1 538,7	234 727,9	136	21	1 538,7	222 721,3	-	12 006,6
Sonstige Nichtwohn- gebäude	825	117	3 181,2	482 403,8	825	116	3 181,2	460 296,9	1	22 106,9

Anmerkung S.

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnbau				Nichtwohnbau		
	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum
	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm
Kreisfreie Städte:							
Düsseldorf	573	5 345	1 697,7	202 893,6	216	69	1 556,3
Duisburg	350	2 075	718,6	75 616,0	133	19	858,1
Essen	734	3 938	1 410,4	150 819,1	140	36	1 213,6
Krefeld	484	1 334	552,2	70 346,8	103	36	622,9
Leverkusen	151	734	285,4	32 269,2	38	6	236,2
Mönchengladbach	395	1 109	465,2	53 142,2	58	16	425,2
Mülheim a.d.Ruhr	463	2 144	834,1	71 919,9	55	21	216,8
Neuß	280	921	353,3	39 907,5	69	26	400,1
Oberhausen	258	1 108	449,7	46 731,3	55	5	256,5
Remscheid	210	826	326,5	36 382,7	63	21	343,6
Rheydt	162	957	350,7	42 290,5	40	11	348,2
Solingen	339	1 362	529,1	63 486,8	100	70	483,3
Viersen	81	307	123,6	14 044,0	15	2	81,0
Wuppertal	717	3 520	1 285,9	163 370,0	116	40	802,8
Landkreise:							
Dinslaken	404	1 206	519,6	53 669,0	56	13	307,6
Düsseldorf-Mettmann	1 407	5 757	2 251,0	260 932,4	241	111	996,4
Geldern	419	653	346,5	37 177,0	327	15	559,0
Grevenbroich	1 299	3 118	1 445,7	160 650,8	139	55	484,7
Kempen-Krefeld	1 156	2 377	1 136,5	123 280,7	164	48	844,1
Kleve	450	777	409,6	45 268,0	78	12	244,7
Moers	962	3 376	1 373,4	159 331,2	163	50	533,1
Rees	578	1 129	576,9	62 728,9	80	16	350,7
Rhein-Wupper-Kreis	919	4 084	1 500,0	164 823,3	128	50	518,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 791	48 157	18 941,6	2 131 080,9	2 577	748	12 683,3
Kreisfreie Städte:							
Bonn	119	887	323,0	41 310,7	48	16	331,2
Köln	794	5 430	1 804,2	204 897,0	276	162	2 512,2
Landkreise:							
Bergheim (Erft)	625	1 507	743,7	76 039,3	48	21	175,8
Bonn	1 136	2 538	1 189,2	143 306,1	163	45	711,0
Euskirchen	933	1 649	862,2	89 438,2	70	14	385,1
Köln	1 271	2 908	1 291,0	136 506,1	80	32	390,7
Oberbergischer Kreis	781	1 496	721,1	82 037,6	132	26	460,7
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 822	4 326	1 904,8	213 820,1	200	79	870,8
Siegbkreis	1 938	4 208	1 905,3	214 080,7	130	21	551,1
Reg.-Bez. Köln	9 419	24 949	10 744,5	1 201 435,8	1 147	416	6 388,6
Kreisfreie Stadt:							
Aachen	297	1 726	597,2	62 442,5	67	43	291,9
Landkreise:							
Aachen	1 109	2 245	1 075,3	121 526,1	82	14	416,2
Düren	569	1 068	566,8	59 976,6	86	12	328,3
Erkelenz	437	750	364,8	41 809,0	58	12	206,7
Jülich	306	588	309,7	33 010,2	62	7	392,5
Monschau	156	195	113,8	12 690,6	25	6	39,3
Schleiden	241	323	201,0	20 317,8	68	19	191,8
Selkankreis							
Geilenkirchen-Heinsberg	443	692	398,9	52 401,9	53	13	219,2
Reg.-Bez. Aachen	3 558	7 587	3 627,5	404 174,7	501	126	2 085,9
Kreisfreie Städte:							
Bocholt	163	453	198,6	21 151,6	19	7	66,6
Bottrop	150	634	236,6	24 251,0	29	7	115,1
Gelsenkirchen	182	1 171	410,3	41 850,3	83	28	649,7
Gladbeck	150	626	236,4	21 164,2	17	8	154,1
Münster (Westf.)	308	985	404,9	54 269,8	90	13	693,1
Recklinghausen	245	683	289,2	32 094,1	34	8	216,1

III. Baugenehmigungen

noch: 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnbau				Nichtwohnbau		
	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum
	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm
Landkreise:							
Ahaus	574	870	521,2	53 135,3	156	35	462,3
Beckum	781	1 723	841,9	98 077,9	124	15	401,8
Borken	413	654	399,2	26 363,2	132	8	339,4
Coesfeld	541	1 038	574,2	65 854,7	123	10	422,1
Lüdinghausen	542	1 151	581,8	59 832,4	118	10	383,0
Münster	737	1 503	783,4	90 872,8	141	31	377,7
Hecklinghausen	1 072	2 911	1 360,7	147 420,8	179	37	756,2
Steinfurt	776	1 329	714,2	85 949,4	144	24	391,3
Tecklenburg	526	829	497,7	59 630,3	118	18	248,5
Warendorf	380	563	368,0	42 382,0	134	18	549,7
Reg.-Bez. Münster	7 540	17 123	8 418,3	924 299,8	1 641	277	6 226,7
Kreisfreie Städte:							
Bielefeld	242	1 596	574,1	65 813,2	87	35	497,8
Herford	114	383	151,9	18 350,3	45	18	242,0
Landkreise:							
Bielefeld	591	1 974	871,5	103 999,1	89	34	590,0
Büren	269	372	247,9	26 748,8	143	12	260,1
Detmold	585	1 310	637,1	77 642,9	131	18	489,5
Halle (Westf.)	254	628	276,6	35 738,6	72	5	234,0
Herford	558	1 173	592,9	69 199,7	107	28	632,7
Höxter	343	636	333,6	38 886,1	67	21	323,5
Lemgo	610	1 370	634,7	73 403,6	42	17	142,1
Lübbecke	304	574	317,3	38 273,0	143	14	358,5
Minden	603	1 260	611,1	73 803,9	117	20	380,6
Paderborn	662	1 519	783,0	82 477,1	113	31	658,6
Warburg	158	244	143,5	18 296,2	81	7	209,6
Wiedenbrück	671	1 468	753,8	92 234,0	219	42	639,6
Reg.-Bez. Detmold	5 964	14 507	6 929,0	814 866,5	1 456	302	5 658,6
Kreisfreie Städte:							
Bochum	498	2 070	790,3	88 051,3	160	49	1 638,5
Castrop-Rauxel	67	222	95,0	10 916,0	24	11	75,0
Dortmund	841	3 590	1 442,0	162 668,0	195	81	1 272,1
Hagen	239	1 282	461,4	52 516,6	46	18	199,5
Hamm	168	561	255,0	29 504,4	40	12	155,2
Herne	124	676	240,0	23 469,3	34	5	113,8
Iserlohn	80	521	185,9	20 190,5	26	10	131,4
Lüdenscheid	72	464	154,2	19 753,0	27	15	171,2
Lünen	78	345	127,3	13 712,0	34	7	191,8
Wanne-Eickel	62	406	141,6	15 307,7	12	4	88,4
Wattenscheid	171	680	250,6	26 084,3	28	3	256,8
Witten	195	826	320,3	32 905,1	43	26	153,3
Landkreise:							
Altena	448	906	415,3	56 299,4	102	23	291,7
Arnsberg	526	1 058	527,4	58 465,4	73	19	321,7
Brilon	342	548	304,1	35 001,0	89	10	194,3
Ennepe-Ruhr-Kreis	868	2 611	1 073,4	128 944,5	106	25	620,4
Iserlohn	805	1 977	900,1	103 737,5	168	40	706,3
Lippstadt	380	888	447,1	47 828,3	92	13	290,4
Meschede	288	529	269,5	33 639,4	66	16	225,9
Olpe	321	627	299,4	37 500,9	89	19	236,5
Siegen	796	1 563	748,1	106 909,7	150	86	824,3
Soest	427	863	417,5	50 887,9	93	23	288,2
Unna	846	1 921	824,9	86 551,2	102	20	469,1
Wittgenstein	106	171	86,6	11 919,0	48	11	225,4
Reg.-Bez. Arnaberg	8 748	25 305	10 777,0	1 252 762,4	1 847	546	9 141,2
Nordrhein-Westfalen	48 020	137 628	59 437,9	6 728 620,1	9 169	2 415	42 184,3

IV. Baufertigstellungen

43

1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1968 nach Art der Baumaßnahme, ausgewählten Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Bauherren Genehmigungszeiträume	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude		Sonstige Baumaßnahmen
	Gebäude	Wohnungen	Wohnungen
<u>Wohnbau</u>			
Bauherren insgesamt			
Genehmigung erteilt	47 687	131 391	5 874
im 2. Halbjahr 1968	1 206	2 813	320
1. " 1968	5 216	13 569	832
2. " 1967	13 958	39 174	1 843
1. " 1967	10 770	31 815	1 203
vor dem 1.1.1967	16 537	44 020	1 676
darunter			
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen			
Genehmigung erteilt	6 863	31 874	.
im 2. Halbjahr 1968	96	262	.
1. " 1968	349	1 802	.
2. " 1967	1 452	7 240	.
1. " 1967	1 672	8 414	.
vor dem 1.1.1967	3 343	14 156	.
Private Haushalte			
Genehmigung erteilt	35 121	76 625	.
im 2. Halbjahr 1968	918	1 825	.
1. " 1968	4 270	9 534	.
2. " 1967	10 904	25 121	.
1. " 1967	7 711	17 264	.
vor dem 1.1.1967	11 318	22 881	.
<u>Nichtwohnbau</u>			
Bauherren insgesamt			
Genehmigung erteilt	8 896	1 825	135
im 2. Halbjahr 1968	901	55	2
1. " 1968	1 995	283	12
2. " 1967	2 342	512	50
1. " 1967	1 220	291	17
vor dem 1.1.1967	2 438	684	54
darunter			
Gebietskörperschaften			
Genehmigung erteilt	1 595	362	.
im 2. Halbjahr 1968	85	7	.
1. " 1968	175	9	.
2. " 1967	333	50	.
1. " 1967	239	50	.
vor dem 1.1.1967	763	246	.
Unternehmen und freie Berufe			
Genehmigung erteilt	5 669	969	.
im 2. Halbjahr 1968	737	35	.
1. " 1968	1 596	200	.
2. " 1967	1 640	332	.
1. " 1967	762	180	.
vor dem 1.1.1967	934	222	.

IV. Baufertig
2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1968

Bauherren Gebäudearten	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauer Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	68	100	111	20	683	85 136
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	60	72	89	18	567	70 986
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	8	28	22	2	116	14 150
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	317	535	444	28	2 518	272 458
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	290	380	330	26	1 880	206 011
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	27	155	114	2	638	66 447
Sonstige Wohnungsunternehmen	110	292	249	15	1 242	125 660
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	82	88	85	14	458	56 510
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	28	204	164	1	784	69 150
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	115	206	195	32	1 193	131 171
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	92	119	127	28	854	95 602
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	23	87	68	4	339	35 569
Private Haushalte	4 940	6 965	6 927	643	42 518	4 475 413
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	4 809	6 248	6 404	602	39 623	4 182 143
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	131	717	523	41	2 895	293 270
Wohngebäude insgesamt	5 550	8 098	7 926	738	48 154	5 089 838
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	180	12	12	1 072	6 328	841 421
Unternehmen und freie Berufe	773	58	69	3 296	15 936	665 587
Private Haushalte	231	22	28	642	3 068	143 660
Nichtwohngebäude insgesamt	1 184	92	109	5 010	25 332	1 650 668
Schulgebäude	18	1	1	140	772	92 282
Anstaltsgebäude	9	1	1	110	545	65 805
Bürogebäude	28	11	11	73	453	40 670
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	614	35	48	2 018	9 202	385 164
Gewerbliche Betriebsgebäude	319	35	39	1 841	9 471	404 041
Sonstige Nichtwohngebäude	196	9	9	828	4 889	662 706
Gemeinden mit 2 000 - 5 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	98	267	214	32	1 286	162 808
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	66	78	91	15	584	73 496
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	32	189	123	17	702	89 312
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	609	1 398	1 062	48	6 021	640 325
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	504	633	535	45	3 268	348 216
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	105	765	527	3	2 753	292 109
Sonstige Wohnungsunternehmen	239	772	648	15	3 151	319 839
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	189	209	211	15	1 175	124 029
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	50	563	437	-	1 976	195 810
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	201	523	434	72	2 508	266 867
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	165	206	228	49	1 478	159 817
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	36	317	206	23	1 030	107 050
Private Haushalte	6 407	9 811	9 382	848	57 537	6 143 219
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	6 022	7 849	8 019	741	49 982	5 365 792
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	385	1 962	1 363	107	7 555	777 427
Wohngebäude insgesamt	7 554	12 771	11 740	1 015	70 503	7 533 058
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	157	37	33	1 431	7 717	969 350
Unternehmen und freie Berufe	918	110	121	4 775	24 326	992 527
Private Haushalte	268	52	48	920	4 446	224 308
Nichtwohngebäude insgesamt	1 343	199	202	7 126	36 489	2 186 185
Schulgebäude	37	6	6	682	3 519	464 464
Anstaltsgebäude	7	-	-	103	406	64 106
Bürogebäude	56	24	26	263	1 332	152 792
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	571	18	24	2 044	8 764	293 111
Gewerbliche Betriebsgebäude	488	115	116	3 307	18 239	783 837
Sonstige Nichtwohngebäude	184	36	30	727	4 229	427 875

stellungen
nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudearten	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit 5 000 - 20 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	159	515	381	26	2 142	256 759
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	116	151	156	15	947	113 518
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	43	364	225	11	1 195	143 241
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 586	5 548	4 279	220	21 881	2 359 125
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	1 265	1 528	1 391	166	8 207	917 898
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	321	4 020	2 888	54	13 674	1 441 227
Sonstige Wohnungsunternehmen	835	2 425	1 995	65	10 041	1 048 937
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	703	744	744	27	4 083	440 771
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	132	1 681	1 251	38	5 958	608 166
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	628	1 788	1 458	150	8 128	869 539
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	481	593	594	67	3 547	375 077
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	147	1 195	864	83	4 581	494 462
Private Haushalte	10 629	19 327	17 639	1 820	104 088	11 271 736
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	9 496	12 428	12 745	1 352	78 282	8 567 222
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	1 133	6 899	4 894	468	25 806	2 704 514
Wohngebäude insgesamt	13 837	29 603	25 752	2 281	146 280	15 806 096
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	417	50	45	3 956	23 047	2 994 432
Unternehmen und freie Berufe	1 441	246	280	8 761	46 173	2 223 200
Private Haushalte	401	108	99	1 381	6 970	411 246
Nichtwohngebäude insgesamt	2 259	404	424	14 098	76 190	5 628 878
Schulgebäude	78	11	10	1 453	8 358	1 089 351
Anstaltsgebäude	64	9	8	1 256	6 827	978 045
Bürogebäude	105	53	50	680	3 388	394 119
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	676	46	53	2 669	11 166	380 093
Gewerbliche Betriebsgebäude	902	251	273	6 445	37 359	1 843 394
Sonstige Nichtwohngebäude	434	34	30	1 595	9 092	943 876
Gemeinden mit 20 000 - 50 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	84	241	188	15	1 042	122 625
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	66	77	91	10	541	67 215
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	18	164	97	5	501	55 410
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 087	5 058	3 753	71	18 455	1 988 274
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	685	814	741	36	4 231	457 538
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	402	4 244	3 012	35	14 224	1 530 736
Sonstige Wohnungsunternehmen	534	2 138	1 684	56	8 435	891 677
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	400	437	446	27	2 473	251 654
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	134	1 701	1 238	29	5 962	640 023
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	291	1 895	1 427	114	7 442	819 044
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	120	149	172	27	1 076	125 022
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	171	1 746	1 255	87	6 366	694 022
Private Haushalte	5 396	12 349	10 458	1 128	60 784	6 570 310
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . . .	4 397	6 002	6 104	690	37 499	4 132 354
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	999	6 347	4 354	438	23 285	2 437 956
Wohngebäude insgesamt	7 392	21 681	17 510	1 384	96 158	10 391 930
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	269	55	46	3 399	19 488	2 762 407
Unternehmen und freie Berufe	774	148	130	6 253	36 073	1 761 238
Private Haushalte	210	57	43	718	3 537	238 375
Nichtwohngebäude insgesamt	1 253	260	219	10 370	59 098	4 762 020
Schulgebäude	66	14	13	1 421	7 974	1 259 579
Anstaltsgebäude	36	5	3	652	3 295	500 017
Bürogebäude	85	38	33	747	4 382	544 810
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	124	8	11	467	2 032	90 605
Gewerbliche Betriebsgebäude	613	162	132	5 533	32 951	1 505 512
Sonstige Nichtwohngebäude	329	33	27	1 550	8 464	861 497

noch: 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1968

Bauherren Gebäudearten	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit 50 000 - 100 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	62	189	171	16	933	112 410
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	48	56	68	11	426	54 090
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	14	133	103	5	507	58 320
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	475	2 984	2 111	31	10 425	1 052 413
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	245	296	284	16	1 648	171 425
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	230	2 688	1 827	15	8 777	880 988
Sonstige Wohnungsunternehmen	322	900	734	16	3 819	410 621
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	269	278	289	8	1 589	177 931
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	53	622	445	8	2 230	232 690
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	247	1 249	891	75	4 734	497 707
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	105	121	137	19	848	93 727
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	142	1 128	754	56	3 886	403 980
Private Haushalte	2 205	6 395	5 209	569	29 195	3 188 388
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	1 568	2 144	2 235	277	13 816	1 565 352
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	637	4 251	2 974	292	15 379	1 623 036
Wohngebäude insgesamt	3 311	11 717	9 116	707	49 106	5 261 539
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	114	36	31	1 439	7 828	936 841
Unternehmen und freie Berufe	355	96	70	4 053	24 780	1 283 623
Private Haushalte	93	44	30	350	1 785	100 563
Nichtwohngebäude insgesamt	562	176	131	5 842	34 393	2 321 027
Schulgebäude	29	12	10	641	3 486	451 131
Anstaltsgebäude	9	4	4	130	595	93 400
Bürogebäude	57	41	36	606	2 937	361 583
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	32	3	4	242	877	39 804
Gewerbliche Betriebsgebäude	273	96	60	3 452	22 663	1 000 661
Sonstige Nichtwohngebäude	162	20	17	771	3 835	374 448
Gemeinden mit 100 000 - 500 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	143	1 083	635	50	3 702	423 187
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	58	76	86	9	523	67 326
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	85	1 007	549	41	3 179	355 861
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 720	8 606	6 251	180	31 055	3 214 715
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	947	1 205	1 047	99	5 996	662 130
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	773	7 401	5 204	81	25 059	2 552 585
Sonstige Wohnungsunternehmen	621	2 390	1 760	109	8 892	928 417
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	449	455	480	22	2 511	279 210
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	172	1 935	1 280	87	6 381	649 207
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	332	2 186	1 461	148	8 321	882 579
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	126	150	164	14	985	116 658
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	206	2 036	1 297	134	7 336	765 921
Private Haushalte	3 851	13 759	10 462	1 114	57 271	6 221 453
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 240	3 087	3 294	383	19 870	2 271 009
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 611	10 672	7 168	731	37 401	3 950 444
Wohngebäude insgesamt	6 667	28 024	20 569	1 601	109 241	11 670 351
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	270	75	56	3 968	20 828	3 208 857
Unternehmen und freie Berufe	862	168	133	8 241	47 525	2 857 973
Private Haushalte	281	103	73	1 349	6 454	459 631
Nichtwohngebäude insgesamt	1 413	346	262	13 558	74 807	6 526 461
Schulgebäude	52	11	10	1 315	7 159	1 166 630
Anstaltsgebäude	53	18	14	1 269	6 302	1 009 545
Bürogebäude	120	73	59	1 648	8 293	966 213
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	78	3	4	395	1 514	56 240
Gewerbliche Betriebsgebäude	652	191	141	7 122	43 222	2 361 544
Sonstige Nichtwohngebäude	458	50	34	1 809	8 317	966 289

stellungen
nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudearten	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 obm	100 DM
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbsoharakter	106	645	415	53	2 381	267 330
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	39	46	58	12	389	51 140
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	67	599	357	41	1 992	216 190
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 069	7 745	5 628	76	26 602	2 697 174
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	403	444	440	37	2 602	296 451
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	666	7 301	5 188	39	24 000	2 400 723
Sonstige Wohnungsunternehmen	264	1 568	1 190	28	5 663	579 410
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	166	166	173	7	977	106 260
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	98	1 402	1 017	21	4 686	473 150
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	244	1 520	1 026	181	5 675	580 380
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	88	100	114	11	648	58 190
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	156	1 420	912	170	5 027	522 190
Private Haushalte	1 693	8 019	5 398	886	30 539	3 292 086
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	676	959	1 035	139	6 410	716 718
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 017	7 060	4 363	747	24 129	2 575 368
Wohngebäude insgesamt	3 376	19 497	13 657	1 224	70 860	7 416 380
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbsoharakter	188	97	67	2 395	14 487	2 137 880
Unternehmen und freie Berufe	546	143	103	8 049	43 356	3 683 222
Private Haushalte	148	108	60	963	4 236	346 378
Nichtwohngebäude insgesamt	882	348	230	11 407	62 079	6 167 480
Schulgebäude	41	12	10	751	4 485	739 860
Anstaltsgebäude	47	46	21	557	2 609	348 390
Bürogebäude	99	79	60	2 794	14 785	2 332 764
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	30	2	4	268	1 068	30 717
Gewerbliche Betriebsgebäude	407	179	107	5 564	31 865	1 899 082
Sonstige Nichtwohngebäude	258	30	28	1 473	7 267	816 667
Nordrhein-Westfalen insgesamt						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbsoharakter	720	3 040	2 115	212	12 169	1 430 255
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	453	556	639	90	3 977	497 771
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	267	2 484	1 476	122	8 192	932 484
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	6 863	31 874	23 528	654	116 957	12 224 484
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	4 339	5 300	4 768	425	27 832	3 059 669
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	2 524	26 574	18 760	229	89 125	9 164 815
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 925	10 485	8 260	304	41 243	4 304 561
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 258	2 377	2 428	120	13 266	1 436 365
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	667	8 108	5 832	184	27 977	2 868 196
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	2 058	9 367	6 892	772	38 001	4 047 287
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	1 177	1 438	1 536	215	9 436	1 024 093
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	881	7 929	5 356	557	28 565	3 023 194
Private Haushalte	35 121	76 625	65 475	7 008	381 932	41 162 605
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	29 208	38 717	39 836	4 184	245 482	26 800 590
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	5 913	37 908	25 639	2 824	136 450	14 362 015
Wohngebäude insgesamt	47 687	131 391	106 270	8 950	590 302	63 169 192
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbsoharakter	1 595	362	290	17 660	99 723	13 851 188
Unternehmen und freie Berufe	5 669	969	906	43 428	238 169	13 467 370
Private Haushalte	1 632	494	381	6 323	30 496	1 924 161
Nichtwohngebäude insgesamt	8 896	1 825	1 577	67 411	368 388	29 242 719
Schulgebäude	321	67	60	6 403	35 753	5 263 297
Anstaltsgebäude	225	83	51	4 077	20 579	3 059 308
Bürogebäude	550	319	275	6 811	35 570	4 792 951
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	2 125	115	148	8 103	34 623	1 275 734
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 654	1 029	868	33 264	195 770	9 798 071
Sonstige Nichtwohngebäude	2 021	212	175	8 753	46 093	5 053 358

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
			insgesamt	mit öffentlichen Mitteln ¹⁾ gefördert
Kreisfreie Städte:				
Düsseldorf	722	219	4 498	2 176
Duisburg	418	144	2 681	1 771
Essen	800	152	4 910	3 272
Krefeld	630	106	2 228	1 143
Leverkusen	182	37	652	197
Mönchengladbach	295	47	954	412
Mülheim a.d.Ruhr	466	53	1 629	424
Neuß	241	73	908	441
Oberhausen	377	55	1 497	830
Remscheid	234	58	953	617
Rheydt	162	33	547	262
Solingen	391	96	1 404	372
Viersen	145	11	283	104
Wuppertal	621	89	3 133	1 926
Landkreise:				
Dinslaken	433	64	1 220	735
Düsseldorf-Mettmann	1 283	210	5 322	2 207
Geldern	364	313	543	164
Grevenbroich	1 176	136	3 443	1 043
Kempen-Krefeld	1 089	152	2 494	970
Kleve	384	77	676	262
Moers	958	183	3 304	1 933
Rees	467	82	1 047	487
Rhein-Wupper-Kreis	811	107	2 626	1 245
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 649	2 497	46 952	22 993
Kreisfreie Städte:				
Bonn	150	56	695	211
Köln	923	297	5 627	2 388
Landkreise:				
Bergheim (Erf)	527	48	1 227	276
Bonn	800	93	2 094	494
Euskirchen	718	63	1 095	148
Köln	1 139	70	2 460	1 084
Oberbergischer Kreis	660	109	1 229	509
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 277	160	3 271	644
Siegkreis	1 966	145	3 197	297
Reg.-Bez. Köln	8 160	1 041	20 895	6 051
Kreisfreie Stadt:				
Aachen	287	70	1 525	882
Landkreise:				
Aachen	963	67	2 325	943
Düren	563	92	1 282	351
Erkelenz	497	54	793	278
Jülich	249	50	618	380
Monschau	195	15	246	64
Sohleiden	263	58	362	55
Selkankreis				
Geilenkirchen-Heinsberg	557	70	954	401
Reg.-Bez. Aachen	3 574	476	8 105	3 354
Kreisfreie Städte:				
Bocholt	137	19	369	216
Bottrop	159	34	583	323
Gelsenkirchen	293	73	1 623	1 330
Gladbeck	207	19	670	221
Münster (Westf.)	249	111	1 040	356
Recklinghausen	279	45	1 102	676

1) In voll- und teilgeförderten Wohnbauten.

stellungen
1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
			insgesamt	mit öffentlichen Mitteln ¹⁾ gefördert
Landkreise:				
Ahaus	574	170	890	274
Beckum	657	140	1 416	719
Borken	485	158	858	359
Coesfeld	443	99	777	403
Lüdinghausen	457	125	1 001	518
Münster	652	108	1 404	446
Recklinghausen	1 002	192	3 031	1 238
Steinfurt	782	165	1 587	624
Tecklenburg	555	138	986	375
Warendorf	418	133	678	375
Reg.-Bez. Münster	7 349	1 729	18 015	8 453
Kreisfreie Städte:				
Bielefeld	272	45	1 194	476
Herford	60	19	300	94
Landkreise:				
Bielefeld	592	88	1 754	595
Büren	284	117	644	72
Detmold	613	180	1 288	195
Halle (Westf.)	239	67	538	258
Herford	619	91	1 172	210
Hörter	372	63	678	294
Lemgo	527	23	1 216	522
Lübbecke	267	140	571	268
Minden	1 291	253	2 830	919
Paderborn	550	74	1 392	427
Warburg	168	56	258	110
Wiedenbrück	686	206	1 590	384
Reg.-Bez. Detmold	6 540	1 422	15 425	4 824
Kreisfreie Städte:				
Bochum	567	125	2 296	1 546
Castrop-Rauxel	52	11	237	156
Dortmund	931	214	5 437	3 942
Hagen	394	39	2 062	1 107
Hamm	181	23	710	367
Herne	102	40	573	426
Iserlohn	68	23	341	54
Lüdenscheid	57	20	303	184
Lünen	112	30	494	286
Wanne-Eickel	60	17	480	458
Wattenscheid	142	26	636	258
Witten	158	39	595	228
Landkreise:				
Altena	493	120	1 445	404
Arnsberg	835	88	1 511	182
Brilon	291	70	553	228
Ennepe-Ruhr-Kreis	920	131	2 643	935
Iserlohn	710	110	1 729	495
Lippstadt	442	113	879	290
Meschede	341	50	670	234
Olpe	420	66	856	294
Siegen	758	156	1 617	463
Soest	443	73	988	320
Unna	832	114	2 557	1 180
Wittgenstein	106	33	221	90
Reg.-Bez. Arnsberg	9 415	1 731	29 833	14 127
Nordrhein-Westfalen	47 687	8 896	139 225	59 802

IV. Baufertig
4. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude und

Verwaltungsbezirk	Gebäude		davon mit Wohnungen		
	insgesamt	darunter Wohngebäude	1	2	3 und mehr
Kreisfreie Städte:					
Düsseldorf	941	722	214	83	425
Duisburg	562	418	66	20	332
Essen	952	800	185	52	563
Krefeld	736	630	384	109	137
Leverkusen	219	182	102	24	56
Mönchengladbach	342	295	158	39	98
Mülheim a.d.Ruhr	519	466	206	70	190
Neuß	314	241	121	50	70
Oberhausen	432	377	93	96	188
Remscheid	292	234	104	43	87
Rheydt	195	162	74	20	68
Solingen	487	391	182	97	112
Viersen	156	145	80	37	28
Wuppertal	710	621	262	90	269
Landkreise:					
Dinslaken	497	433	249	86	98
Düsseldorf-Mettmann	1 493	1 283	700	214	369
Geldern	677	364	275	71	18
Grevenbroich	1 312	1 176	698	216	262
Kempen-Krefeld	1 241	1 089	828	138	123
Kleve	461	384	285	58	41
Moers	1 141	958	517	178	263
Rees	549	467	333	77	57
Rhein-Wupper-Kreis	918	811	461	150	200
Reg.-Bez. Düsseldorf	15 146	12 649	6 577	2 018	4 054
Kreisfreie Städte:					
Bonn	206	150	79	31	40
Köln	1 220	923	329	59	535
Landkreise:					
Bergheim (Erft)	575	527	366	100	61
Bonn	893	800	515	131	154
Euskirchen	781	718	579	95	44
Köln	1 209	1 139	786	176	177
Oberbergischer Kreis	769	660	429	184	47
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 437	1 277	812	201	264
Siegkreis	2 111	1 966	1 376	391	199
Reg.-Bez. Köln	9 201	8 160	5 271	1 368	1 527
Kreisfreie Stadt:					
Aachen	357	287	151	15	121
Landkreise:					
Aachen	1 030	963	555	242	166
Düren	655	563	407	81	75
Erkelenz	551	497	394	68	35
Jülich	299	249	157	39	53
Monschau	210	195	164	27	4
Schleiden	321	263	224	29	10
Selbkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	627	557	447	67	43
Reg.-Bez. Aachen	4 050	3 574	2 499	568	507
Kreisfreie Städte:					
Bocholt	156	137	88	27	22
Bottrop	193	159	48	36	75
Gelsenkirchen	366	293	59	12	222
Gladbeck	226	207	103	42	62
Münster (Westf.)	360	249	118	35	96
Recklinghausen	324	279	69	104	106

stellungen

Wohnungen in Wohngebäuden 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude		davon mit Wohnungen		
	insgesamt	darunter Wohngebäude	1	2	3 und mehr
Landkreise:					
Ahaus	744	574	435	108	31
Beckum	797	657	347	217	93
Borken	643	485	328	138	19
Coesfeld	542	443	312	97	34
Lüdinghausen	582	457	263	123	71
Münster	760	652	419	144	89
Recklinghausen	1 194	1 002	424	329	249
Steinfurt	947	782	566	157	59
Tecklenburg	693	555	372	144	39
Warendorf	551	418	291	103	24
Reg.-Bez. Münster	9 078	7 349	4 242	1 816	1 291
Kreisfreie Städte:					
Bielefeld	317	272	115	70	87
Herford	79	60	22	15	23
Landkreise:					
Bielefeld	680	592	285	206	101
Büren	401	284	177	72	35
Detmold	793	613	319	223	71
Halle (Westf.)	306	239	118	99	22
Herford	710	619	333	248	38
Hörxter	435	372	223	124	25
Lemgo	550	527	249	209	69
Lübbecke	407	267	203	50	14
Minden	1 544	1 291	777	432	82
Paderborn	624	550	284	204	62
Warburg	224	168	96	71	1
Wiedenbrück	892	686	411	213	62
Reg.-Bez. Detmold	7 962	6 540	3 612	2 236	692
Kreisfreie Städte:					
Bochum	692	567	216	134	217
Castrop-Rauxel	63	52	8	30	14
Dortmund	1 145	931	301	149	481
Hagen	433	394	112	63	219
Hamm	204	181	86	38	57
Herne	142	102	17	13	72
Iserlohn	91	68	30	19	19
Lüdenscheid	77	57	15	11	31
Lünen	142	112	38	20	54
Wanne-Eickel	77	60	5	2	53
Wattenscheid	168	142	49	25	68
Witten	197	158	71	34	53
Landkreise:					
Altena	613	493	196	202	95
Arnsberg	923	835	445	345	45
Brilon	361	291	175	103	13
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 051	920	437	268	215
Iserlohn	820	710	349	242	119
Lippstadt	555	442	232	152	58
Meschede	391	341	175	141	25
Olpe	486	420	204	187	29
Siegen	914	758	337	360	61
Soest	516	443	290	111	42
Unna	946	832	433	267	132
Wittgenstein	139	106	60	31	15
Reg.-Bez. Arnsberg	11 146	9 415	4 281	2 947	2 187
Nordrhein-Westfalen	56 583	47 687	26 482	10 953	10 252

5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Verwaltungsbezirk	Wohnungen					Wohnräume ¹⁾		
	insgesamt	davon mit Räumen 1)				in Wohnbauten	insgesamt	darunter Küchen
		1 und 2	3	4	5 und mehr			
Kreisfreie Städte:								
Düsseldorf	4 498	1 294	998	1 256	950	4 416	15 334	3 615
Duisburg	2 681	223	479	1 393	586	2 643	10 423	2 542
Essen	4 910	762	1 304	1 776	1 068	4 880	18 055	4 267
Krefeld	2 228	521	611	534	562	2 211	7 822	1 723
Leverkusen	652	73	118	227	234	648	2 769	622
Mönchengladbach	954	126	176	310	342	944	3 929	900
Mülheim a.d.Ruhr	1 629	243	359	599	428	1 610	6 252	1 558
Neuß	908	101	146	399	262	897	3 727	892
Oberhausen	1 497	182	217	684	414	1 496	5 982	1 350
Remscheid	953	101	238	348	266	936	3 584	857
Rheydt	547	113	104	180	150	545	2 124	475
Solingen	1 404	176	230	410	588	1 374	5 883	1 307
Viersen	283	12	49	89	133	283	1 269	278
Wuppertal	3 133	620	944	830	739	3 103	11 400	2 944
Landkreise:								
Dinslaken	1 220	49	107	592	472	1 218	5 514	1 182
Düsseldorf-Mettmann	5 322	711	850	1 800	1 961	5 261	21 867	4 641
Geldern	543	19	58	118	348	532	2 738	532
Grevenbroich	3 443	317	611	1 508	1 007	3 400	14 055	3 211
Kempen-Krefeld	2 494	160	459	797	1 078	2 462	11 124	2 407
Kleve	676	24	72	229	351	660	3 416	648
Moers	3 304	241	548	1 480	1 035	3 272	14 066	3 170
Rees	1 047	109	118	387	433	1 032	4 669	973
Rhein-Wupper-Kreis	2 626	214	481	1 039	892	2 605	11 174	2 499
Reg.-Bez. Düsseldorf	46 952	6 391	9 277	16 985	14 299	46 428	187 176	42 593
Kreisfreie Städte:								
Bonn	695	222	123	213	137	673	2 320	475
Köln	5 627	1 414	1 290	1 678	1 245	5 439	19 478	4 171
Landkreise:								
Bergheim (Erf)	1 227	140	165	441	481	1 206	5 223	1 207
Bonn	2 094	239	398	548	909	2 022	9 252	1 945
Euskirchen	1 095	20	74	330	671	1 085	5 420	1 082
Köln	2 460	121	306	866	1 167	2 431	11 270	2 399
Oberbergischer Kreis	1 229	53	156	417	603	1 209	6 029	1 155
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 271	246	642	1 163	1 220	3 228	13 842	3 122
Siegbkreis	3 197	122	359	860	1 856	3 160	15 657	3 109
Reg.-Bez. Köln	20 895	2 577	3 513	6 516	8 289	20 453	88 491	18 665
Kreisfreie Stadt:								
Aachen	1 525	495	248	469	313	1 511	5 139	861
Landkreise:								
Aachen	2 325	146	587	724	868	2 305	9 964	2 171
Düren	1 282	121	182	344	635	1 268	5 813	1 180
Erkelenz	793	42	86	141	524	784	3 933	763
Jülich	618	27	95	222	274	616	2 882	576
Monschau	246	5	17	54	170	244	1 320	244
Schleiden	362	4	34	80	244	349	1 928	353
Selfkantkreis Gellenkirchen-Heinsberg	954	15	126	291	522	938	4 783	938
Reg.-Bez. Aachen	8 105	855	1 375	2 325	3 550	8 015	35 762	7 086
Kreisfreie Städte:								
Bocholt	369	7	51	141	170	361	1 715	360
Bottrop	583	77	124	219	163	577	2 266	523
Gelsenkirchen	1 623	166	277	767	413	1 565	6 395	1 493
Gladbeck	670	53	189	253	175	667	2 672	643
Münster (Westf.)	1 040	246	118	319	357	1 032	3 937	684
Recklinghausen	1 102	308	150	414	230	1 088	3 895	819

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

stellungen
1968 nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen					Wohnräume ¹⁾		
	insgesamt	davon mit Räumen 1)				in Wohnbauten	insgesamt	darunter Küchen
		1 und 2	3	4	5 und mehr			
Landkreise:								
Ahaus	890	29	64	173	624	863	4 907	838
Beckum	1 416	52	78	537	749	1 392	6 846	1 354
Borken	858	14	79	239	526	849	4 800	826
Coesfeld	777	21	44	207	505	762	4 288	746
Lüdinghausen	1 001	58	90	359	494	986	4 934	954
Münster	1 404	88	163	377	776	1 382	6 867	1 324
Recklinghausen	3 031	138	342	1 283	1 268	2 992	13 651	2 859
Steinfurt	1 587	28	195	355	1 009	1 572	7 752	1 425
Tecklenburg	986	17	68	238	663	975	5 222	949
Warendorf	678	9	33	184	452	664	3 645	668
Reg.-Bez. Münster	18 015	1 311	2 065	6 065	8 574	17 727	83 792	16 465
Kreisfreie Städte:								
Bielefeld	1 194	180	218	471	325	1 187	4 720	1 109
Herford	300	73	78	105	44	300	1 042	205
Landkreise:								
Bielefeld	1 754	170	342	583	659	1 714	7 530	1 625
Büren	644	2	45	190	407	640	3 038	572
Detmold	1 288	50	205	392	641	1 275	6 036	1 226
Halle (Westf.)	538	43	65	126	304	535	2 334	441
Herford	1 172	30	89	383	670	1 149	5 686	1 132
Höxter	678	8	88	222	360	672	3 392	668
Lemgo	1 216	41	230	487	458	1 213	5 359	1 203
Lübbecke	571	13	66	161	331	549	3 077	566
Minden	2 830	73	339	975	1 443	2 798	12 088	2 466
Paderborn	1 392	81	261	368	682	1 372	6 425	1 317
Warburg	258	4	26	37	191	253	1 498	258
Wiedenbrück	1 590	82	167	464	877	1 566	7 593	1 407
Reg.-Bez. Detmold	15 425	850	2 219	4 964	7 392	15 223	69 818	14 195
Kreisfreie Städte:								
Bochum	2 296	287	313	781	915	2 273	9 877	1 965
Castrop-Rauxel	237	8	58	124	47	234	942	226
Dortmund	5 437	377	721	2 742	1 597	5 370	21 940	5 022
Hagen	2 062	196	415	987	464	2 043	7 992	1 902
Hamm	710	63	130	349	168	703	2 873	691
Herne	573	16	149	342	66	567	2 226	564
Iserlohn	341	28	74	177	62	332	1 344	335
Lüdenscheid	303	23	75	160	45	286	1 132	274
Lünen	494	42	99	213	140	487	2 057	475
Wanne-Eickel	480	31	103	322	24	477	1 788	460
Wattenscheid	636	55	172	261	148	631	2 524	598
Witten	595	37	110	281	167	569	2 519	576
Landkreise:								
Altena	1 445	111	279	604	451	1 408	6 047	1 329
Arnsberg	1 511	56	191	471	793	1 492	7 261	1 428
Brilon	553	21	76	137	319	543	2 680	516
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 643	233	529	980	901	2 620	11 200	2 459
Iserlohn	1 729	76	252	674	727	1 698	7 760	1 642
Lippstadt	879	51	84	294	450	874	4 347	789
Meschede	670	40	91	185	354	656	3 333	590
Olpe	856	47	125	217	467	841	4 069	758
Siegen	1 617	80	261	455	821	1 591	7 695	1 460
Soest	988	39	204	281	464	971	4 747	947
Unna	2 557	88	269	1 231	969	2 534	11 324	2 206
Wittgenstein	221	11	36	82	92	219	1 114	216
Reg.-Bez. Arnsberg	29 833	2 016	4 816	12 350	10 651	29 419	128 791	27 428
Nordrhein-Westfalen	139 225	14 000	23 265	49 205	52 755	137 265	593 830	126 432

IV. Baufertig
6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1968

Bauherren Gebäudearten	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	insgesamt	davon mit				insgesamt	davon mit			
		Ofenheizung und	ohne Badezimmer	Zentralheizung und	ohne		Ofenheizung und	ohne Badezimmer	Zentralheizung und	ohne
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	81	4	-	77	-	19	7	-	12	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	257	81	-	176	-	278	62	-	216	-
Sonstige Wohnungsunternehmen .	233	-	-	233	-	59	1	-	58	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	185	3	-	182	-	21	-	-	21	-
Private Haushalte	5 106	472	-	4 634	-	1 859	165	-	1 694	-
Selbständige Berufstätige . . .	1 223	81	-	1 142	-	226	12	-	214	-
Beamte und Angestellte	1 229	60	-	1 169	-	319	6	-	313	-
Arbeiter	1 669	254	-	1 415	-	970	109	-	861	-
Rentner und Pensionäre	43	9	-	34	-	30	4	-	26	-
Sonstige private Haushalte . .	942	68	-	874	-	314	34	-	280	-
Bauherren insgesamt	5 862	560	-	5 302	-	2 236	235	-	2 001	-
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohng. .	5 005	515	-	4 490	-	1 902	162	-	1 740	-
Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohng.	857	45	-	812	-	334	73	-	261	-
Gemeinden mit 2 000 - 5 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	165	15	-	150	-	102	2	-	100	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	357	77	-	280	-	1 041	163	-	878	-
Sonstige Wohnungsunternehmen .	719	24	-	695	-	53	7	-	46	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	405	12	-	393	-	118	6	-	112	-
Private Haushalte	7 156	366	-	6 790	-	2 655	192	-	2 463	-
Selbständige Berufstätige . . .	2 029	86	-	1 943	-	463	25	-	438	-
Beamte und Angestellte	1 835	45	-	1 790	-	542	35	-	507	-
Arbeiter	1 791	144	-	1 647	-	1 134	96	-	1 038	-
Rentner und Pensionäre	74	9	-	65	-	40	5	-	35	-
Sonstige private Haushalte . .	1 427	82	-	1 345	-	476	31	-	445	-
Bauherren insgesamt	8 802	494	-	8 308	-	3 969	370	-	3 599	-
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohng. .	6 423	394	-	6 029	-	2 552	205	-	2 347	-
Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohng.	2 379	100	-	2 279	-	1 417	165	-	1 252	-
Gemeinden mit 5 000 - 20 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	362	40	-	322	-	153	92	-	61	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 184	166	-	1 018	-	4 364	456	-	3 908	-
Sonstige Wohnungsunternehmen .	1 708	99	-	1 609	-	717	1	-	716	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	1 331	31	-	1 300	-	457	194	-	263	-
Private Haushalte	13 959	546	-	13 413	-	5 368	311	-	5 057	-
Selbständige Berufstätige . . .	4 624	134	-	4 490	-	1 230	115	-	1 115	-
Beamte und Angestellte	3 514	101	-	3 413	-	1 472	64	-	1 408	-
Arbeiter	2 321	173	-	2 148	-	1 375	76	-	1 299	-
Rentner und Pensionäre	146	20	-	126	-	71	8	-	63	-
Sonstige private Haushalte . .	3 354	118	-	3 236	-	1 220	48	-	1 172	-
Bauherren insgesamt	18 544	882	-	17 662	-	11 059	1 054	-	10 005	-
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohng. .	10 799	553	-	10 246	-	4 645	404	-	4 241	-
Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohng.	7 745	329	-	7 416	-	6 414	650	-	5 764	-

stellungen
nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudearten	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen				Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau					
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon mit				
		Ofenheizung und	ohne Badezimmer	Zentralheizung und ohne		Ofenheizung und	ohne Badezimmer	Zentralheizung und ohne		
Gemeinden mit 20 000 - 50 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	145	8	-	137	-	96	41	-	55	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 178	81	-	1 097	-	3 880	477	-	3 403	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 223	149	-	1 074	-	915	1	-	914	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 327	4	-	1 323	-	568	62	-	506	-
Private Haushalte	8 357	437	-	7 920	-	3 992	230	-	3 762	-
Selbständige Berufstätige	3 247	235	-	3 012	-	1 144	104	-	1 040	-
Beamte und Angestellte	1 633	27	-	1 606	-	1 135	59	-	1 076	-
Arbeiter	736	46	-	690	-	645	23	-	622	-
Rentner und Pensionäre	82	6	-	76	-	15	-	-	15	-
Sonstige private Haushalte	2 659	123	-	2 536	-	1 053	44	-	1 009	-
Bauherren insgesamt	12 230	679	-	11 551	-	9 451	811	-	8 640	-
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohng.	4 856	180	-	4 676	-	2 623	253	-	2 370	-
Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohng.	7 374	499	-	6 875	-	6 828	558	-	6 270	-
Gemeinden mit 50 000 - 100 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	149	8	-	141	-	40	-	-	40	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	839	29	-	810	-	2 145	209	-	1 936	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	442	8	-	434	-	458	46	-	412	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	964	11	-	953	-	285	14	-	271	-
Private Haushalte	4 216	56	-	4 160	-	2 179	98	-	2 081	-
Selbständige Berufstätige	1 791	14	-	1 777	-	792	16	-	776	-
Beamte und Angestellte	936	6	-	930	-	600	39	-	561	-
Arbeiter	213	8	-	205	-	240	16	-	224	-
Rentner und Pensionäre	68	4	-	64	-	26	13	-	13	-
Sonstige private Haushalte	1 208	24	-	1 184	-	521	14	-	507	-
Bauherren insgesamt	6 610	112	-	6 498	-	5 107	367	-	4 740	-
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohng.	1 874	42	-	1 832	-	1 021	87	-	934	-
Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohng.	4 736	70	-	4 666	-	4 086	280	-	3 806	-
Gemeinden mit 100 000 - 500 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	373	60	-	313	-	710	66	-	644	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 380	65	-	1 315	-	7 226	704	-	6 522	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 451	26	-	1 425	-	939	74	-	865	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 593	18	-	1 575	-	593	44	-	549	-
Private Haushalte	7 478	157	-	7 321	-	6 281	434	-	5 847	-
Selbständige Berufstätige	3 166	50	-	3 116	-	2 313	101	-	2 212	-
Beamte und Angestellte	1 866	13	-	1 853	-	1 343	102	-	1 241	-
Arbeiter	313	26	-	287	-	366	48	-	318	-
Rentner und Pensionäre	58	-	-	58	-	41	-	-	41	-
Sonstige private Haushalte	2 075	68	-	2 007	-	2 218	183	-	2 035	-
Bauherren insgesamt	12 275	326	-	11 949	-	15 749	1 322	-	14 427	-
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohng.	3 122	57	-	3 065	-	1 851	257	-	1 594	-
Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohng.	9 153	269	-	8 884	-	13 898	1 065	-	12 833	-

noch: 6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1968 nach Ausstattung,
Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudearten	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen				Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau					
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon mit				
		Ofenheizung und	Zentralheizung und	ohne Badezimmer		Ofenheizung und	Zentralheizung und	ohne Badezimmer		
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	295	32	-	263	-	350	158	-	192	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	685	14	-	671	-	7 060	425	-	6 635	-
Sonstige Wohnungsunternehmen .	597	22	-	575	-	971	69	-	902	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	994	46	-	948	-	526	24	-	502	-
Private Haushalte	5 195	174	-	5 021	-	2 824	327	-	2 497	-
Selbständige Berufstätige . .	2 441	57	-	2 384	-	1 018	97	-	921	-
Beamte und Angestellte . . .	767	46	-	721	-	550	16	-	534	-
Arbeiter	119	6	-	113	-	103	6	-	97	-
Rentner und Pensionäre . . .	33	-	-	33	-	76	5	-	71	-
Sonstige private Haushalte .	1 835	65	-	1 770	-	1 077	203	-	874	-
Bauherren insgesamt	7 766	288	-	7 478	-	11 731	1 003	-	10 728	-
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohng. .	1 095	44	-	1 051	-	620	6	-	614	-
Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohng.	6 671	244	-	6 427	-	11 111	997	-	10 114	-
Nordrhein-Westfalen insgesamt										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 570	167	-	1 403	-	1 470	366	-	1 104	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5 880	513	-	5 367	-	25 994	2 496	-	23 498	-
Sonstige Wohnungsunternehmen .	6 373	328	-	6 045	-	4 112	199	-	3 913	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	6 799	125	-	6 674	-	2 568	344	-	2 224	-
Private Haushalte	51 467	2 208	-	49 259	-	25 158	1 757	-	23 401	-
Selbständige Berufstätige . .	18 521	657	-	17 864	-	7 186	470	-	6 716	-
Beamte und Angestellte . . .	11 780	298	-	11 482	-	5 961	321	-	5 640	-
Arbeiter	7 162	657	-	6 505	-	4 833	374	-	4 459	-
Rentner und Pensionäre . . .	504	48	-	456	-	299	35	-	264	-
Sonstige private Haushalte .	13 500	548	-	12 952	-	6 879	557	-	6 322	-
Bauherren insgesamt	72 089	3 341	-	68 748	-	59 302	5 162	-	54 140	-
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohng. .	33 174	1 785	-	31 389	-	15 214	1 374	-	13 840	-
Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohng.	38 915	1 556	-	37 359	-	44 088	3 788	-	40 300	-

**7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1968
nach Raumzahl und Gemeindegrößenklassen**

Gemeindegrößenklassen	Wohnungen							
	insgesamt	davon mit Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Wohnungen	139 225	4 767	9 233	23 265	49 205	29 396	14 399	8 960
davon in Gemeinden mit								
weniger als 2 000 Einwohnern	8 874	14	159	785	2 295	2 378	1 834	1 409
2 000 bis unter 5 000 "	13 820	94	398	1 512	4 054	3 619	2 397	1 746
5 000 " " 20 000 "	31 590	457	1 553	4 551	10 381	7 982	4 024	2 642
20 000 " " 50 000 "	22 923	428	1 291	3 859	9 078	4 513	2 452	1 302
50 000 " " 100 000 "	12 334	356	813	2 489	4 907	2 273	927	569
100 000 " " 500 000 "	29 212	1 699	2 891	5 756	11 038	5 235	1 655	938
über 500 000 Einwohner	20 472	1 719	2 128	4 313	7 452	3 396	1 110	354
 Vollgeforderte Wohnungen	 59 467	 1 026	 3 983	 10 569	 24 360	 11 776	 5 270	 2 483
davon in Gemeinden mit								
weniger als 2 000 Einwohnern	2 252	3	34	223	621	498	530	343
2 000 bis unter 5 000 "	3 986	7	132	447	1 362	910	654	474
5 000 " " 20 000 "	11 084	70	581	1 741	4 000	2 717	1 261	714
20 000 " " 50 000 "	9 474	120	385	1 438	4 220	1 912	1 024	375
50 000 " " 100 000 "	5 124	75	278	1 081	2 285	871	351	183
100 000 " " 500 000 "	15 770	398	1 605	3 184	6 788	2 716	773	306
über 500 000 Einwohner	11 777	353	968	2 455	5 084	2 152	677	88

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

IV. Baufertig
 8. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾		
		insgesamt	davon mit Räumen ²⁾					in Wohngebäuden	insgesamt	darunter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
Kreisfreie Städte:										
Düsseldorf	104	329	57	107	115	41	9	318	1 211	326
Duisburg	373	811	178	258	291	74	10	808	2 761	801
Essen	50	169	16	68	65	20	-	168	596	169
Krefeld	81	226	34	77	65	46	4	209	847	224
Leverkusen	31	111	14	47	36	11	3	98	392	106
Mönchengladbach	37	87	4	27	31	19	6	70	359	87
Mülheim a.d.Ruhr	58	200	35	99	49	14	3	198	663	200
Neuß	6	12	-	-	7	5	-	12	54	12
Oberhausen	46	109	5	43	32	26	3	105	429	109
Remscheid	24	80	22	31	19	8	-	78	273	78
Rheydt	16	28	3	13	10	2	-	28	95	28
Solingen	20	50	17	16	12	4	1	49	158	47
Viersen	25	43	7	16	8	6	6	39	171	40
Wuppertal	91	362	176	119	46	20	1	361	986	348
Landkreise:										
Dinslaken	57	104	12	27	9	52	4	103	432	62
Düsseldorf-Mettmann	51	132	20	48	34	22	8	122	498	126
Geldern	9	11	1	-	7	1	2	11	50	11
Grevenbroich	11	23	9	2	5	7	-	11	81	23
Kempen-Krefeld	11	21	2	7	6	5	1	19	85	20
Kleve	10	17	3	1	7	4	2	17	70	14
Moers	124	183	5	50	105	19	4	181	711	183
Rees	3	3	-	-	1	2	-	3	14	3
Rhein-Wupper-Kreis	20	41	1	8	20	10	2	39	170	41
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 258	3 152	621	1 064	980	418	69	3 047	11 106	3 058
Kreisfreie Städte:										
Bonn	41	174	13	45	87	25	4	164	667	172
Köln	95	219	12	150	52	5	-	206	710	215
Landkreise:										
Bergheim (Erft)	135	204	3	40	60	78	23	184	950	202
Bonn	43	87	2	24	20	30	11	78	432	86
Euskirchen	3	6	-	4	2	-	-	6	20	6
Köln	8	8	-	2	3	2	1	8	36	7
Oberbergischer Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinisch-Bergischer Kreis	27	41	1	7	16	15	2	36	185	39
Siegkreis	18	34	2	12	6	11	3	34	143	33
Reg.-Bez. Köln	370	773	33	284	246	166	44	716	3 143	760
Kreisfreie Stadt:										
Aachen	59	241	84	89	33	33	2	233	811	219
Landkreise:										
Aachen	5	10	6	-	2	2	-	10	30	10
Düren	18	19	-	-	9	10	-	18	89	18
Erkelenz	7	9	-	-	5	3	1	8	42	9
Jülich	37	60	2	9	23	16	10	49	286	60
Monschau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleiden	1	1	-	-	1	-	-	1	4	1
Selbkantkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geilenkirchen-Heinsberg	7	7	-	1	-	3	3	7	39	7
Reg.-Bez. Aachen	134	347	92	99	73	67	16	326	1 301	324
Kreisfreie Städte:										
Bocholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bottrop	78	189	35	71	61	22	-	186	644	184
Gelsenkirchen	64	268	127	71	27	40	3	267	805	262
Gladbeck	32	106	26	18	28	30	4	105	383	79
Münster (Westf.)	35	85	1	15	27	26	16	85	420	85
Recklinghausen	7	30	6	3	21	-	-	28	105	30

1) Einschl. in Nichtwohngebäuden. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

stellungen
Wohnräumen 1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾		
		insgesamt	davon mit Räumen ²⁾					in Wohngebäuden	insgesamt	darunter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
Landkreise:										
Ahaus	22	29	-	1	5	10	13	26	180	29
Beekum	11	25	2	-	7	11	5	22	127	25
Borken	6	8	-	-	1	5	2	6	48	8
Coesfeld	29	40	-	-	12	24	4	38	210	35
Lüdinghausen	11	13	-	-	9	3	1	13	58	11
Münster	1	4	-	-	2	2	-	2	20	4
Recklinghausen	29	89	3	28	21	34	3	83	374	88
Steinfurt	26	36	-	7	6	14	9	34	199	35
Tecklenburg	61	77	-	4	7	55	11	69	407	77
Warendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Münster	412	999	200	218	234	276	71	964	3 980	952
Kreisfreie Städte:										
Bielefeld	47	172	45	67	34	24	2	168	562	163
Herford	7	22	6	6	4	5	1	12	78	21
Landkreise:										
Bielefeld	2	4	-	1	3	-	-	4	15	4
Büren	10	22	1	-	7	13	1	15	108	22
Detmold	12	22	-	2	10	6	4	17	115	22
Halle (Westf.)	24	36	-	8	10	10	8	30	190	36
Herford	7	8	-	2	4	2	-	8	33	8
Höxter	12	34	7	9	13	3	2	29	127	33
Lemgo	1	1	-	-	-	-	1	1	8	1
Lübbecke	25	37	-	3	11	20	3	30	188	37
Minden	37	120	8	20	25	55	12	110	560	120
Paderborn	3	3	-	-	1	1	1	3	19	3
Warburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiedenbrück	28	48	-	9	15	19	5	45	228	48
Reg.-Bez. Detmold	215	529	67	127	137	158	40	472	2 231	518
Kreisfreie Städte:										
Bochum	93	320	81	148	65	19	7	316	1 045	312
Castrop-Rauxel	8	19	-	4	11	3	1	18	84	19
Dortmund	120	425	93	168	101	55	8	418	1 496	423
Hagen	41	153	20	62	58	13	-	146	525	153
Hamm	12	37	-	19	6	11	1	35	148	37
Herne	36	120	19	49	36	14	2	118	419	119
Iserlohn	33	102	19	30	34	16	3	87	370	101
Lüdenscheid	9	30	9	8	7	5	1	30	106	30
Lünen	11	23	3	4	7	6	3	22	103	23
Wanne-Eickel	46	203	15	147	39	2	-	202	637	202
Wattenscheid	24	94	39	21	16	18	-	94	299	93
Witten	12	64	3	42	16	3	-	58	212	64
Landkreise:										
Altena	21	44	2	12	11	14	5	36	203	42
Arnsberg	13	25	3	4	8	6	4	25	118	25
Brilon	16	33	1	2	8	13	9	19	190	33
Ennepe-Ruhr-Kreis	66	273	111	97	53	12	-	263	781	256
Iserlohn	14	36	2	17	4	10	3	34	147	36
Lippstadt	5	7	-	-	2	5	-	7	33	5
Meschede	1	1	-	-	-	-	1	1	7	1
Olpe	25	49	3	13	9	21	3	48	231	49
Siegen	22	50	1	10	24	13	2	49	210	50
Soest	4	5	-	-	2	3	-	4	24	5
Unna	34	127	-	19	38	69	1	125	563	125
Wittgenstein	6	6	-	-	-	3	3	6	37	6
Reg.-Bez. Arnsberg	672	2 246	424	876	555	334	57	2 161	7 988	2 209
Nordrhein-Westfalen	3 061	8 046	1 437	2 668	2 225	1 419	297	7 686	29 749	7 821

1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.1968 nach Bauzustand und Bauherren

Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Wohnbau	63 813	181 217	32 957	85 994	14 617	50 304	16 239	44 919
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	988	4 016	373	1 840	203	1 225	412	951
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	9 901	42 884	4 474	18 420	2 770	14 577	2 657	9 887
Sonstige Unternehmen	5 449	18 708	1 925	6 999	1 138	6 032	2 386	5 677
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	3 143	16 368	1 423	6 864	960	5 282	760	4 222
Private Haushalte	44 332	99 241	24 762	51 871	9 546	23 188	10 024	24 182
Nichtwohnbau	10 270	3 594	4 869	1 607	2 535	1 193	2 866	794
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 570	675	1 265	315	685	204	620	156
Unternehmen und freie Berufe	6 221	2 275	2 871	1 005	1 532	776	1 818	494
Private Haushalte	1 479	644	733	287	318	213	428	144

überhang

2. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.1968 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl
Kreisfreie Städte:				Landkreise:			
Düsseldorf	286	2 806,3	122	Ahaus	78	408,8	20
Duisburg	147	769,9	32	Beckum	110	435,5	20
Essen	222	2 223,2	97	Borken	121	313,2	10
Krefeld	114	918,3	52	Coesfeld	94	348,0	3
Leverkusen	52	686,6	93	Lüdinghausen	112	483,6	13
Mönchengladbach	56	339,1	20	Münster	110	296,3	28
Mülheim a.d.Ruhr	72	359,9	33	Recklinghausen	165	713,4	39
Neuß	92	545,7	35	Steinfurt	176	587,4	28
Oberhausen	73	341,1	10	Tecklenburg	139	246,1	19
Remscheid	77	421,6	41	Warendorf	128	563,1	16
Rheydt	36	329,4	24				
Solingen	126	627,5	88	Reg.-Bez. Münster	1 493	6 511,3	266
Viersen	20	134,6	8				
Wuppertal	181	1 245,9	221				
Landkreise:				Kreisfreie Städte:			
Dinslaken	83	411,1	26	Bielefeld	91	734,4	64
Düsseldorf-Mettmann	289	1 145,3	125	Herford	62	317,6	31
Geldern	182	560,4	12				
Grevenbroich	176	813,1	51	Landkreise:			
Kempen-Krefeld	145	757,2	53	Bielefeld	92	671,4	25
Kleve	165	765,7	16	Büren	98	181,4	11
Moers	182	615,4	54	Detmold	180	687,2	31
Rees	107	556,6	14	Halle (Westf.)	70	229,6	10
Rhein-Wupper-Kreis	156	623,7	74	Herford	149	860,7	38
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 039	17 997,6	1 301	Höxter	48	316,3	23
Kreisfreie Städte:				Lemgo	47	341,6	42
Bonn	71	541,3	23	Lübbecke	174	418,3	12
Köln	387	4 714,6	269	Minden	47	285,3	18
Landkreise:				Paderborn	125	719,4	52
Bergheim (Erf)	56	215,3	22	Warburg	68	190,5	7
Bonn	254	1 302,5	76	Wiedenbrück	174	598,8	42
Euskirchen	63	481,1	23				
Köln	83	447,1	47	Reg.-Bez. Detmold	1 425	6 552,5	406
Oberbergischer Kreis	178	694,1	65				
Rheinisch-Bergischer Kreis	198	1 159,2	84	Kreisfreie Städte:			
Siegkreis	156	776,8	28	Bochum	234	3 111,0	64
Reg.-Bez. Köln	1 446	10 332,0	637	Castrop-Rauxel	24	85,8	13
Kreisfreie Stadt:				Dortmund	281	2 362,6	208
Aachen	70	494,8	52	Hagen	58	473,4	22
Landkreise:				Hamm	51	300,2	15
Aachen	115	525,0	35	Herne	45	208,5	9
Düren	84	282,2	12	Iserlohn	29	208,4	16
Erkelenz	58	164,5	17	Lüdenscheid	24	159,4	13
Jülich	72	490,0	12	Lünen	33	221,6	7
Monschau	26	58,8	13	Wanne-Eickel	20	195,3	3
Schleiden	84	283,4	18	Wattenscheid	29	189,5	5
Selbkantkreis				Witten	33	136,4	12
Geilenkirchen-Heinsberg	71	339,4	23	Landkreise:			
Reg.-Bez. Aachen	580	2 638,1	182	Altena	154	534,5	33
Kreisfreie Städte:				Arnsberg	80	367,1	25
Bocholt	9	28,3	3	Brilon	69	160,0	9
Bottrop	32	130,4	8	Ennepe-Ruhr-Kreis	130	719,8	36
Gelsenkirchen	88	853,1	23	Iserlohn	216	946,0	37
Gladbeck	19	188,6	10	Lippstadt	118	431,5	26
Münster (Westf.)	80	711,0	16	Meschede	51	200,4	17
Recklinghausen	32	204,5	10	Olpe	145	366,3	52
				Siegen	172	764,4	102
				Soest	110	359,8	31
				Unna	145	955,9	38
				Wittgenstein	36	201,5	9
				Reg.-Bez. Arnsberg	2 287	13 659,3	802
				Nordrhein-Westfalen	10 270	57 690,8	3 594

3. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.1968

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Kreisfreie Städte:								
Düsseldorf	858	7 082	374	2 865	306	2 749	178	1 468
Duisburg	491	3 068	262	1 491	117	1 051	112	526
Essen	1 073	6 099	341	1 868	257	1 511	475	2 720
Krefeld	591	1 803	283	888	125	432	183	483
Leverkusen	175	775	82	344	52	286	41	145
Mönchengladbach	391	1 159	215	581	95	274	81	304
Mülheim a.d.Ruhr	592	2 556	210	701	138	965	244	890
Neuß	405	1 527	185	591	52	184	168	752
Oberhausen	478	1 837	87	330	47	289	344	1 218
Remscheid	221	939	98	417	81	348	42	174
Rheydt	179	1 022	77	402	38	95	64	525
Solingen	442	1 576	189	568	124	579	129	429
Viersen	110	347	74	201	30	110	6	36
Wuppertal	1 003	4 584	439	1 929	258	1 732	306	923
Landkreise:								
Dinslaken	592	1 541	351	914	134	344	107	283
Düsseldorf-Mettmann	1 914	7 330	960	3 216	563	2 617	391	1 497
Geldern	474	728	252	339	129	239	93	150
Grevenbroich	1 649	3 776	991	2 003	254	742	404	1 031
Kempen-Krefeld	1 213	2 604	550	1 304	327	650	336	650
Kleve	496	817	289	507	131	189	76	121
Moers	1 241	3 717	583	1 796	311	1 140	347	781
Rees	744	1 451	348	691	260	502	136	258
Rhein-Wupper-Kreise	1 071	3 910	518	1 403	271	1 201	282	1 306
Reg.-Bez. Düsseldorf	16 403	60 248	7 758	25 349	4 100	18 229	4 545	16 670
Kreisfreie Städte:								
Bonn	153	1 095	90	352	43	536	20	207
Köln	1 421	10 561	597	3 868	290	3 278	534	3 415
Landkreise:								
Bergheim (Erft)	932	2 068	556	1 007	182	524	194	537
Bonn	1 772	3 949	1 013	2 187	369	1 021	390	741
Euskirchen	1 270	2 174	565	1 084	312	527	393	563
Köln	2 001	4 452	788	1 954	424	1 084	789	1 414
Oberbergischer Kreise	1 121	2 026	690	1 057	204	491	227	478
Rheinisch-Bergischer Kreise	2 117	4 944	920	2 307	551	1 284	646	1 353
Siegbkreis	3 500	6 672	1 708	2 945	857	1 982	935	1 745
Reg.-Bez. Köln	14 287	37 941	6 927	16 761	3 232	10 727	4 128	10 453
Kreisfreie Stadt:								
Aachen	337	2 074	121	744	132	783	84	547
Landkreise:								
Aachen	1 651	3 241	585	1 298	296	690	770	1 253
Düren	868	1 404	461	706	229	409	178	289
Erkelenz	631	1 030	379	627	138	232	114	171
Jülich	566	1 040	249	423	118	244	199	373
Monschau	337	398	177	208	51	56	109	134
Schleiden	436	547	261	335	82	99	93	113
Selkantkreis								
Geilenkirchen-Heinsberg	602	932	386	591	151	255	65	86
Reg.-Bez. Aachen	5 428	10 666	2 619	4 932	1 197	2 768	1 612	2 966
Kreisfreie Städte:								
Bocholt	145	407	78	241	49	116	18	50
Bottrop	187	721	89	289	45	213	53	219
Gelsenkirchen	220	1 327	122	724	55	296	43	307
Gladbeck	166	532	97	246	39	109	30	177
Münster (Westf.)	388	1 387	267	1 001	95	298	26	88
Recklinghausen	269	839	169	559	72	215	28	65

überhang
nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Landkreise:								
Ahaus	635	964	464	696	96	158	75	110
Beckum	878	1 885	384	740	258	741	236	404
Borken	475	786	224	408	159	230	92	148
Coesfeld	449	797	291	482	90	172	68	143
Lüdinghausen	555	1 083	338	643	141	309	76	131
Münster	772	1 435	418	777	237	430	117	228
Recklinghausen	1 064	3 313	608	1 748	270	898	186	667
Steinfurt	1 001	1 641	618	1 028	256	417	127	196
Tecklenburg	814	1 228	573	864	139	223	102	141
Warendorf	407	658	236	397	103	156	68	105
Reg.-Bez. Münster	8 425	19 003	4 976	10 843	2 104	4 981	1 345	3 179
Kreisfreie Städte:								
Bielefeld	249	1 719	99	757	87	716	63	246
Herford	120	412	63	187	21	103	36	122
Landkreise:								
Bielefeld	570	1 608	177	447	250	652	143	509
Büren	323	483	229	351	41	51	53	81
Detmold	899	2 001	527	1 199	123	319	249	483
Halle (Westf.)	277	727	130	343	84	246	63	138
Herford	685	1 349	376	641	194	457	115	251
Hörxter	370	661	248	439	75	151	47	71
Lemgo	831	1 778	497	1 030	157	389	177	359
Lübbecke	362	711	246	476	41	100	75	135
Minden	198	569	95	277	71	238	32	54
Paderborn	829	1 785	566	1 010	100	417	163	358
Warburg	200	300	159	236	12	19	29	45
Wiedenbrück	862	1 897	542	1 073	186	602	134	222
Reg.-Bez. Detmold	6 775	16 000	3 954	8 466	1 442	4 460	1 379	3 074
Kreisfreie Städte:								
Bochum	864	3 773	533	2 235	164	873	167	665
Castrop-Rauxel	78	277	65	232	7	35	6	10
Dortmund	1 251	6 682	693	3 767	274	1 225	284	1 690
Hagen	273	1 435	131	737	81	454	61	244
Hamm	287	815	156	412	94	351	37	52
Herne	128	803	67	305	43	386	18	112
Iserlohn	90	614	42	181	34	385	14	48
Lüdenscheid	143	883	89	593	27	213	27	77
Lünen	103	386	72	236	22	125	9	25
Wanne-Eickel	43	326	16	105	22	191	5	30
Wattenscheid	150	638	97	360	45	244	8	34
Witten	189	795	100	418	61	288	28	89
Landkreise:								
Altena	717	1 538	392	843	123	265	202	430
Arnsberg	736	1 584	463	1 054	119	239	154	291
Brilon	389	1 096	262	415	53	151	74	530
Ennepe-Ruhr-Kreis	999	3 230	519	1 439	264	942	216	849
Iserlohn	968	2 316	449	1 090	282	747	237	479
Lippstadt	611	1 230	312	574	100	201	199	455
Meschede	299	602	215	437	52	97	32	68
Olpe	874	1 562	464	806	83	171	327	585
Siegen	1 294	2 532	616	1 272	213	477	465	783
Soest	600	1 113	357	675	106	218	137	220
Unna	1 225	2 841	523	1 310	255	825	447	706
Wittgenstein	184	288	90	147	18	36	76	105
Reg.-Bez. Arnsberg	12 495	37 359	6 723	19 643	2 542	9 139	3 230	8 577
Nordrhein-Westfalen	63 813	181 217	32 957	85 994	14 617	50 304	16 239	44 919

VI. Tiefbau
1. Auftragsvergaben im Tiefbau 1968
1 000 DM

Bauherren — Art der Tiefbaumaßnahmen	Wert der Auftragsvergaben					Außerdem von Bauherren gestelltes Material
	insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Bund						
Straßenbauten	313 433,9	55 974,3	102 814,3	64 736,2	89 909,1	918,7
Straßenbrückenbauten	157 823,6	7 148,1	14 557,9	39 993,0	96 124,6	30,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	15 019,4	3 349,0	2 613,9	2 566,5	6 490,0	2 608,8
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	6 806,8	1 731,3	1 026,6	527,3	3 521,6	53,0
Sonstige Tiefbauten	176 163,5	50 592,0	47 394,5	32 148,6	46 028,4	36 036,8
Zusammen	669 247,2	118 794,7	168 407,2	139 971,6	242 073,7	39 647,3
Land						
Straßenbauten	354 268,0	74 744,3	77 448,5	101 096,5	100 978,7	302,0
Straßenbrückenbauten	114 252,8	6 589,8	11 840,5	19 220,3	76 602,2	139,8
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	70,0	70,0	-	-	-	692,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	8 253,1	2 242,1	3 518,9	2 492,1	-	582,3
Sonstige Tiefbauten	22 663,4	9 201,7	8 637,0	4 145,9	678,8	-
Zusammen	499 507,3	92 847,9	101 444,9	126 954,8	178 259,7	1 716,1
Gemeinden						
Straßenbauten	471 703,1	191 060,3	154 492,5	81 294,0	44 856,3	20 454,8
Straßenbrückenbauten	84 026,2	4 314,9	6 102,1	40 509,5	33 099,7	1 263,6
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	3 957,0	1 821,0	1 460,3	675,7	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	333 850,6	76 667,8	101 038,1	87 157,9	68 986,8	13 148,4
Sonstige Tiefbauten	83 762,9	17 861,6	15 045,1	16 837,6	34 018,6	1 571,7
Zusammen	977 299,8	291 725,6	278 138,1	226 474,7	180 961,4	36 438,5
Gemeindeverbände						
Straßenbauten	141 430,1	45 793,1	63 037,3	29 056,5	3 543,2	5 032,7
Straßenbrückenbauten	7 120,8	1 595,9	1 774,5	2 550,4	1 200,0	114,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	56 786,1	15 253,7	21 615,9	13 553,8	6 362,7	1 748,3
Sonstige Tiefbauten	7 999,8	4 412,8	3 156,6	105,0	325,4	39,4
Zusammen	213 336,8	67 055,5	89 584,3	45 265,7	11 431,3	6 934,4
Sonstige Bauherren						
Straßenbauten	3 780,6	1 529,8	406,9	1 843,9	-	104,2
Straßenbrückenbauten	7 106,1	855,8	1 050,3	5 200,0	-	739,4
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	17 299,2	1 790,0	289,8	4 249,7	10 969,7	1 326,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	107 108,5	9 308,9	31 551,5	51 389,3	14 858,8	11 914,9
Sonstige Tiefbauten	60 114,7	4 273,4	4 586,2	40 363,1	10 892,0	5 324,9
Zusammen	195 409,1	17 757,9	37 884,7	103 046,0	36 720,5	19 409,4
Bauherren zusammen						
Straßenbauten	1 284 615,7	369 101,8	398 199,5	278 027,1	239 287,3	26 812,4
Straßenbrückenbauten	370 329,5	20 504,5	35 325,3	107 473,2	207 026,5	2 286,8
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	36 345,6	7 030,0	4 364,0	7 491,9	17 459,7	4 626,8
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	512 805,1	105 203,8	158 751,0	155 120,4	93 729,9	27 446,9
Sonstige Tiefbauten	350 704,3	86 341,5	78 819,4	93 600,2	91 943,2	42 972,8
Insgesamt	2 554 800,2	588 181,6	675 459,2	641 712,8	649 446,6	104 145,7

1) Einschl. Tiefbauten an Häfen. - 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1939 - 1968
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen			
	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1968	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1968
Kreisfreie Städte:							
Düsseldorf	30 621	42 992	49 697	171 505	111 097	213 883	252 200
Duisburg	29 895	43 079	44 687	127 066	88 307	154 158	170 050
Essen	42 508	60 878	66 821	198 716	124 287	223 728	256 058
Krefeld	15 986	21 515	26 383	56 349	40 896	59 016	75 782
Leverkusen	7 241	10 395	11 925	.	14 774	27 389	36 037
Mönchengladbach	12 976	16 804	20 005	38 032	33 673	42 965	52 082
Mülheim a.d.Ruhr	13 158	18 597	21 590	42 016	26 829	58 014	69 237
Neuß	6 185	9 588	12 902	16 993	13 838	26 809	37 395
Oberhausen	15 711	24 875	27 502	53 538	43 293	77 294	89 655
Remscheid	8 907	11 677	13 759	34 287	24 155	39 346	47 082
Rheydt	8 822	10 978	12 863	23 929	17 063	28 274	33 521
Solingen	15 515	19 949	22 810	49 471	43 233	58 484	67 549
Viersen	4 601	5 674	6 591	10 409	8 719	13 144	15 585
Wuppertal	23 315	31 287	36 149	139 827	87 681	136 578	156 762
Landkreise:							
Dinslaken	9 127	15 144	18 738	17 440	15 325	33 123	43 847
Düsseldorf-Mettmann	23 017	34 657	45 201	54 636	53 404	93 339	127 514
Geldern	10 705	14 099	16 999	13 941	12 453	20 652	25 440
Grevenbroich	20 367	28 759	37 142	28 570	25 620	48 840	67 817
Kempen-Krefeld	25 315	33 331	42 797	38 754	34 620	56 002	75 153
Kleve	12 287	16 284	19 691	21 007	15 710	26 069	32 004
Moers	28 123	41 897	49 205	51 024	45 212	89 769	112 241
Rees	9 488	13 951	18 860	20 472 ¹⁾	12 631	26 500	35 440
Rhein-Wupper-Kreis	17 346	24 417	32 040	49 140 ¹⁾	33 349	56 830	78 821
Reg.-Bez. Düsseldorf	391 216	550 827	654 357	1 257 122	926 169	1 610 206	1 957 272
Kreisfreie Städte:							
Bonn	9 426	12 908	13 872	30 223	23 638	42 025	46 338
Köln	41 554	59 970	70 858	252 631	122 977	246 123	304 551
Landkreise:							
Bergheim (Erft)	14 066	19 607	23 019	17 863	17 540	29 852	37 037
Bonn	19 738	29 825	39 587	30 322	28 783	55 712	76 592
Euskirchen	14 290	19 427	25 177	19 355	17 398	27 769	36 816
Köln	19 545	29 734	40 766	31 746	31 852	56 834	78 534
Oberbergischer Kreis	15 952	21 710	27 190	23 368	22 495	37 247	48 022
Rhein.-Bergischer Kreis	20 835	31 022	43 013	30 324	30 763	57 411	83 685
Siegkreis	29 681	40 960	54 190	43 258	41 787	72 826	96 364
Reg.-Bez. Köln	185 087	265 163	337 672	479 090	337 233	625 799	807 939
Kreisfreie Stadt:							
Aachen	9 125	12 853	15 378	53 658	26 911	51 300	62 873
Landkreise:							
Aachen	29 378	39 518	47 645	56 638	49 618	78 131	95 688
Düren	16 508	24 225	29 673	32 151	22 128	40 570	52 367
Erkelenz	10 801	15 972	19 717	14 356	12 594	23 484	29 159
Jülich	8 235	11 799	13 699	13 383	10 589	19 101	23 385
Monechau	4 218	5 675	7 310	5 514	4 648	7 041	9 053
Schleiden	10 316	13 006	14 899	12 509	11 668	15 965	18 680
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	15 496	22 259	28 190	20 865	18 721	32 469	40 840
Reg.-Bez. Aachen	104 077	145 307	176 511	209 074	156 877	268 061	332 045
Kreisfreie Städte:							
Bocholt	4 422	6 489	7 652	8 423	5 937	12 192	14 939
Bottrop	8 683	12 348	13 550	21 376	18 068	32 145	37 079
Gelsenkirchen	18 506	27 983	30 222	93 028	70 523	121 326	133 393
Gladbeck	5 078	7 650	8 978	16 145	14 897	25 070	29 812
Münster (Westf.)	8 226	14 530	18 735	33 737	21 826	49 987	63 751
Recklinghausen	7 356	12 661	14 538	24 630	23 144	39 712	46 044

1) Einschl. Leverkusen. - 2) Gebietsstand 31.12.1966.

VII. Wohnungswesen

noch: 1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1939 - 1968
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen			
	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1968	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1968
Landkreise:							
Ahaus	12 715	17 343	21 912	15 371	15 625	23 047	30 080
Beckum	15 503	22 102	26 565	21 945	22 838	40 812	51 464
Borken	8 837	12 464	15 941	10 625	10 049	17 159	22 935
Coesfeld	8 420	12 293	15 624	11 507	10 218	19 373	25 469
Lüdinghausen	13 390	18 632	22 684	19 318	18 748	32 049	40 972
Münster	10 252	14 034	18 559	12 138	13 611	22 229	30 958
Recklinghausen	23 650	39 535	47 236	48 791	47 865	89 331	112 753
Steinfurt	18 232	25 110	30 903	24 349	24 622	38 963	49 986
Tecklenburg	14 088	20 092	24 424	16 091	17 113	29 891	37 540
Warendorf	7 014	9 347	11 996	7 645	7 986	13 775	17 912
Reg.-Bez. Münster	184 372	272 613	329 519	385 119	343 070	607 061	745 087
Kreisfreie Städte:							
Bielefeld	10 928	15 361	16 801	39 735	35 472	55 323	63 415
Herford	4 889	6 650	7 483	11 976	11 161	17 818	20 723
Landkreise:							
Bielefeld	10 201	15 896	20 080	18 631	19 487	36 851	48 571
Büren	7 908	9 641	11 745	8 296	8 728	12 857	16 467
Detmold	15 150	20 324	25 574	25 926	23 848	41 297	52 635
Halle (Westf.)	6 997	9 368	11 721	8 823	9 496	16 464	21 086
Herford	21 132	27 228	32 842	32 191	30 008	48 436	59 355
Hörter	11 639	14 705	17 855	14 794	15 718	23 301	29 315
Lemgo	14 910	20 655	23 718	24 949	21 311	39 741	46 550
Lübbecke	11 787	15 415	17 871	13 634	13 713	21 541	26 490
Minden	22 601	29 793	35 603	35 723	33 120	52 666	65 265
Paderborn	10 742	16 246	21 553	19 409	16 257	31 483	43 304
Warburg	6 250	7 381	8 824	7 363	7 555	10 724	13 064
Wiedenbrück	14 340	20 890	26 401	20 523	20 980	36 716	48 542
Reg.-Bez. Detmold	169 474	229 553	278 071	281 973	266 854	445 218	554 782
Kreisfreie Städte:							
Bochum	19 195	30 191	34 158	91 629	63 656	111 945	128 366
Castrop-Rauxel	5 212	10 981	11 887	15 810	15 306	26 311	30 146
Dortmund	33 740	53 443	63 788	160 739	111 549	201 991	245 129
Hagen	9 253	13 469	16 451	45 905	35 017	61 231	73 640
Hamm	5 042	7 156	10 443	16 468	12 353	22 267	31 202
Herne	6 939	9 544	10 336	27 470	26 305	36 568	39 956
Iserlohn	3 430	4 969	5 813	11 322	11 751	17 477	21 334
Lüdenscheid	3 527	4 845	5 841	12 685	12 660	17 447	21 028
Lünen	4 424	6 878	7 976	12 440	12 856	21 494	26 034
Wanne-Eickel	4 813	7 993	8 652	25 446	18 575	33 722	37 380
Wattenscheid	4 486	6 431	7 687	18 456	16 541	25 181	30 453
Witten	5 602	7 950	9 320	23 224	18 491	30 769	36 547
Landkreise:							
Altena	14 058	19 114	23 716	29 051	30 305	48 066	60 870
Arnsberg	11 598	16 847	21 596	20 136	21 087	34 896	44 630
Brilon	8 996	11 692	14 374	10 407	10 933	16 716	21 208
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 293	26 645	32 206	51 350	51 591	79 153	96 184
Iserlohn	14 653	20 445	26 315	32 632	33 600	53 317	68 655
Lippstadt	9 618	12 882	16 693	13 203	15 029	24 256	32 374
Meschede	7 891	10 479	13 195	10 571	11 647	17 793	23 203
Olpe	9 511 ²⁾	13 168 ²⁾	17 105	13 908 ²⁾	13 656 ²⁾	21 396 ²⁾	28 748
Siegen	21 934	31 064 ²⁾	38 712	37 708 ²⁾	31 310 ²⁾	57 024 ²⁾	73 179
Soest	10 606	14 068	17 510	16 580	16 491	26 643	33 512
Unna	19 310	29 882	33 057	37 783	34 807	62 264	72 882
Wittgenstein	5 105	6 731	8 148	6 070	6 336	9 616	12 370
Reg.-Bez. Arnsberg	258 236	376 867	454 979	740 993	631 852	1 057 543	1 289 030
Nordrhein-Westfalen . . .	1 292 462	1 840 330	2 231 109	3 353 371	2 662 055	4 613 888	5 686 155

VIII. Wohngeld

1. Anträge auf Wohngeld nach Art der Erledigung 1. und 2. Halbjahr 1968

Wohngeld a = 1. Halbjahr b = 2. Halbjahr	Anträge						am 30. 6. bzw. 31.12. unerledigt
	insgesamt	davon entschiedene					
		zusammen	davon				
			Erstbe- willigungen	Weiter- gewährungen	Erhöhungen	Ablehnungen ¹⁾	
Mietzuschuß a	267 109	214 768	71 341	98 857	5 912	38 658	52 341
b	176 979	146 377	52 763	59 483	3 557	30 574	30 602
Lastenzuschuß a	28 141	20 729	6 267	9 784	283	4 395	7 412
b	21 066	16 050	3 361	8 558	207	3 924	5 016
Insgesamt a	295 250	235 497	77 608	108 641	6 195	43 053	59 753
b	198 045	162 427	56 124	68 041	3 764	34 498	35 618

1) Einschl. Versagungen, Einstellungen, Zurückerziehungen.

2. Laufende Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1. und 2. Halbjahr 1968

Wohngeld a = 1. Halbjahr b = 2. Halbjahr	Bestand an Wohngeldgewährungen				Im Halbjahr gezahlte Wohngeldbeträge
	am Anfang des Halbjahres	zusammen	am Ende des Halbjahres		
			mit monatlichem Wohngeldanspruch		
			in 1 000	durchschnittlich je Fall	
Anzahl		DM			
Mietzuschuß a	147 610	162 437	7 855,6	48,36	.
b	162 437	190 536	9 177,2	48,17	.
Lastenzuschuß a	15 278	16 306	1 381,2	84,71	.
b	16 306	15 269	1 265,7	82,89	.
Insgesamt a	162 888	178 743	9 236,8	51,68	65 346 544
b	178 743	205 805	10 442,9	50,74	78 736 924

3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31.12.1968

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger					
	insgesamt		davon mit			
			Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	1 782	0,9	1 396	0,7	386	2,5
Beamte	8 428	4,1	6 951	3,6	1 477	9,7
Angestellte	16 286	7,9	13 839	7,3	2 447	16,0
Arbeiter	56 839	27,6	47 967	25,2	8 872	58,1
Rentner, Pensionäre und sonstige Nichterwerbstätige . .	122 470	59,5	120 383	63,2	2 087	13,7
Insgesamt	205 805	100	190 536	100	15 269	100

4. Wohngeldempfänger am 31.12.1968 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße

Monatliches Familieneinkommen	Wohngeldempfänger						
	insgesamt		davon Haushalte mit Personen				
			1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	%					
bis 300 DM	68 611	100	88,0	10,4	1,1	0,3	0,2
301 " 600 "	59 582	100	34,0	41,8	11,7	6,5	6,0
601 " 800 "	37 741	100	0,2	7,3	23,3	31,7	37,5
801 " 1 000 "	28 097	100	-	0,2	11,6	31,0	57,2
1 001 und mehr "	11 774	100	-	-	0,9	18,7	80,4
Insgesamt	205 805	100	39,2	16,9	9,7	13,1	21,1

VIII. Wohngeld

5. Wohngeldempfänger am 31.12.1968 nach der Höhe des Zuschusses

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von bis unter DM						
		unter 10	10 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 und mehr
Anzahl	% der Wohngeldempfänger							
Mietzuschuß	190 536	5,7	12,1	29,1	25,4	13,7	6,5	7,5
Lastenzuschuß	15 269	3,3	6,0	15,5	16,2	15,0	12,3	31,7
Insgesamt	205 805	5,5	11,6	28,1	24,7	13,8	6,9	9,4

6. Wohngeldempfänger am 31.12.1968 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung

Wohngeld	Wohngeldempfänger in Wohnungen			
	bis Mitte 1948 errichtet	nach Mitte 1948 errichtet		
		zusammen	darunter öffentlich gefördert	
Anzahl	% der Wohngeldempfänger			
Mietzuschuß	45 395	145 141	104 158	71,8
Lastenzuschuß	250	15 019	13 003	86,6
Insgesamt	45 645	160 160	117 161	73,2

7. Wohngeldempfänger am 31.12.1968 nach der tatsächlichen qm Miete/Last

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon mit tatsächlicher qm Miete/Last von bis unter DM						
		unter 1,00	1,00 - 1,50	1,50 - 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 und mehr
Anzahl	% der Wohngeldempfänger							
Mietzuschuß	190 536	0,2	5,3	21,4	22,8	23,2	15,8	11,3
Lastenzuschuß	15 269	0,5	3,5	14,1	24,5	26,1	19,0	12,3
Insgesamt	205 805	0,2	5,2	20,8	22,9	23,4	16,1	11,4

8. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß nach der Belastung des Einkommens durch Miete vor und nach Gewährung des Wohngeldes am 31.12.1968

Belastungsgrad der Einnahmen vor Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... ha	Hauptmieterhaushalte												
	insgesamt	davon mit einem Belastungsgrad der Einnahmen nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %											
		5-7	7-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24	24-26	26-30	30 und mehr
unter 8	183	173	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 - 10	800	445	355	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 - 12	2 267	675	1 302	290	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 - 14	5 144	869	2 071	1 491	713	-	-	-	-	-	-	-	
14 - 16	9 829	971	2 446	1 910	3 226	1 276	-	-	-	-	-	-	
16 - 18	17 382	972	2 378	2 098	4 327	5 713	1 894	-	-	-	-	-	
18 - 20	22 245	968	2 070	1 984	4 441	6 206	5 655	921	-	-	-	-	
20 - 22	22 521	921	1 753	1 718	4 174	5 625	5 047	2 704	579	-	-	-	
22 - 24	20 101	515	1 363	1 637	3 454	4 418	4 001	2 605	1 748	360	-	-	
24 - 26	16 898	217	1 314	1 202	2 671	3 473	2 869	2 238	1 706	1 021	187	-	
26 - 30	24 802	421	2 000	914	3 882	4 335	3 631	3 242	2 777	1 847	1 212	541	
30 und mehr	44 094	633	1 361	2 245	2 439	4 010	4 479	4 590	4 826	4 364	3 785	5 444	5 918
Insgesamt	186 266	7 780	18 423	15 489	29 327	35 056	27 576	16 300	11 636	7 592	5 184	5 985	5 918

9. Bearbeitete Fälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld 1968
nach Art der Erledigung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bearbeitete Fälle							Unerledigte Fälle am 31.12.1968
	insgesamt	davon entschieden					Ab- lehnungen ¹⁾	
		zusammen	davon					
			Erstbe- willigungen	Weiter- gewährungen	Erhöhungen	Ein- stellungen		
Kreisfreie Städte:								
Düsseldorf	15 113	14 285	4 724	6 454	668	595	1 844	828
Duisburg	12 398	11 724	3 984	5 231	376	593	1 540	674
Essen	17 464	15 729	4 081	9 067	-	605	1 976	1 735
Krefeld	7 654	7 553	2 358	3 468	400	438	889	101
Leverkusen	2 435	2 435	807	972	60	200	396	-
Mönchengladbach	5 969	5 879	2 081	2 623	193	369	613	90
Mülheim a.d.Ruhr	7 139	6 600	2 438	2 769	161	518	714	539
Neuß	3 849	3 584	1 525	1 257	131	109	562	265
Oberhausen	7 763	6 897	2 497	2 693	334	622	751	866
Remscheid	4 047	3 480	955	1 883	88	202	352	567
Rheydt	5 079	4 397	1 362	1 837	482	260	456	682
Solingen	3 975	3 952	1 221	2 095	96	247	293	23
Viersen	1 827	1 804	345	1 072	-	171	216	23
Wuppertal	11 155	9 842	3 227	4 746	337	492	1 040	1 313
Landkreise:								
Dinslaken	4 277	4 010	1 602	1 386	111	281	630	267
Düsseldorf-Mettmann	3 407	1 969	1 457	-	-	282	230	1 438
Geldern	1 838	1 765	533	885	25	107	215	73
Grevenbroich	4 434	4 141	1 570	1 533	26	150	862	293
Kempen-Krefeld	5 185	5 092	1 597	2 264	46	187	998	93
Kleve	3 026	2 790	856	1 300	62	219	353	236
Moers	9 222	8 160	2 407	3 952	106	492	1 203	1 062
Rees	3 741	3 441	1 043	1 772	112	206	308	300
Rhein-Wupper-Kreise	5 417	5 283	1 560	2 500	81	271	871	134
Reg.-Bez. Düsseldorf	146 414	134 812	44 230	61 759	3 895	7 616	17 312	11 602
Kreisfreie Städte:								
Bonn	2 446	2 365	717	1 190	34	107	317	81
Köln	16 828	15 398	4 929	4 244	602	978	1 645	1 430
Landkreise:								
Bergheim (Erft)	1 563	1 319	573	443	16	55	232	244
Bonn	4 287	3 931	1 110	1 688	123	290	720	356
Euskirchen	2 365	1 840	654	681	36	90	379	525
Köln	5 090	4 734	1 338	1 989	34	247	1 126	356
Oberbergischer Kreis	2 546	2 286	978	829	19	149	311	260
Rheinisch-Bergischer Kreis	5 931	5 471	1 835	2 380	159	317	780	460
Siegkreis	7 227	6 516	2 015	2 892	224	382	1 003	711
Reg.-Bez. Köln	48 283	43 860	14 149	19 336	1 247	2 615	6 513	4 423
Kreisfreie Stadt:								
Aachen	12 498	11 607	4 480	4 868	372	419	1 468	891
Landkreise:								
Aachen	6 852	5 801	1 955	2 643	145	374	684	1 051
Düren	4 829	4 621	1 427	1 980	200	316	698	208
Erkelenz	1 628	1 518	486	624	47	103	258	110
Jülich	1 845	1 663	532	670	5	147	309	182
Monschau	296	277	101	113	-	12	51	19
Schleiden	826	768	222	335	2	48	161	58
Selkantkreis								
Geilenkirchen-Heinsberg	3 299	2 906	947	1 181	45	210	523	393
Reg.-Bez. Aachen	32 073	29 161	10 150	12 414	816	1 629	4 152	2 912
Kreisfreie Städte:								
Bocholt	1 476	1 467	464	692	45	72	194	9
Bottrop	2 449	2 181	840	830	48	197	266	268
Gelsenkirchen	9 228	8 735	3 053	3 803	184	478	1 217	493
Gladbeck	2 347	2 216	655	1 130	75	132	224	131
Münster (Westf.)	6 848	6 359	2 112	2 920	371	298	658	489
Recklinghausen	4 135	3 830	1 380	1 712	99	282	357	305

1) Einschl. Versagungen, Zurückziehungen.

VIII. Wohngeld

noch: 9. Bearbeitete Fälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld 1968
nach Art der Erledigung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bearbeitete Fälle							Unerledigte Fälle am 31.12.1968
	insgesamt	davon entschieden					Ab- lehnungen ¹⁾	
		zusammen	Erstbe- willigungen	Weiter- gewährungen	Erhöhungen	Ein- stellungen		
Landkreise:								
Ahaus	3 116	2 833	863	1 313	46	221	390	283
Beckum	4 874	4 599	1 433	2 148	101	191	726	275
Borken	1 243	1 200	535	452	19	57	137	43
Coesfeld	3 318	2 950	813	1 506	78	143	410	368
Lüdinghausen	4 324	4 155	1 399	1 769	169	265	553	169
Münster	3 639	3 048	946	1 317	91	200	494	591
Recklinghausen	10 545	9 801	3 357	4 228	285	774	1 157	744
Steinfurt	5 879	5 589	2 275	2 348	99	159	708	290
Tecklenburg	2 564	2 215	830	945	11	107	322	349
Warendorf	1 231	1 163	368	540	25	32	198	68
Reg.-Bez. Münster	67 216	62 341	21 323	27 653	1 746	3 608	8 011	4 875
Kreisfreie Städte:								
Bielefeld	4 512	3 875	1 515	1 607	118	216	419	637
Herford	1 608	1 543	433	847	53	87	123	65
Landkreise:								
Bielefeld	2 825	2 672	791	1 225	90	142	424	153
Büren	928	905	286	393	14	38	174	23
Detmold	4 524	3 995	1 286	1 824	17	390	478	529
Halle (Westf.)	1 908	1 770	669	655	83	112	251	138
Herford	2 470	2 357	841	1 020	15	168	313	113
Hörter	3 067	2 587	833	1 264	51	128	311	480
Lemgo	3 286	2 851	992	1 146	2	201	510	435
Lübbecke	1 510	1 464	433	719	34	41	237	46
Minden	4 053	3 727	1 247	1 651	83	242	504	326
Paderborn	4 773	4 189	1 280	1 973	79	208	649	584
Warburg	1 003	950	303	390	15	66	176	53
Wiedenbrück	3 535	3 353	1 668	992	51	154	488	182
Reg.-Bez. Detmold	40 002	36 238	12 577	15 706	705	2 193	5 057	3 764
Kreisfreie Städte:								
Bochum	10 896	9 630	2 968	4 316	257	684	1 405	1 266
Castrop-Rauxel	2 731	2 139	600	1 026	2	210	301	592
Dortmund	20 359	18 666	6 920	7 714	316	803	2 913	1 693
Hagen	6 565	6 195	2 141	2 750	17	529	758	370
Hamm	3 499	2 978	906	1 354	60	250	408	521
Herne	3 322	3 322	1 173	1 506	-	322	321	-
Iserlohn	1 983	1 758	814	624	44	107	169	225
Lüdenscheid	1 596	1 582	522	713	25	86	236	14
Lünen	2 542	2 365	761	1 040	102	180	282	177
Wanne-Eickel	2 014	2 014	694	965	40	92	223	-
Wattenscheid	3 063	2 913	819	1 278	83	188	545	150
Witten	3 807	3 634	1 049	1 548	97	235	705	173
Landkreise:								
Altena	3 269	3 200	950	1 530	119	132	469	69
Arnsberg	3 184	3 082	1 003	1 410	29	233	407	102
Brilon	1 156	1 000	302	423	9	70	196	156
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 433	6 244	1 893	3 139	126	317	769	189
Iserlohn	3 797	3 474	1 102	1 675	48	141	508	323
Lippstadt	2 766	2 479	866	1 103	-	168	342	287
Meschede	1 579	1 325	446	592	30	47	210	254
Olpe	1 932	1 664	613	655	38	65	293	268
Siegen	4 685	4 052	1 850	1 378	26	135	663	633
Soest	2 567	2 207	649	1 141	24	90	303	360
Unna	5 214	5 053	2 040	1 706	54	483	770	161
Wittgenstein	595	536	222	228	4	6	76	59
Reg.-Bez. Arnsberg	99 554	91 512	31 303	39 814	1 550	5 573	13 272	8 042
Nordrhein-Westfalen	433 542	397 924	133 732	176 682	9 959	23 234	54 317	35 618

10. Wohngeldempfänger mit monatlichen Wohngeldansprüchen im 2. Halbjahr 1968
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngeldempfänger				
	insgesamt	davon Empfänger von			
		Mietszuschuß		Lastenzuschuß	
		Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM	Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM
Kreisfreie Städte:					
Düsseldorf	8 179	7 937	378,0	242	24,9
Duisburg	6 199	6 173	254,8	26	2,0
Essen	9 176	9 086	419,3	90	7,0
Krefeld	4 120	3 853	191,3	267	28,9
Leverkusen	1 196	1 154	58,6	42	3,6
Mönchengladbach	3 123	2 979	152,7	144	11,7
Mülheim a.d.Ruhr	3 353	3 295	145,5	58	4,2
Neuß	1 463	1 398	69,9	65	5,0
Oberhausen	3 504	3 458	159,7	46	3,4
Remscheid	1 916	1 836	84,8	80	8,3
Rheydt	2 313	2 208	119,5	105	8,1
Solingen	2 273	2 216	98,3	57	4,5
Viersen	886	810	42,0	76	7,9
Wuppertal	5 794	5 706	267,2	88	8,9
Landkreise:					
Dinslaken	1 861	1 717	76,1	144	12,4
Düsseldorf-Mettmann	1 400	1 397	71,8	3	0,3
Geldern	881	728	36,4	153	11,7
Grevenbroich	1 830	1 538	80,6	292	21,1
Kempen-Krefeld	2 277	1 872	92,1	405	30,4
Kleve	1 283	1 044	49,6	239	18,1
Moers	4 151	3 829	192,8	322	25,5
Rees	1 786	1 525	82,1	261	21,3
Rhein-Wupper-Kreis	3 031	2 832	145,3	199	16,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	71 995	68 591	3 268,4	3 404	286,0
Kreisfreie Städte:					
Bonn	1 348	1 274	66,5	74	9,1
Köln	9 017	8 744	391,8	273	26,5
Landkreise:					
Bergheim (Erft)	578	526	26,8	52	3,8
Bonn	2 048	1 829	100,3	219	16,7
Euskirchen	695	617	28,5	78	5,1
Köln	2 250	1 906	97,5	344	33,1
Oberbergischer Kreis	1 192	1 107	54,5	85	6,1
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 012	2 649	132,2	363	29,9
Siegkreis	3 033	2 737	143,1	296	23,3
Reg.-Bez. Köln	23 173	21 389	1 041,2	1 784	153,6
Kreisfreie Stadt:					
Aachen	5 022	4 940	247,0	82	7,0
Landkreise:					
Aachen	3 054	2 677	125,9	377	31,1
Düren	1 993	1 768	90,0	225	16,1
Erkelenz	706	537	29,1	169	12,8
Jülich	791	654	30,2	137	8,4
Monschau	134	93	5,4	41	2,7
Schleiden	379	276	11,7	103	7,4
Selbkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	1 257	948	48,5	309	21,3
Reg.-Bez. Aachen	13 336	11 893	587,8	1 443	106,8
Kreisfreie Städte:					
Bocholt	803	641	35,9	162	13,0
Bottrop	1 204	1 183	53,4	21	1,6
Gelsenkirchen	4 524	4 504	176,1	20	1,3
Gladbeck	1 167	1 125	52,4	42	4,3
Minster (Westf.)	3 234	2 977	176,3	257	24,0
Recklinghausen	1 814	1 722	80,2	92	8,8

VIII. Wohngeld

noch: 10. Wohngeldempfänger mit monatlichen Wohngeldansprüchen im 2. Halbjahr 1968
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngeldempfänger				
	insgesamt	davon Empfänger von			
		Mietszuschuß		Lastenzuschuß	
		Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM	Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM
Landkreise:					
Ahaus	1 329	866	43,0	463	36,2
Beckum	2 249	1 982	97,8	267	21,6
Borken	752	617	32,5	135	10,7
Coesfeld	1 592	1 174	63,2	418	37,6
Lüdinghausen	2 053	1 725	90,5	328	30,6
Münster	1 362	1 113	65,9	249	23,7
Recklinghausen	4 603	4 322	227,9	281	23,1
Steinfurt	2 782	1 950	105,8	832	69,2
Tecklenburg	1 016	772	37,8	244	16,0
Warendorf	632	414	21,1	218	17,7
Reg.-Bez. Münster	31 116	27 087	1 359,8	4 029	339,4
Kreisfreie Städte:					
Bielefeld	2 163	2 125	100,6	38	2,4
Herford	848	835	37,5	13	1,0
Landkreise:					
Bielefeld	1 573	1 477	70,9	96	6,2
Büren	422	313	15,4	109	9,0
Detmold	1 796	1 667	84,2	129	9,5
Halle (Westf.)	818	667	30,6	151	11,9
Herford	1 205	1 095	54,0	112	9,1
Hörter	1 254	1 058	58,0	196	16,9
Lemgo	1 297	1 161	53,7	136	9,4
Lübbecke	687	566	26,2	121	11,2
Minden	2 095	1 861	91,7	234	16,8
Paderborn	2 084	1 890	104,3	194	15,2
Warburg	440	342	14,8	98	6,7
Wiedenbrück	1 849	1 681	89,2	168	13,0
Reg.-Bez. Detmold	18 531	16 736	831,1	1 795	138,3
Kreisfreie Städte:					
Bochum	5 047	4 933	239,1	114	12,0
Castrop-Rauxel	1 087	1 034	50,1	53	4,6
Dortmund	10 034	9 761	438,3	273	26,0
Hagen	3 577	3 485	163,6	92	9,0
Hamm	1 420	1 352	59,0	68	5,1
Herne	1 798	1 775	76,7	23	2,3
Iserlohn	845	821	38,9	24	2,0
Lüdenscheid	804	748	34,1	56	6,3
Lünen	1 277	1 264	59,5	13	1,2
Wanne-Eickel	1 013	1 006	42,8	7	0,7
Wattenscheid	1 450	1 411	62,7	39	3,0
Witten	1 799	1 758	79,9	41	4,5
Landkreise:					
Altena	1 830	1 704	79,4	126	11,1
Arnsberg	1 555	1 275	63,8	280	24,4
Brilon	419	335	13,9	84	5,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 589	3 397	153,9	192	17,9
Iserlohn	1 830	1 688	76,9	142	10,7
Lippstadt	1 227	1 035	50,4	192	15,2
Meschede	512	419	18,3	93	7,4
Olpe	789	582	27,0	207	16,3
Siegen	1 890	1 623	80,6	267	21,3
Soest	1 115	926	47,3	189	14,5
Unna	2 432	2 251	122,2	181	15,9
Wittgenstein	315	257	10,5	58	4,5
Reg.-Bez. Arnsberg	47 654	44 840	2 088,9	2 814	241,5
Nordrhein-Westfalen	205 805	190 536	9 177,2	15 269	1 265,6

IX. Arbeitszeiten und Verdienste

73

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter und Angestellten im Hoch- und Tiefbau 1961 - 1968

Jahr Monat	Arbeiter ¹⁾				Angestellte ²⁾				
	wöchentlich		Stunden- verdienst	Wochen- verdienst	Männer			Frauen	Männer und Frauen insgesamt ³⁾
	geleistete	besahlte			kaufmännisch	technisch	zusammen	kaufmännisch	
Stunden		DM							
1961	43,1	46,4	3,16	147	795	953	911	530	830
1962	43,5	46,3	3,59	166	875	1 069	1 016	581	919
1963	43,0	46,4	3,97	184	935	1 157	1 098	628	993
1964	44,7	45,8	4,52	207	1 020	1 265	1 205	683	1 098
1965	43,3	45,1	4,95	224	1 110	1 386	1 319	748	1 199
1966	43,6	45,5	5,26	239	1 197	1 476	1 409	805	1 284
1967	43,3	44,1	5,17	228	1 229	1 476	1 417	842	1 300
1968	41,5	44,5	5,39	241	1 286	1 597	1 502	889	1 354
1968 Januar	41,8	43,2	5,28	228	1 254	1 492	1 435	872	1 323
April	40,9	44,9	5,23	235	1 246	1 561	1 457	872	1 308
Juli	39,3	44,7	5,39	241	1 288	1 633	1 524	904	1 371
Oktober	44,4	45,3	5,55	251	1 322	1 640	1 540	895	1 380

1) Nur Männer. - 2) Monatsverdienst. - 3) Einschl. weibliche technische Angestellte.

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau 1961 - 1968 nach Leistungsgruppen

Merkmal	Lei- stungs- gruppe	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1968			
										Januar	April	Juli	Oktober
Männliche Arbeiter													
Wöchentlich geleistete Stunden	1	43,3	43,5	43,3	44,6	43,1	43,6	43,3	41,5	41,8	40,8	39,0	44,3
	2	43,3	43,7	43,3	44,9	43,3	43,5	43,3	41,5	41,5	40,6	39,5	44,4
	3	42,5	43,4	41,9	44,7	43,6	43,9	43,4	42,0	42,1	41,4	39,8	44,8
Wöchentlich gezählte Stunden	1	46,6	46,6	46,6	45,7	45,1	45,4	44,0	44,5	43,2	45,0	44,6	45,1
	2	46,5	46,3	46,5	46,0	45,0	45,4	44,1	44,6	43,0	44,7	45,1	45,4
	3	45,6	45,7	45,6	45,7	45,3	45,9	44,3	44,8	43,5	45,3	44,6	45,7
Bruttowochenverdienst	DM	156	178	197	220	240	254	241	256	241	250	257	265
	2	140	158	176	199	212	226	216	230	214	221	231	241
	3	127	143	158	179	194	208	201	207	200	203	203	217
Bruttostundenverdienst	Pf	334	382	423	481	531	560	546	573	557	557	576	588
	2	302	342	378	433	468	497	489	513	498	495	512	531
	3	279	314	347	392	426	454	453	461	459	449	455	474
Männliche technische Angestellte													
Bruttomonatsverdienst	DM	1 188	1 316	1 422	1 520	1 659	1 773	1 807	1 873	1 856	1 850	1 896	1 879
	III	873	984	1 066	1 213	1 326	1 405	1 393	1 489	1 400	1 438	1 521	1 535
	IV	529	625	670	858	879	902	969	1 092	1 126	1 034	1 065	1 128
	V	422	460	510	(697)	(644)	.	(763)	(942)	(843)	(851)	(960)	(1 027)
Männliche kaufmännische Angestellte													
Bruttomonatsverdienst	DM	1 076	1 195	1 255	1 335	1 426	1 523	1 584	1 620	1 597	1 567	1 634	1 654
	III	753	829	898	988	1 078	1 159	1 182	1 239	1 235	1 209	1 235	1 263
	IV	500	547	597	704	756	794	806	881	826	827	893	929
	V	386	421	452	513	558	(531)	(551)	(598)	547	581	(578)	(650)
Weibliche kaufmännische Angestellte													
Bruttomonatsverdienst	DM	893	951	1 011	1 158	1 262	1 329	1 333	1 478	1 395	1 445	1 511	1 512
	III	643	703	735	778	836	908	940	995	982	1 002	1 016	981
	IV	445	479	527	557	603	659	684	721	694	707	725	740
	V	323	353	380	390	434	470	487	518	506	507	517	530

X. Baulandpreise
1. Baulandpreise 1967 und 1968 nach Art des Grundstücks

Art des Grundstücks Jahr	Fälle	Fläche		Kaufpreis		Durchschnittspreis	
		1 000 qm	1 000 DM	1 000 DM	je qm DM		
Baureifes Land 1967	8 918	8 954	261 428		29,20		
1968	10 183	10 137	320 361		31,60		
Rohbauland 1967	4 679	9 544	136 253		14,28		
1968	5 102	10 697	177 506		16,59		
Industrieland 1967	283	1 967	25 002		12,71		
1968	343	2 987	45 828		15,34		
Land für Verkehrszwecke . . . 1967	1 329	882	9 288		10,53		
1968	1 077	1 127	15 090		13,40		
Freiflächen 1967	51	462	4 258		9,22		
1968	40	237	4 030		17,00		
Insgesamt 1967	15 260	21 808	436 229		20,00		
1968	16 745	25 185	562 815		22,35		

2. Baulandpreise 1967 und 1968 nach Art des Baugebiets

Art des Baugebiets Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Durchschnittspreis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Durchschnittspreis
		1 000 qm	1 000 DM	je qm DM		1 000 qm	1 000 DM	je qm DM
Geschäftsgebiet 1967	39	31	2 965	96,91	3	4	38	9,78
1968	41	42	7 654	184,17	3	43	2 293	53,06
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt 1967	304	387	20 509	53,06	33	43	881	20,62
1968	342	341	27 779	81,34	36	78	2 396	30,90
Wohngebiet in geschlossener Bauweise 1967	700	689	31 183	45,25	102	157	2 890	18,41
1968	1 015	888	35 287	39,73	152	281	5 182	18,39
Wohngebiet in offener Bauweise 1967	6 578	6 575	188 382	28,65	3 507	7 258	113 884	15,69
1968	7 267	7 250	228 192	31,47	3 688	8 143	146 071	17,94
Industriegebiet 1967	39	107	3 268	30,47	9	126	1 829	14,56
1968	47	139	2 737	19,73	14	92	1 649	17,96
Dorfgebiet 1967	1 258	1 165	15 121	12,98	1 025	1 956	16 731	8,55
1968	1 471	1 477	18 712	12,67	1 209	2 060	19 915	9,67
Insgesamt 1967	8 918	8 954	261 428	29,20	4 679	9 544	136 253	14,28
1968	10 183	10 137	320 361	31,60	5 102	10 697	177 506	16,59

3. Baulandpreise 1967 und 1968 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse je 1 000 Einwohner Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis
		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
unter 2 1967	1 331	1 232	13 684	11,11	828	1 258	10 936	8,69
1968	1 383	1 250	15 961	12,77	856	1 379	10 796	7,83
2 bis " 5 1967	1 407	1 264	20 919	16,55	775	1 278	12 561	9,83
1968	1 678	1 538	27 783	18,06	872	1 101	13 507	12,27
5 " " 10 1967	1 561	1 334	27 142	20,34	951	1 605	23 391	14,57
1968	1 682	1 436	34 909	24,30	1 042	1 669	20 993	12,58
10 " " 20 1967	1 203	1 101	26 472	24,05	662	1 364	17 036	12,49
1968	1 344	1 495	38 674	25,86	747	1 577	21 788	13,82
20 " " 50 1967	973	822	25 456	30,97	772	1 587	23 546	14,84
1968	1 307	1 180	40 597	34,42	819	1 872	31 080	16,60
50 " " 100 1967	605	707	33 893	47,92	231	480	11 056	23,05
1968	751	757	34 230	45,24	254	453	9 240	20,40
100 " " 200 1967	828	1 010	38 970	38,61	219	838	15 128	18,05
1968	904	898	48 676	54,23	218	692	18 365	26,52
200 " " 500 1967	449	841	31 895	37,93	123	387	8 679	22,42
1968	614	1 061	36 114	34,04	176	336	7 517	22,40
500 und mehr 1967	561	643	42 997	66,87	118	747	13 920	18,64
1968	520	522	43 417	83,15	118	1 618	44 220	27,32

X. Baulandpreise

4. Baulandpreise für baureifes und Rohbauland 1967 und 1968 nach Erwerbern und Veräußerern

Art der Erwerber bzw. Verkäuferer	Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
		Fälle	Fläche	Kaufpreis	Durchschnitts- preis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Durchschnitts- preis
			1 000 qm	1 000 DM	Je qm DM		1 000 qm	1 000 DM	Je qm DM
Erwerber									
Natürliche Personen	1967	5 664	5 250	159 644	30,41	3 330	7 160	99 928	13,96
	1968	6 901	6 538	216 183	33,07	3 521	7 422	122 657	16,53
Bund, Land, Gemeinden	1967	2 401	2 577	61 601	23,91	975	1 474	19 204	13,03
	1968	2 283	2 233	57 808	25,89	1 159	1 822	28 065	15,40
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	1967	853	1 127	40 183	35,65	374	910	17 121	18,71
	1968	999	1 366	46 370	33,93	422	1 453	26 784	18,43
Insgesamt	1967	8 918	8 954	261 428	29,20	4 679	9 544	136 253	14,28
	1968	10 183	10 137	320 361	31,60	5 102	10 697	177 506	16,59
Verkäuferer									
Natürliche Personen	1967	8 012	6 571	173 744	26,44	3 988	4 664	70 249	15,06
	1968	9 174	7 481	220 149	29,43	4 310	4 928	75 358	15,29
Bund, Land, Gemeinden	1967	358	635	17 478	27,52	334	2 617	27 061	10,34
	1968	391	914	29 874	32,68	420	2 504	42 593	17,01
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	1967	548	1 748	70 206	40,17	357	2 263	38 943	17,21
	1968	618	1 742	70 338	40,38	372	3 265	59 555	18,24
Insgesamt	1967	8 918	8 954	261 428	29,20	4 679	9 544	136 253	14,28
	1968	10 183	10 137	320 361	31,60	5 102	10 697	177 506	16,59

5. Baulandpreise 1967 und 1968 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Jahr	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen		
		Fläche	Preise	Durchschnitts- preis	Fläche	Preise	Durchschnitts- preis	Fläche	Preise	Durchschnitts- preis	Fläche	Preise	Durchschnitts- preis
		1 000 qm	1 000 DM	Je qm DM	1 000 qm	1 000 DM	Je qm DM	1 000 qm	1 000 DM	Je qm DM	1 000 qm	1 000 DM	Je qm DM
Düsseldorf	1967	3 734	124 292	33,29	2 306	92 631	40,18	918	20 836	22,69	510	10 825	21,22
	1968	4 860	157 802	32,47	2 784	110 490	39,69	1 442	32 322	22,42	634	14 990	23,63
Köln . . .	1967	1 891	51 481	27,22	808	33 907	41,96	953	15 949	16,74	130	1 625	12,46
	1968	2 587	87 998	34,01	966	48 894	50,60	1 421	32 859	23,12	200	6 245	31,30
Aachen . .	1967	1 002	16 724	16,69	674	14 240	21,16	302	1 948	6,44	26	536	20,40
	1968	926	14 066	15,18	534	10 587	19,79	315	2 639	8,39	77	840	10,94
Münster .	1967	4 082	56 503	13,84	587	16 792	28,58	2 662	32 577	12,24	833	7 134	8,57
	1968	4 650	81 857	17,60	1 013	31 273	30,87	2 417	33 770	13,97	1 220	16 814	13,78
Detmold .	1967	5 006	72 021	14,39	2 047	39 359	19,23	2 284	25 466	11,15	675	7 196	10,65
	1968	5 687	87 836	15,45	2 275	51 197	22,52	2 251	24 930	11,07	1 161	11 709	10,08
Arnsberg .	1967	6 093	115 208	18,91	2 532	64 499	25,47	2 425	39 477	16,28	1 136	11 232	9,89
	1968	6 475	133 256	20,58	2 565	67 920	26,48	2 851	50 986	17,89	1 059	14 350	13,55
Insgesamt	1967	21 808	436 229	20,00	8 954	261 428	29,20	9 544	136 253	14,28	3 310	38 548	11,64
	1968	25 185	562 815	22,35	10 137	320 361	31,60	10 697	177 506	16,59	4 351	64 948	14,93

1. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1967 und 1968
 1962 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Mengen- einheit	1967 JD	1968 JD	1968	1968	1968	1968	Veränderung JD 1968 gegenüber JD 1967 in %
				Februar	Mai	August	November	
Erdarbeiten								
Mutterboden abtragen und aufsetzen	qm	80,6	81,9	80,9	81,4	81,5	83,9	+ 1,6
Mittelschweren Boden einer Baugrube ausheben	cbm	95,8	97,8	97,4	97,4	97,1	99,1	+ 2,1
Rohrleitungsgraben ausheben	m	98,9	104,2	103,1	103,9	104,9	104,8	+ 5,4
Abwasserkanal liefern und verlegen	m	91,3	96,0	95,7	95,6	96,4	96,4	+ 5,1
Mauerarbeiten								
Ziegelmauerwerk	cbm	117,2	122,6	121,0	121,8	123,4	124,1	+ 4,6
Hohlblockmauerwerk	qm	109,7	113,5	111,7	112,8	114,4	115,2	+ 3,5
Leichttrennwand	qm	119,0	125,0	123,4	124,1	125,7	126,7	+ 5,0
Beton- und Stahlbetonarbeiten								
Stahlsteindecke	qm	111,1	115,9	114,5	115,4	116,4	117,2	+ 4,3
Stahlbetondecke aus Ortbeton	qm	106,4	110,2	109,2	109,6	110,8	111,3	+ 3,6
Beton B 80 für Wände	obm	116,3	121,1	119,7	120,6	121,9	122,3	+ 4,1
Beton B 160 für Maschinen-Fundamente	obm	104,2	107,7	106,6	107,8	108,2	108,3	+ 3,4
Beton B 225 für Stahlbetonskelettbauten	cbm	101,0	103,0	102,2	102,6	103,5	103,7	+ 2,0
Schalung für Stahlbeton B 225, Stützen	qm	113,2	118,6	116,9	118,2	119,3	119,8	+ 4,8
Betonstahl liefern und verlegen	t	105,4	107,9	107,4	107,3	108,3	108,7	+ 2,4
Betonwerksteinarbeiten								
Winkelstufe liefern und verlegen	m	111,3	116,1	115,0	115,8	116,8	116,8	+ 4,3
Zimmerarbeiten								
Dachverbandholz liefern	cbm	101,7	101,0	100,0	99,7	101,8	102,6	- 0,7
Dachverbandholz abbinden	m	126,9	129,6	128,2	127,1	129,9	133,2	+ 2,1
Fußboden verlegen	qm	113,9	117,3	116,1	116,0	118,0	118,9	+ 3,0
Dachdeckungsarbeiten								
Falzziegel - Dachdeckung	qm	120,3	127,9	127,0	126,7	128,7	129,0	+ 6,3
Biberschwanz - Doppeldeckung	qm	117,4	124,8	123,1	124,6	125,6	125,8	+ 6,3
Doppellagige Pappdeckung	qm	122,7	129,9	128,7	128,9	131,1	130,8	+ 5,9
Asbestzement - Dachdeckung	qm	115,3	123,8	122,2	123,1	125,0	125,0	+ 7,4
Putz- und Stuckarbeiten								
Innenwandputz auf Mauerwerk	qm	123,8	131,1	129,1	130,2	132,2	132,8	+ 5,9
Innenwandputz auf Beton	qm	124,2	130,2	129,0	129,6	131,0	131,3	+ 4,8
Deckenputz	qm	123,3	129,7	127,9	129,1	130,6	131,1	+ 5,2
Außenwandputz auf Mauerwerk	qm	127,1	133,0	131,0	132,0	134,1	135,0	+ 4,6
Fliesen- und Plattenarbeiten								
Wandbelag aus keramischen Fliesen	qm	106,7	109,4	109,0	109,3	109,8	109,6	+ 2,5
Tischlerarbeiten								
Einfachfenster als Blendrahmenfenster	St	128,8	136,9	135,0	136,0	138,1	138,5	+ 6,3
Zimmertür, einflügelig	St	127,6	136,6	134,7	135,5	137,4	138,6	+ 7,1
Metallbauarbeiten								
Treppengeländer aus Stahl	m	111,5	119,0	117,6	116,9	119,2	122,2	+ 6,7
Feuerhemmende Stahltür	St	99,4	100,0	99,6	99,6	100,5	100,3	+ 0,6
Verglasungsarbeiten								
Bauglas	qm	132,4	138,5	137,9	138,0	138,9	139,3	+ 4,6
Drahtglas	qm	123,1	128,3	128,3	127,7	128,6	128,7	+ 4,2
Anstricharbeiten								
Leimfarbe auf neuem Putz	qm	132,0	141,3	139,1	140,3	142,7	143,0	+ 7,0
Ölfarbe auf neuem Putz	qm	128,7	137,2	135,8	136,4	138,3	138,3	+ 6,6
Lackfarbe auf neuen Holz Türen	qm	129,7	138,0	136,6	137,1	139,1	139,3	+ 6,4
Lackfarbe auf neuen Holzfenstern	qm	128,3	136,7	135,5	135,7	137,7	137,9	+ 6,5
Tapezier- und Bodenbelagarbeiten								
Wandfläche tapezieren	qm	134,0	144,4	143,1	143,5	145,6	145,3	+ 7,8
Linoleum	qm	109,5	114,4	112,8	113,2	115,9	115,6	+ 4,5
Bodenbelag (Flexplatten)	qm	99,4	96,6	96,7	95,7	97,3	96,8	- 2,8
Zentralheizungsanlagen								
Heizkessel	St	112,9	117,0	116,6	116,5	117,4	117,4	+ 3,6
Stahlradiator (4 Glieder, rd. 1 qm)	St	108,2	111,8	111,3	110,6	112,8	112,6	+ 3,3
Gußradiator (5 Glieder, rd. 1 qm)	St	116,5	122,4	122,0	121,9	122,9	122,9	+ 5,1
Gewinderohr (nahtlos, schwarz)	m	122,1	124,8	124,2	123,7	125,3	126,1	+ 2,2
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten								
Gewinderohr (nahtlos, verzinkt)	m	115,1	116,4	115,2	115,6	117,1	117,5	+ 1,1
GA - Rohr (Gußeisen)	m	113,2	115,0	114,1	114,4	115,7	115,8	+ 1,6
Einbau-Wannenkörper	St	100,1	98,4	97,4	98,1	98,9	99,0	- 1,7
Gaswasserheizer	St	114,8	118,7	118,3	118,3	119,3	118,8	+ 3,4
Abortanlage (Holzsitz)	St	123,5	128,1	126,7	127,5	129,5	128,7	+ 3,7
Waschtisch	St	118,9	121,8	120,7	121,4	122,3	122,6	+ 2,4
Elektrische Starkstromleitungsanlagen								
Brennstelle (flexibles Kunststoffrohr)	St	125,8	125,7	125,9	125,9	124,6	126,2	- 0,1
Brennstelle (Stegleitung)	St	129,6	126,1	126,6	126,6	124,6	126,5	- 2,7
Brennstelle (Feuchtraumleitung)	St	127,6	126,3	126,0	126,1	125,6	127,3	- 1,0
Antennen- und Blitzschutzanlagen								
Antennenanlage	St	122,9	128,3	127,4	127,4	128,6	129,9	+ 4,4
Blitzschutzanlage liefern und montieren	St	118,5	124,5	123,7	124,0	125,0	125,4	+ 5,1

2. Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung 1965 - 1968
 1962 = 100

Art	1965	1966	1967	1968	1968			
	Jahresdurchschnitt				Februar	Mai	August	November
Neubau								
Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude)	114,4	117,4	114,7	119,2	118,1	118,5	119,9	120,4
Erd- und Grundbauarbeiten	98,8	97,4	91,6	94,0	93,3	93,6	94,0	95,2
Erdarbeiten	98,8	97,4	91,6	94,0	93,3	93,6	94,0	95,2
Rohbauarbeiten	112,8	114,8	111,5	116,1	114,8	115,3	116,7	117,4
Mauerarbeiten	113,3	114,9	110,4	115,0	113,5	114,3	115,7	116,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten	110,8	112,3	108,7	112,9	111,7	112,4	113,5	114,0
Naturwerksteinarbeiten	111,6	115,2	114,9	120,5	120,0	119,5	120,6	121,8
Betonwerksteinarbeiten	116,5	118,4	118,0	122,8	122,0	122,2	123,4	123,4
Zimmerarbeiten	113,1	117,4	112,0	113,2	111,9	111,3	114,0	115,5
Dachdeckungsarbeiten	115,5	120,3	122,0	130,3	128,7	129,5	131,4	131,4
Klempnerarbeiten	114,7	116,8	114,5	120,5	120,0	119,5	120,9	121,7
Ausbauarbeiten	117,0	121,5	120,0	125,9	124,6	125,1	126,8	127,2
Putz- und Stuckarbeiten	122,3	127,2	123,7	130,4	128,4	129,5	131,5	132,0
Fliesen- und Plattenarbeiten	114,0	116,3	109,8	114,5	113,8	114,2	115,1	115,0
Tischlerarbeiten	118,9	126,1	127,7	134,9	132,9	134,0	136,0	136,6
Metallbauarbeiten	107,8	109,6	105,9	110,8	109,8	109,5	111,2	112,5
Verglasungsarbeiten	120,9	126,9	127,5	133,3	132,4	132,8	133,9	134,0
Ofen- und Herdarbeiten	118,1	120,6	121,8	126,2	125,5	125,7	126,7	126,9
Anstricharbeiten	121,9	129,2	129,3	137,9	136,3	136,9	139,0	139,3
Tapezierarbeiten	120,3	124,6	125,1	134,5	133,6	133,8	135,5	135,1
Bodenbelagarbeiten	101,6	102,1	99,8	99,4	99,1	98,6	100,1	99,8
Haustechnische Anlagen	114,7	117,7	114,3	116,1	115,8	115,4	116,2	116,8
Zentralheizungsanlagen	112,3	113,9	110,7	113,6	113,5	112,8	113,8	114,1
Gas- und Wasser- installationsarbeiten	118,3	119,9	114,1	116,2	115,5	115,6	116,7	116,9
Starkstromanlagen in Gebäuden	113,4	119,7	117,8	116,6	116,6	116,2	116,3	117,4
Schwachstromanlagen in Gebäuden	115,4	121,8	121,5	126,2	125,3	125,3	126,4	127,8
Einfamiliengebäude (Bauleistungen am Gebäude)	114,5	117,7	115,1	119,6	118,5	118,8	120,2	120,8
Mehrfamiliengebäude (Bauleistungen am Gebäude)	114,3	117,1	114,2	118,9	117,7	118,2	119,5	120,0
Straßenbau								
Straßenbau insgesamt	94,5	94,3	89,7	94,0	93,2	93,7	94,4	94,7
Bundesfernstraße RQ 28,5	93,4	92,7	88,1	92,2	91,4	91,9	92,5	92,9
Instandhaltung								
Einfamiliengebäude mit Schönheits- reparaturen	115,0	117,8	116,0	120,6	119,9	119,9	121,2	121,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	120,4	128,0	128,1	137,6	136,9	136,7	138,3	138,3

